

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 20. September 2018
Nummer 38 | www.bruchsal.de



**Kinder- und Jugendtag
mit Markt der Vereine
im Bürgerpark**



**In jedem Bildschirm steckt
ein Stück Bruchsal**

Worship.Praise
Freitag, 28. September, 20 Uhr
Einlass ab 19:30 Uhr
Gemeindehaus Heidelberg
Hohenstaufenstr. 28, 76646 Bruchsal-Heidelberg

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 20
Büchenau	Seite 25
Heidelberg	Seite 27
Helmsheim	Seite 29
Obergrombach	Seite 31
Untergrombach	Seite 33

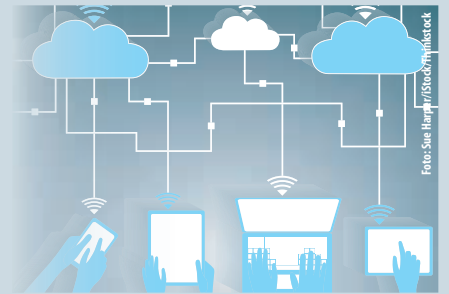


Bruchsaler Wochenmarkt
Ein Innenstadtjuwel präsentiert sich neu

Hinweis in eigener Sache**Neue Mail-Adresse bei der Pressestelle**

Sehr geehrte Schriftführerinnen und Schriftführer,
wir haben eine neue Mail-Adresse:
pressestelle@bruchsal.de
Bitte übersenden Sie uns Ihre Berichte und Anfragen zukünftig an diese Mail-Adresse.

Die bisherige amtsblatt@bruchsal.de wird Ende Oktober deaktiviert.
Falls Sie noch keinen Artikelstar-Zugang haben, wenden Sie sich bitte an uns:
Pressestelle Stadt Bruchsal, Telefon: (07251) 79-179 und -338, pressestelle@bruchsal.de


Sirenenprobealarm am 25. September
Alarmierung der Bevölkerung
im Katastrophenfall

Im Bereich der Stadt Bruchsal und Stadtteile Obergrombach, Untergrombach, Büchenau, Heidelheim und Helmsheim wird am Dienstag, 25. September, eine Sirenenprobealarmierung durchgeführt.

In der Zeit zwischen 11.15 und 11.30 Uhr werden folgende Signale zur Überprüfung der Sirenenanlagen ausgelöst:

Es werden folgende Sirensignale ausgelöst:			
11.15 Uhr	● Probealarm Dauerton	7 Sekunden	
11.20 Uhr	● Warnung Heulton an- und abschwellend	1 Minute	
11.25 Uhr	● Entwarnung Dauerton	1 Minute	
11.30 Uhr	● Probealarm Dauerton	7 Sekunden	

Spiel und Spaß in der freien Natur | Kuchenspenden erbeten
Einladung zum Heubühlfest am Mittwoch, 3. Oktober

Bruchsal (PM) | Auch dieses Jahr sind am Mittwoch, 3. Oktober, von 12 bis 18 Uhr Groß und Klein eingeladen, beim jährlichen Heubühlfest das Netzwerk Heubühl zu erkunden.

An allen Ecken wird wieder Spiel und Spaß für die ganze Familie geboten. Dabei gibt es nicht nur für Naturliebhaber allerhand im Projektgarten, dem Streuobstmuseum oder dem Bauerngarten zu entdecken. Ob selbst Apfelsaft pressen, fair gehandelte Produkte und regionale Säfte ausprobieren, durch geführte Vorträge den Heubühl kennenlernen oder spannenden Naturmärchen lauschen – das Fest bietet für jeden das passende Programm. Abgerundet wird dieses durch die Musik von „Madi Soir“. Neben zahlreichen Aktionen kommt auch das leibliche Wohl nicht zu kurz. Neben Kaffee und Kuchen finden sich auch andere Köstlichkeiten, die auf dem Heubühl traditionsgemäß ohne Strominsatz zubereitet werden.

Allen Besucher/-innen wird empfohlen, am 3. Oktober zu Fuß oder mit dem Fahrrad anzureisen, da die Zufahrt zum Heubühl-Gelände (Verlängerung Mozartweg) für Kraftfahrzeuge aller Art gesperrt sein wird.



Nur ein Programmpunkt von vielen: selbst Apfelsaft pressen

Foto: pr

Nähere Auskünfte erteilt das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal unter Telefon (07251)

79-512 oder über die E-Mail-Adresse agendabuero@bruchsal.de

Info

110 | 112 | Bei Notruf angeben:

Wo geschah es? **Was** geschah? **Wie** viele Verletzte?

Welche Art der Verletzung? **Warten** auf Rückfragen!



Kinder- und Jugendtag mit Markt der Vereine im Bürgerpark

Über das Display hinaus

Ein vielseitiges Miteinander, bei dem Spiel und Spaß im Vordergrund standen, wurde beim Kinder- und Jugendtag der Stadt Bruchsal im Bürgerpark am vergangenen Samstag geboten. „Ausprobieren, mitmachen, dabei sein“ war das Motto der 29 Vereine, Gruppen und Institutionen, die sich im Bürgerpark an diesem sonnigen Nachmittag präsentierten. Ausgerüstet mit einem „Marktpass“ konnten sich die Kinder an den einzelnen Stationen einen Stempel holen, nach vollbrachter Aktion: Torwandschießen beim SV 62 Bruchsal, Kickern beim Haus der Begegnung, Schminken beim Tageselternverein, Spaßboxen beim Pugilist in der Hüpfburg, Verkleiden bei der Badischen Landesbühne, sich mittelalterlich gewandend bei der Bruchsaler Ritterschaft und vieles mehr. „Lasst euch von der Stimmung einfangen und durch den Tag begleiten“, sagte Helga Langrock in Vertretung der Oberbürgermeisterin, „seht, was Bruchsal alles zu bieten hat!“ Begeistert zeigte sich auch Gilbert Bürk von der Bürgerstiftung, die diese Veranstaltung mit einer großzügigen Spende unterstützt hat. „Wir haben so tolle Vereine, die eine sehr gute Arbeit machen. Ich wünsche mir, dass die Jugendlichen in den Vereinen eine Heimat finden und nicht nur auf das Handydisplay schauen“, sagt Bürk, selbst auch aktiv in der Arbeitsgemeinschaft „Bil-

dung und Teilhabe“ der Sozialen Stadt. „Es ist toll, wie viele verschiedene Vereine sich hier einbringen und welche Auswahl man hat – obwohl es nur ein Bruchteil ist“, sagt Inge Ganter vom veranstaltenden Amt für Familie und Soziales. Der Bürgerpark bietet sich in seiner Weitläufigkeit mit schattigen Bäumen für solche Veranstaltungen an – wengleich auch aus Organisationskreisen ein gewisser Aufwand als Hemmschwelle genannt wird. Eine fest verlegte Infrastruktur wie unterirdische Stromleitungen könnten den Platz regelmäßiger beleben, hieß es. Leben im Park kam auch in den Abendstunden auf, als auf der Bühne junge Musiker zum Bandfestival eintrafen. Organisatorin Jaqueline Vogt war es wichtig, junge Bands auf die Bühne zu holen: „Es ist für Jugendliche inzwischen etwas besonderes, in einer Band zu spielen. Wir wollen zeigen, was es alles gibt, anstatt ein Smombie zu werden“, also ein Smartphone-Zombie mit sehr eingeschränkter Wahrnehmung. Mit der Schülerband der Handelslehranstalt, der Gruppe Phlansch der Albert-Schweitzer-Realschule sowie Coloured Hill Party aus der Modern Music School war es durchaus gelungen, Akteure im Alter der Zielgruppe auf die Bühne zu holen, damit es eben nicht nur ein Kinder-, sondern auch ein Jugendtag wurde. cha



Kinder- und Jugendtag mit Markt der Vereine im Bürgerpark

Foto: Herberger

Ganztagschulen sollen künftig von Verwaltungsaufgaben entlastet werden Pilotprojekt „Koordinationstelle Ganztagschule und Betreuung“ startet

Um Ganztagschulen künftig von Verwaltungsaufgaben zu entlasten, erprobt das Kultusministerium im neuen Schuljahr 2018/19 gemeinsam mit fünf Kommunen in einem Pilotprojekt die „Koordinationstelle Ganztagschule und Betreuung“. Gemeinsam mit den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der beteiligten Kommunen Bruchsal, Crailsheim, Freiburg im Breisgau, Michelfeld und Wertheim hat Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann hierzu heute

(7. September) in Stuttgart eine Projektvereinbarung unterzeichnet. „Wir entlasten die Ganztagschulen von Verwaltungsaufgaben, damit sich die Schulen voll auf die pädagogische Qualität des Ganztags konzentrieren können“, sagt Eisenmann. Insofern sei dieser Schulterschluss mit den Kommunen auch ein wichtiger Beitrag zur Qualitätsoffensive.

- Lesen Sie weiter auf Seite 7 -

AUF EIN WORT



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

wir sind eine Stadt mit hoher Lebensqualität und großer Lebensfreude.

Am vergangenen Wochenende haben wir in Bruchsal wieder einmal ein tolles Herbstfest erlebt mit ganz verschiedenen Aktivitäten. Bei herrlichem Spätsommerwetter strömten viele Menschen in die Innenstadt, um dabei zu sein. Bruchsal hat sich als familienfreundliche Stadt gezeigt mit dem Kinder- und Jugendtag im Bürgerpark, an dem sich fast 30 Vereine und Kirchengemeinden beteiligten, als Einkaufsstadt für die gesamte Region mit dem verkaufsoffenen Sonntag, als Fair Trade- und Slowfood-Stadt mit der Veranstaltung „Spaß und Genuss am Kübelmarkt“ und als Stadt mit kreativen Ideen aus der Bevölkerung beim Entenrennen auf dem Saalbach. In all den Veranstaltungen steckt großes ehrenamtliches Engagement und viel Begeisterung für die Sache. Ich danke allen, die dieses Wochenende vorbereitet hatten und das abwechslungsreiche Programm auf die Beine gestellt haben. Hier pulsierte das Leben, das typisch ist für Bruchsal.

Lebensqualität bietet ebenfalls der Wochenmarkt in Bruchsal. Er ist ein beliebter Treffpunkt mit einem attraktiven Angebot für die Bruchsaler, wie auch für die Menschen aus den umliegenden Orten. Gerade jetzt im Herbst hält er erntefrisch Produkte bereit aus der Region; auch eine Form von Slow Food und Fair Trade.

Der Gemeinderat hat nach der Sommerpause wieder in vollem Umfang seine Sitzungstätigkeit aufgenommen. Auch er ist um die Lebensqualität in Bruchsal bemüht. Wichtige Punkte sind in den kommenden Monaten zu beraten und zu entscheiden. Ich lade Sie ein, die öffentlichen Sitzungen zu besuchen und sich aus erster Hand selbst ein Bild zu machen von der Arbeit im Gemeinderat und von den Diskussionen, die dann zu den Beschlüssen führen. Demokratie lebt vom Mitmachen und vom informiert sein.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

**Quicklebendige Innenstadt mit vielen Attraktionen
Start in den Herbst
bei herrlichem Sommerwetter**



▲ Spaß war angesagt, als um 13:13 Uhr das Entenrennen auf dem Saalbach begann. (v.l.) Thomas Brenner (Feuerwehr), Thomas Hoffmann (Lions), Margrit Csiky (Stadtmarketing) und Martin Stork hoben die Sieger-Enten aus dem Wasser. Die schnellste Sponsoren-Ente trug das Fähnlein der Firma Böses Backstube. Die weiteren Gewinner-Nummern findet man im Internet unter: <https://lionsclub-bruchsal.de/projekte/entenrennen/ergebnisse-entenrennen-2018>



▲ Den Beginn des turbulenten Wochenendes machte gleich am Samstagmorgen das Slow Food Convivium Bruchsal-Kraichgau mit der Veranstaltung: „Spaß und Genuss am Kübelmarkt“.



▲ Das Ernährungszentrum beim Landratsamt steuerte eine eigens für diese Veranstaltung erstellte Broschüre bei...



▲ Zufrieden äußern sich Sven Wipper und Michael Zeibig, der erste und der zweite Vorsitzende des BranchenBundes, welcher die Veranstaltung organisiert hatte, beim Interview mit Moderator Ulrich Konrad von Kraichgau TV



▲ ... und die Ölmühle Uwe Bender lieferte Kostproben von frisch gepresstem Speiseöl.



▲ Beim Herbstfest am Sonntag war zeitweise kein Durchkommen – so viele Besucher hatten den Weg in die Bruchsaler Innenstadt gefunden!



▲ Wie die Achse zwischen Innenstadt und Schloss aussehen könnte, zeigt dieses Bild, welches bei der Autoschau aufgenommen wurde.

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

Die nächste öffentliche Sitzung des gemeinsamen Ausschusses der vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard findet am Mittwoch, 26. September, 19 Uhr im Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66 in Bruchsal, Sitzungssaal, 1. OG statt.

Tagesordnung

Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard

SO Einzelhandel Eisenbahnstraße, Gemarkung Bruchsal

SO Photovoltaik Seelach, Gemarkung Bruchsal

Grausenbutz, Gemarkung Bruchsal-Büchenau

Brühl, Gemarkung Hambrücken

- Beschluss über die Einleitung des Verfahrens gemäß § 2 BauGB

- Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB

- Beschluss über die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB

Entenfang, Gemarkung Karlsdorf-Neuthard

- Beschluss über die Einleitung des Verfahrens gemäß § 2 BauGB

- Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

- Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB

Vorlage: 0239/2018

Die Vorlage zum Tagesordnungspunkt finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 17.09.2018

Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Gemeinderatssitzung

Einladung zur Sitzung

Die nächste Sitzung findet am Dienstag, 25. September 2018, um 17 Uhr im Ehrenbergsaal des Bürgerzentrums Bruchsal statt.

Tagesordnung

1. Bekanntgabe der in der Gemeinderatssitzung am 24. Juli 2018 im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
2. Aufstellung des ersten kommunalen Gesamtabschlusses 2015 der Stadt Bruchsal
Vorlage: 0263/2018
3. Abwasserverband Weißach-Oberes Saalbachtal; Erweiterung der Kläranlage Heidelesheim
– Vorstellung der Baumaßnahme und Ermächtigungsbeschluss
Vorlage: 0232/2018
4. Klärschlammverband Karlsruhe-Land
– Auftragsvergabe Transport und Entsorgung von Klärschlamm
– Informationen zum Sachverhalt
Vorlage: 0235/2018
5. 1250 Jahre Helmsheim und Heidelesheim
Vorlage: 0230/2018
6. Einführung Kommunaler Kinder- und Jugendpass
Vorlage: 0261/2018
7. Neubildung eines stadtgeschichtlichen Arbeitskreises
Vorlage: 0229/2018
8. Feststellung Jahresabschluss 2017 – Bruchsaler Wohnungsbau-gesellschaft mbH, Bruchsaler Stadtentwicklungs – GmbH & Co. KG, Bruchsaler Stadtentwicklungs- und Verwaltungs-GmbH
Vorlage: 0267/2018
9. Feststellung Jahresabschluss 2017
– Bruchsaler Wohnungsbau-gesellschaft mbH, Bruchsaler Stadt-entwicklungs-GmbH & Co. KG, Bruchsaler Stadtentwicklungs- und Verwaltungs-GmbH
– Entlastung der Aufsichtsräte und des Beirats
Vorlage: 0268/2018
10. Gleisquerung Bahnhof Bruchsal
– Vergabe von Bauleistungen
Vorlage: 0279/2018
11. Gleisquerung Bahnhof Bruchsal
– Vergabe von Bauüberwachungsleistungen
Vorlage: 0278/2018

12. Vergabe von Bestattungsleistungen auf den städtischen Friedhöfen
Vorlage: 0270/2018

13. Aufhebung der Bebauungspläne „Hardfeld-Waldsiedlung“ und „Hardfeld-Waldsiedlung Änderung I“

• Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB

• Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB

Vorlage: 0248/2018

14. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften Gärtenwiesen West, Gemarkung Büchenau

– Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB

– Beschluss über die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB

Vorlage: 0242/2018

15. Bebauungsplan „Grausenbutz“, Gemarkung Büchenau

Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB

Vorlage: 0250/2018

16. Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard
SO Einzelhandel Eisenbahnstraße, Gemarkung Bruchsal

SO Photovoltaik Seelach, Gemarkung Bruchsal

Grausenbutz, Gemarkung Bruchsal-Büchenau

Brühl, Gemarkung Hambrücken

– Beschluss über die Einleitung des Verfahrens gemäß § 2 BauGB

– Beschluss über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) BauGB

– Beschluss über die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (2) BauGB

Entenfang, Gemarkung Karlsdorf-Neuthard

– Beschluss über die Einleitung des Verfahrens gemäß § 2 BauGB

– Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB

– Beschluss über die frühzeitige Beteiligung der Behörden gemäß § 4 (1) BauGB

Vorlage: 0239/2018

17. Ausbau der Gutleutstraße im Zuge der Erweiterung der Fürst-Stirum-Klinik

– Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe

Vorlage: 0269/2018

18. Änderung der Satzung der Stadt Bruchsal über die Benutzung von Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünften

Vorlage: 0260/2018

19. Efeucampus Bruchsal GmbH – Besetzung Aufsichtsrat

Vorlage: 0264/2018

20. Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts nach § 29 Wasser-gesetz BW für eine Teilfläche des Grundstücks Flst.Nr. 324 in Heidelesheim

Vorlage: 0254/2018

21. Ausübung des gesetzlichen Vorkaufsrechts nach § 24 Abs. 1 Nr. 1 BauGB für eine Teilfläche des Grundstücks Flst.Nr. 20196, Gewinn Grüne Wiesen, Gemarkung Bruchsal

22. Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Stadt Bruchsal am 26.06.2018 und 24.07.2018, des Ortschafts-rates Büchenau am 18.06.2018 und 16.07.2018, Helmsheim am 20.06.2018, Untergrombach am 16.05.2018 und 20.06.2018

23. Mitteilungen und Anfragen

Die Vorlagen zu den Tagesordnungspunkten finden Sie unter:

<https://session.bruchsal.de/bi>

Bruchsal, 17.09.2018

Cornelia Petzold-Schick

Oberbürgermeisterin

Aus dem Rathaus

Start ins Arbeitsleben

„Mehr als du erwartest“- endlich war es so weit und unter diesem Motto startete unsere erste Woche der Ausbildung bei der Stadt Bruchsal. Am Montag, 3. September, wurden wir, die neuen Azubis, durch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick freundlich empfangen. In einer Vorstellungsrunde lernten wir neben unseren

Ausbildungsverantwortlichen auch die anderen Auszubildenden mit ihren jeweiligen Ausbildungsberufen kennen. Nach verschiedenen Gruppenspielen und einer allgemeinen Einführung in das Arbeitsleben bei der Stadt Bruchsal, stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Mittagessen. Der Nachmittag verging wie im Flug und der erste Tag in unserer neuen Arbeitswelt war zu Ende. Der zweite Tag begann mit einer Einführung ins Zeiterfassungssystem und der Rathaus-Erkundungstour. Durch diese lernten wir die verschiedenen Rathäuser mit ihren jeweiligen Ämtern sowie unsere neuen Kollegen und Kolleginnen kennen. Am Nachmittag waren wir alle sehr gespannt und aufgeregt, da wir zum ersten Mal an unserem Arbeitsplatz arbeiten durften. Ganz egal ob im Ordnungsamt, in der Wirtschaftsförderung, im Hauptamt, dem Bauamt oder im Personalamt, für jeden von uns waren es die ersten Schritte in unseren bevorstehenden Alltag. Am Mittwoch nahmen wir an einem Telefonseminar teil, um mehr Sicherheit und Professionalität beim Telefonieren zu erlangen. Dabei lernten wir nicht nur den Umgang mit dem Telefon, sondern bekamen auch Einblicke über das psychologische Verhalten von Menschen.



Auszubildende der Stadt Bruchsal bei gruppenspielen zum besseren Kennenlernen. Foto: PM

Auf den Donnerstag freuten wir uns alle am meisten, da an diesem Tag das Highlight der Woche stattfand. Wir fuhren gemeinsam mit allen Azubis der Stadt Bruchsal mit dem Zug zum Gate, dem großen Abenteuerpark Ettligen. Am Morgen lag der Fokus auf gruppenspielen, damit wir die Azubis aus den anderen Lehrjahren kennenlernen konnten. Nach kniffligen Aufgaben und anstrengenden Spielen hatten wir uns die gemeinsame Mittagspause verdient. Nachdem wir zusammen leckere Flammkuchen gebacken hatten, legten wir uns die Klettergurte an und starteten dann auch schon hoch hinaus. Unsere Trainer hatten für uns verschiedene Aufgaben vorbereitet, die wir versuchten, gemeinsam zu lösen. Jeder kam an seine Grenzen, egal ob auf dem Catwalk, dem Balken in sieben Metern Höhe oder dem Kletterparcours. Für die ganz Mutigen unter uns gab es einen Pfahl, den sie besteigen und einen Schritt ins Leere wagen mussten. Dabei wurden sie nur durch uns Azubis gesichert, wobei Vertrauen und Teamarbeit sehr entscheidend waren. Obwohl wir uns zuvor untereinander nicht kannten, wuchsen wir durch die Aufgaben zu einem tollen Team zusammen und hatten eine Menge Spaß dabei. Am letzten Tag der Woche verbrachten wir die ersten Stunden in unseren Ämtern und gingen danach zur Brandschutzerziehung der Feuerwehr. Zusammengefasst war die erste Woche für uns sehr spannend, abwechslungsreich und wir erlebten mehr, als wir erwartet hatten. Wir freuen uns schon jetzt auf die kommende Zeit bei der Stadt Bruchsal und sind gespannt auf unsere abwechslungsreiche Ausbildung.

Luisa Schuhmacher und Paul Breiner (Azubis 1. Ausbildungsjahr)

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (PM) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 6. und 12. September im Bürgerbüro eine Brille, ein Schlüsselbund mit sechs Schlüsseln, eine Armbanduhr, einen einzelnen Schlüssel und ein Schlüsselbund mit drei Schlüsseln abgegeben.

Im Tierheim Bruchsal wurden im genannten Zeitraum keine Tiere abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter der Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen:

Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Die Bundeswehr am Standort Bruchsal informiert!

Der Standortälteste der Bundeswehr in Bruchsal weist darauf hin, dass der Standortübungsplatz auf dem Eichelberg vom 24. bis 28.09.2018 gesperrt ist!

Das Betreten ist **auch** außerhalb der Übungszeiten untersagt.

Der Standortälteste Bruchsal



Zutrittsbereiche: **A:** Dachsbauweg bei Schranke Querspange (Vbg.-Weg von Schindgasse zum StÜbPl), **B:** Schranke im Gebiet Katzenbuckel/Langental, **C:** Schranke Standortschießanlage Richtung Obergrombach/Bruchsaler Weg

Deckel gegen Polio

Sammeln von Kunststoffdeckel und -verschlüssen von Getränken (Wasser, Erfrischungsgetränke und Getränkekartons)

Die Kinderlähmung, auch Poliomyelitis – kurz Polio, ist eine hoch ansteckende Krankheit, an der vor allem Kleinkinder, aber auch Erwachsene, erkranken. Das Virus verursacht Lähmungserscheinungen und Invalidisierungen, die Infektion kann auch Spätfolgen haben oder tödlich verlaufen. Polio ist unheilbar – aber mit einer Impfung kann ein lebenslanger Schutz vor Polio erreicht werden.



Sammeln Sie Deckel und helfen Sie im Kampf gegen Polio!

Sammeln Sie Deckel und helfen Sie im Kampf gegen Polio! Foto: PM

Kunststoffverschlüsse („Deckel“) bestehen aus Polyethylen (HDPE) oder Polypropylen (PP) – hochwertigen, recyclingfähigen Materialien. Wir sammeln die Getränkedeckel aus Kunststoff um mit den Erlösen weltweit Impfkampagnen gegen Kinderlähmung mitzufinanzieren.

• Welche Deckel sollen gesammelt werden?

Bitte sammeln Sie nur Kunststoffdeckel und -verschlüsse von Getränken (z.B. Wasser, Erfrischungsgetränke und Getränkekartons).

Auch wenn andere Verpackungen ebenfalls aus Kunststoff sind, sammeln Sie diese Gegenstände bitte nicht! Diese gehören nicht in die Sammlung.

• Kann ich Pfandflaschen ohne Deckel abgeben?

Ja, selbstverständlich. Egal, ob Einweg- oder Mehrwegflaschen - bei der Rückgabe ist der Flaschenkörper mit dem darauf befindlichen Pfandzeichen entscheidend.

• Wo kann ich die Deckel hinbringen?

Bitte bringen Sie Ihre Kunststoffdeckel von Getränkeflaschen und Getränkekartons (wie z.B. Milch- und Saftkartonagen) zu einer Abgabestelle. Alle aktuellen Abgabestellen können Sie auf unserer Homepage abfragen.

• Wieso reichen 500 Deckel für eine Impfung?

Ein einzelner Deckel wiegt rund 2 Gramm, 500 Deckel ergeben etwa 1 kg Material, der Erlös deckt die Kosten einer Impfung gegen Polio.

Sammeln Sie Deckel! Begeistern Sie Mitmenschen für die Sammlung! oder Bankverbindung für Spenden IBAN: DE54 76020070 0024116298. Kontakt Deckel drauf e.V. | www.deckel-drauf-ev.de | post@deckel-drauf-ev.de

Sammelstellen bei der Stadtverwaltung:

Rathaus am Marktplatz, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Rathaus am Campus und in allen Verwaltungsstellen der Stadtteile.

Umzug Friedhofsverwaltung Bruchsal

Am Freitag, 28. September, bleibt die Friedhofsverwaltung Bruchsal wegen Umzugs in die umgebauten Räumlichkeiten auch vormittags geschlossen. In dringenden Fällen erreichen Sie die Friedhofsverwaltung vormittags unter Telefon: (0160) 90509761.

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Für unseren Baubetriebshof Sachgebiete Grün- und Sportanlagen, Landschaftspflege und Straßenunterhaltung suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Fachkräfte (m/w/i) als

· Maschinist/in für die Grünflächenpflege

(Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2018-0043 -

· Maschinist/in für die Landschaftspflege

(Entgeltgruppe 5 TVöD mit Entwicklungsmöglichkeit bis EG 6 TVöD)
- Stellenkennziffer 2018-0044 -

· Forstwirt/in oder Gärtner/in Fachrichtung Obstbau

(Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2018-0045 -

· Straßenbaufacharbeiter/in oder Maurer/in

(Entgeltgruppe 5 TVöD)
- Stellenkennziffer 2018-0046 -

Es handelt sich um Vollzeitstellen, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden können. Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Baubetriebshofes, Herr Weißer, Telefon: (07251) 79-680.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unser Personalsachbearbeiter, Herr Wagner, Telefon: (07251) 79-511 vom Personal- und Organisationsamt, zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebot bis zum **30. September 2018**. Hier finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Zur Unterstützung unseres Reinigungsdienstes suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine zuverlässige, gewissenhafte

Reinigungskraft (w/m/d)

Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung am frühen Vormittag. Beschäftigungsumfang: 17 Std./Woche.

Das Arbeitsverhältnis und die Bezahlung richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (Entgeltgruppe 1 TVöD).

Wenn Sie an dieser Tätigkeit interessiert sind, richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte **bis spätestens 30. September 2018** an die **Musik- und Kunstschule Bruchsal, Durlacher Str. 3-7, Bruchsal** oder per E-Mail an mail@muks-bruchsal.de

Für Fragen steht Ihnen Frau Belz, Telefon: (07251) 91 34 19 gerne zur Verfügung.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

30. August

Dejana Stojanović, Eltern: Nada Stojanović geb. Utvić und Dejan Stojanović, Friedensstr. 7, Bruchsal

01. September

Tiano Turco, Eltern: Patriša Turco geb. Perković und Giovanni Carlo Turco, Au in den Buchen 87, Bruchsal

02. September

Ella Aurelia Urban, Eltern: Sarah Urban geb. Gehrig und Heiko Norbert Urban, Schlossstr. 3, Bruchsal

Mia Sárkány, Eltern: Csilla Sárkány geb. Rác und József Sárkány, Schönbornstr. 59 A, Bruchsal

04. September

Mila Schumacher, Eltern: Marina Schumacher geb. Antohi und Sergej Schumacher, Markgrafenstr. 6, Bruchsal

10. September

Mica Kohlschreiber, Eltern: Bianca Kohlschreiber geb. Schulz und Pascal Kohlschreiber, Spöcker Str. 29, Bruchsal

Trauungen

07. September

Jennifer Catharina Schmidt und Ericson David Rico Ramirez, In der Gottesau 4, Bruchsal

10. September

Felicitas-Virginia Schäfer und Yannick David Ragg, Hinter der Kirch 3, Bruchsal

14. September

Fabienne Schäfer und Alexander Leicht, Werner-von-Siemens-Str. 32, Bruchsal

Sterbefälle

07. September

Anna Häffele geb. Manz, Brettener Str. 9, Bruchsal

09. September

Anita Maria Eichhorst geb. Schleicher, Badener Str. 5, Bruchsal

10. September

Irina Sarici geb. Székely, Wilderichstr. 39, Bruchsal

11. September

Anneliese Schürmann geb. Leckebusch, Tullastr. 13, Bruchsal

Agnes Maria Händel geb. Wolf, Hans-Thoma-Str. 7, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

21. September

Irmine Keller, Styrumstr. 18, 90 Jahre

22. September

Herbert Kessler, Lindenweg 11, 70 Jahre;

Peter Hirsch, Marienstr. 24, 70 Jahre

23. September

Irmgard Kopp, Büchenauer Str. 17, 90 Jahre

24. September

Kurt Heinrich Henn, Klosterstr. 52, 85 Jahre

25. September

Helga Butz, Karl-Friedrich-Str. 35, 80 Jahre;

Erna Hoppmann, Mozartweg 13, 75 Jahre

26. September

Dragutin Lic, Sandäckerweg 24, 70 Jahre

Aus der Stadt Bruchsal

- Fortsetzung von S. 3 -

Pilotprojekt „Koordinierungsstelle Ganztags- schule und Betreuung“ startet

Die Koordinierungsstelle ist bei den Kommunen im Bereich Schule und Bildung angesiedelt, dort arbeiten ausgebildete Verwaltungsfachkräfte. Die Zahl der Mitarbeiter ist dabei von der Größe der Kommune und Zahl der beteiligten Ganztagschulen abhängig. Als zentrale Stelle bündelt die Koordinierungsstelle künftig schulische Verwaltungsaufgaben, die an Ganztagschulen anfallen. So können die Mitarbeiter der Koordinierungsstelle beispielsweise die oftmals zeitintensive Akquise von außerschulischen Partnern übernehmen, Verträge mit Honorarkräften abschließen und deren Bezahlung

abwickeln. Die Koordinierungsstelle wird außerdem die unterschiedlichen Bedarfe an kommunaler Betreuung sowie sonstigen Betreuungsangeboten – wie beispielsweise das Jugendbegleiterprogramm – erfassen, organisieren und abwickeln. Insbesondere ist die Koordinierungsstelle für die Finanzplanung, Budgeterstellung, Schlussabrechnung und die Vorbereitung der Belegprüfung zuständig. Da sich in Baden-Württemberg viele Kommunen und Schulen sowie eine Mehrheit der Eltern neben der verbindlichen rhythmisierten Ganztagschule auch flexible Betreuungsangebote wünschen, erfassen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Koordinierungsstelle den spezifischen Bedarf vor Ort und führen Gespräche, um die unterschiedlichen Optionen abzustimmen. Konkret geht es dabei etwa um die Frage, ob eine Betreuung vor Beginn des Unterrichts, in der Mittagspause oder nach dem Unterricht am Nachmittag angeboten werden soll.



Pilotprojekt „Koordinierungsstelle Ganztagschule und Betreuung“ startet.
Foto: Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Entscheidungen, die die Pädagogik und die inhaltliche Ausgestaltung des rhythmisierten Ganztags betreffen, verbleiben in den Händen der Schulleitungen. „Ein besonderes Merkmal der Koordinierungsstelle ist die enge Zusammenarbeit von Schule und Schulträger, in der die beiden Partner ihre jeweiligen Stärken einbringen können: Die Schule ihre pädagogische und der Schulträger seine verwaltungstechnische Kompetenz“, so Eisenmann. Das gemeinsame Ziel sei es, den Familien vor Ort Bildungs- bzw. Betreuungsangebote anzubieten, die deren Bedarf entsprechen und von möglichst hoher Qualität sind.

Das Pilotprojekt ist auf ein Schuljahr angelegt und wird vom Land und den Kommunen gemeinsam finanziert. Die Hochschule für öffentliche Verwaltung in Kehl begleitet das Pilotprojekt wissenschaftlich. Mit dem Pilotprojekt greift das Kultusministerium Ergebnisse der beiden Ganztagsgipfel der Jahre 2016 und 2017 auf, bei denen von verschiedenen Akteuren eine deutliche Kritik am hohen Verwaltungsaufwand der Ganztagschule und der damit verbundenen Belastung der Schulleitungen formuliert wurde. Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

Jubiläum der Tischtennisfreunde Obergrumbach e.V. Ehrennadel der Stadt Bruchsal



Ortsvorsteher Jens Skibbe übergibt Ehrennadel der Stadt Bruchsal an Thorsten Degen.
Foto: Bianka Heinzlbecker

Jens Skibbe wurde an diesem Abend eine besondere Aufgabe zuteil. Er durfte in Namen der Oberbürgermeisterin Petzold-Schick die Ehrennadel der Stadt Bruchsal an Thorsten Degen übergeben. Er wurde für seinen außergewöhnlichen Einsatz als Jugendtrainer und Jugendwart geehrt. 1989 hat Degen das damals vakante Amt über-

nommen und seither mit viel Leidenschaft ausgeübt – er lebe für den Tischtennisport und für seine Tischtennisfreunde so Skibbe. Einen besonders schönen und emotionalen Teil hat sich der 1. Vorsitzende für den Schluss aufgehoben. In einer bewegenden Rede ernannte er Brigitte Schmitt zum Ehrenmitglied der Tischtennisfreunde. 1980/81 hat auch sie ihre Karriere bei den Tischtennisfreunden im Jugendbereich gestartet. Als eine der ersten Frauen überhaupt hat sie die Trainerscheinprüfung auf der Sportschule Schöneck abgelegt. Seit 1988 hat sie das Amt des Kassiers übernommen und wirkt seither bei allen Vereinsveranstaltungen maßgeblich mit. Sebastian Essig

In jedem Bildschirm steckt ein Stück Bruchsal

Bruchsal (PM) | Einblicke in das Labor hat Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick jetzt bei der Firma cynora erhalten. Wie alle anderen Besucher hat auch sie, anlässlich der Feier zur Erweiterung des Unternehmens am Standort Bruchsal, die „Forschungsstätte“ betreten dürfen. Dabei hat sie umfassende Informationen zu den hocheffizienten Materialien für organische LED's erhalten, die von den cynora-Fachleuten entwickelt und produziert werden. 2008 im KIT als kleines Unternehmen mit wenigen Mitarbeitenden gegründet, erfolgte 2014 der Umzug nach Bruchsal in den TRIWO-Technopark. Eine Ansiedelung, mit der der regionalen Wirtschaftsförderung ein besonderer Coup gelungen sei, so Cornelia Petzold-Schick. Denn seit ihrer Gründung vor zehn Jahren expandiert cynora stetig. So konnte die Mitarbeiterzahl in Bruchsal seit 2014 verdreifacht und die Arbeitsfläche verdoppelt werden. Zugleich habe die Ansiedelung von cynora aber auch Signal- und Sogwirkung gehabt. An einem Standort, wo früher Siemens bis zu 7.000 Menschen beschäftigte, arbeiteten jetzt wieder Menschen und können sich ihren Lebensunterhalt verdienen, sagt die Oberbürgermeisterin und freut sich, dass zukünftig „in den Millionen Bildschirmen auf der Welt ein Stück Bruchsal steckt.“



Einblicke in das Labor der Firma cynora.

Foto: PM

Engagementbüro

Sprechstunde für Engagement-Suchende

Sie sind auf der Suche nach einem passenden ehrenamtlichen Engagement? Ohne Voranmeldung, kostenfrei und ganz unverbindlich können Sie sich bei uns über Engagementmöglichkeiten in Bruchsal informieren. Die Sprechstunde findet in der Regel zweimal im Monat in der Stadtbibliothek statt.

Achtung! Der nächste Termin findet außer der Reihe an einem Dienstag, 2. Oktober, von 16 bis 17 Uhr statt.

Die zweite Sprechstunde im Monat findet urlaubsbedingt erst am Mittwoch, 31. Oktober, von 10.30 – 11.30 Uhr statt.

Ab November 2018 finden die Sprechstunden wieder im gewohnten Rhythmus jede gerade Kalenderwoche im Wechsel mittwochvormittags und donnerstagnachmittags statt.

Mehr erfahren Sie auf www.bruchsal.de/buergerengagement oder direkt beim Engagementbüro der Stadt per Telefon unter (07251) 79-347 oder per Mail an: engagiert@bruchsal.de

Aufruf zur Online-Abstimmung Deutscher Engagementpreis 2018

Bruchsal (PM) | Unter dem Motto „Deutschland klickt Danke!“ wird deutschlandweit um die Teilnahme an der Online-Abstimmung geworben. Vom 12. September bis zum 22. Oktober findet die

Abstimmung über den Deutschen Engagementpreis 2018 statt.

Rund 550 herausragend engagierte Menschen und ihre Organisationen aus ganz Deutschland sind in diesem Jahr für den Deutschen Engagementpreis nominiert.

Das Engagementbüro der Stadt Bruchsal wird online abstimmen und möchte auch Bürgerinnen und Bürger dazu animieren, sich an der Abstimmung zu beteiligen. Jeder kann eine Stimme für seinen persönlichen Favoriten vergeben. Auf der Webseite des Deutschen Engagementpreises sind alle Nominierten inkl. Kurzportrait gelistet: www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis

Allein in Baden-Württemberg gibt es 54 Projekte, die zur Abstimmung stehen, auch ein Projekt aus Forst ist dabei. Hinter jedem dieser Projekte stehen engagierte Menschen und ihre Organisationen. Sie alle verdienen besondere Wertschätzung, weil sie aktiv zum Gemeinwohl beitragen.

Mit geringem Aufwand können wir alle Anerkennung für diese Arbeit zeigen und dieses Engagement mit unserer Stimme unterstützen!

„Deutschland klickt Danke! für alle Geschichtsvorleserinnen & Generationenverbinder, Taschentuchreicher & Kulturbrückenbauerinnen, In-den-Arm-Nehmerinnen & Demokratieverteidiger“, so die Kampagne des Deutschen Engagementpreises 2018.

Alsco mitmachen, einen Favoriten unter www.deutscher-engagementpreis.de/publikumspreis und „Danke!“-Klicken.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an das Engagementbüro der Stadt Bruchsal (Mail: engagiert@bruchsal.de oder Tel. 07251/79-347)



Deutscher Engagementpreis 2018

menden durch Rollenspielen als Minenarbeiter, Fabrik-Angestellte, Einkäufer, IT-Chefin usw. mit der Thematik vertraut. Ziel des Workshops ist es, durch mehr Wissen über die Produktion und Nutzung bewusster mit dem Handy umzugehen, die eigene Verantwortung zu erkennen und Alternativen zu ausbeuterischen Verfahren kennen zu lernen. Die Workshops sind gefördert und können zum vergünstigten Preis von 20 Euro angeboten werden.

Workshop-Anmeldungen sind möglich über den Weltladen Bruchsal (E-Mail an info@weltladen-bruchsal.de). Bitte geben Sie bei der Anmeldung an: Zahl und Alter der Kinder/Jugendlichen, gewünschter Termin und Ort sowie den Themenschwerpunkt (z.B. Chemie, Religiön/Ethik, Geographie).

In Ergänzung zu den Workshops zeigt der Weltladen Bruchsal in Kooperation mit der Lokalen Agenda 21 und dem Cineplex am 24. Oktober um 19 Uhr im Cineplex Bruchsal den Dokumentarfilm „Death by Design“. Beim anschließenden Filmgespräch steht Cathy Nzimbu Mpanu-Mpanu-Plato dann als Referentin für Diskussion und Austausch zur Verfügung. Der Eintritt kostet sechs Euro. Reservierungen sind schon jetzt im Kino möglich.



Referentin Cathy Nzimbu Mpanu-Mpanu-Plato bietet Workshops an.

Lokale Agenda

AG Menschen mit und ohne Handicap Lokale Agenda 21 Bruchsal

Treffen der AG Menschen mit und ohne Handicap

Herzliche Einladung zum Monatstreffen am Montag, 24. September 2018

Bruchsal (pa) | Das nächste Monatstreffen der Arbeitsgruppe Menschen mit und ohne Handicap, Lokale Agenda 21 Bruchsal, findet am Montag, 24. September, um 18 Uhr in der Begegnungsstätte, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz in Bruchsal, statt. Im geselligen Miteinander wird gemeinsam erörtert, wie die Situation von Menschen mit Handicap in Bruchsal verbessert werden kann.

Alle Menschen, ob mit oder ohne Behinderung, die sich für die Gruppe und ihre Arbeit interessieren, sind herzlich zum Gruppentreffen eingeladen. Nähere Informationen über das Agenda-Büro der Stadt Bruchsal, Telefon (07251) 79-512, E-Mail: Agendabuero@Bruchsal.de

AG Forum Eine Welt

Die Schattenseiten der Handyproduktion

Workshop-Angebot für Schulen und Jugendgruppen am 18. und 24. Oktober

Bruchsal (PM) | Handy, Laptop und Tablet sind in den meisten Haushalten selbstverständlich – doch kaum jemand weiß, wie diese Produkte hergestellt werden. Niedrige Standards bei Arbeitsbedingungen und zunehmende Umweltverschmutzung werden beim Kauf eines neuen IT-Gerätes meist ausgeblendet. Doch die Bauteile werden oft unter unmenschlichen Bedingungen hergestellt. Cathy Nzimbu Mpanu-Mpanu-Plato, Bildungsreferentin für das Landesprogramm „Bildung trifft Entwicklung“ in Baden-Württemberg, bietet am 18. und 24. Oktober Workshops zu den Schattenseiten der Handyproduktion für Schulen und Jugendgruppen an.

Ein Workshop dauert zirka 90 Minuten und ist an beiden Tagen sowohl vor- als auch nachmittags möglich. Einprägsame Kurzfilme eröffnen den Informationsaustausch. Danach werden die Teilneh-

Integration

Flüchtlingshilfe Café Paul der Seelsorgeeinheit

St. Vinzenz, Bruchsal hat von Frau Gertrud Brückmann einen Brief erhalten, den wir unseren Flüchtlingen, Interessenten und Freunden nicht vorenthalten wollen.

„Hallo liebe Kinder, liebe Erwachsene: kennt ihr, kennen Sie den Namen des ältesten Gebäudes von Bruchsal? Oder wisst ihr, wissen Sie vielleicht, wo dieses Gebäude steht?

Am Sonntag, 30. September, werden wir gemeinsam auf Spurensuche gehen. Dazu treffen wir uns um 16 Uhr am Hauptbahnhof in Bruchsal. Flüchtlingshilfe Café Paul wird mit einem großen Flyer vor dem Eingang des Bahnhofs stehen.

Ihr braucht schon ein bisschen Mut, denn zwischendurch wird es ganz schön gruselig. Wenn ihr danach noch Lust habt, laufen wir das „Kaffeebüchle“ hoch, bis zur Hutten-Straße. Dort werde ich euch zeigen, wo die „Stolpersteine“ verlegt sind. Gleichzeitig erkläre ich euch ihre Bedeutung. Auf unser Zusammensein freue ich mich sehr. Gertrud Brückmann“.

Flüchtlingshilfe Café Paul dankt über Frau Gertrud Brückmann ganz herzlich. Zum Abschluss erhalten alle Flüchtlingskinder eine Portion Eis, gesponsert von der Caritas Bruchsal, welche die Idee einmalig findet. (es)

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS AG 1 lädt am 21. September zu QI GONG ein

Bruchsal (pa) | In China ist Qi GONG ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht und machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wirkung auf Körper, Geist und Seele.

Der nächste Termin findet unter Anleitung von Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1 am Freitag, 21. September, von 15 bis 16 Uhr im Raum B019 im Rathaus am Otto-Oppenheimer Platz 5 statt.

Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbusbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Kostenlose Rufnummer: 116117

Die Notfallpraxis der niedergelassenen Ärzte befindet sich seit 1. Juli 2017 in den Räumen Fürst-von-Stürum-Klinik Bruchsal (Gutleutstraße 1-14).

Die Öffnungszeiten:

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
von 19 bis 24 Uhr**

Mittwoch von 13 bis 24 Uhr

**Samstag, Sonntag, Feiertag
von 10 Uhr bis 24 Uhr**

Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117. In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:
Deutschlandweit: 01806 072100**

(immer kostenlos:
mobil und vom Festnetz aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Den zuständigen Notdienst finden Sie unter
www.kzvbw.de oder unter der Service-
nummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie
unter www.aponet.de oder unter der Service-
nummer: (0800) 0022833 kostenlos vom Fest-
netz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833
69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst, Telefon (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr**Trinkwasser**

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243
(Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Hospiz Telefon:

07243 9454-277
www.hospiz-telefon.de

bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal

Hildastr. 1, Bruchsal
Telefon: (0 72 51) 932 38 40 | www.bw-lv.de
Für alle Fragen rund um das Thema Sucht,
Therapie, MPU Beratung und und und.

Abfallinfos

Wertstoffhöfe und Grünabfallsammelplätze**(Kombihöfe) des Landkreises:****Kombihof Deponie Bruchsal**, an der B3

Öffnungszeiten ganzjährig:

Do. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Untergrombach, Rötzenweg

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Kombihof Heidelsheim,

Nähe Einkaufsmärkte B35

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Mi. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Mi. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Gebührenfreie Annahme folgender Wertstoffe und Grünabfälle: Papier, Pappe, Kartonagen, Metalle, Altholz (nicht aus dem Außenbereich), Styropor (nur Verpackungsmaterial), verwertbarer Bauschutt (max. 50 l), Elektrokleingeräte, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen, Batterien Grasschnitt, krautige und holzige Grünabfälle.

Das Material ist getrennt nach holzige und krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern. Annahme von max. 5 m³ je Anlieferung.

Städtische Annahmestelle**für krautig/grasige Grünabfälle**,

Panzerstraße, hinter Baubetriebshof

Öffnungszeiten 01.04. - 31.10.:

Di. + Fr. 15 bis 18 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten 01.11. - 31.03.:

Di. + Fr. 14 bis 17 Uhr | Sa. 10 bis 17 Uhr

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,

Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vierten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Untergrombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils von 16 bis 17 Uhr.

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu festen Terminen sondern über eine telefonische Anmeldung. Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00 entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch abgeholt!
 - Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Restsperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu stellen.
 - Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektrogroßgeräte werden getrennt voneinander abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über drei Tage erstrecken
 - Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr morgens am Straßenrand bereitstehen.
 - Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohneinheit sind kostenfrei.
 - Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf Wochen nach Anmeldung
- Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige Anmeldung.
- Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behältertauschvorgänge unter oben genannter Telefonnummer entgegen genommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen

und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,

Telefon: 07251 79338,

E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,

Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0

Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,

68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,

Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,

71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: info@gsvertrieb.de

Bürozeiten: Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;

Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr

Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion (Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpapier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchforstungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Wasserkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen – keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Haus der Begegnung

Offene Jugendarbeit

Skateboard Sessions im September/Oktober



Nach den gut besuchten Skateboard Workshops in den Sommerferien finden im Herbst wieder Skateboard Sessions statt. Hier haben alle interessierten Kinder wieder die Möglichkeit, gemeinsam mit erfahrenen Skateboardern den Skatepark zu erobern und weiter an Ihren Skateboard Skills zu feilen. Boards und Schützer können bei Bedarf auch geliehen werden. Die Skate Sessions finden am Samstag, 29. September sowie am Samstag, 20. Oktober jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr im Bruchsaler Skatepark statt, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Infos gibt es im Haus der Begegnung unter (07251) 795860 oder unter hdb@bruchsal.de.

Skate Sessions
Foto: Haus der Begegnung

Seniorenrat



Wochenprogramm Seniorenbegegnungsstätte KW 38

Dienstag 25. September

14.30 Uhr „Aktives Gehirntaining in Zusammenarbeit mit der Caritas“ (Fachtherapeutin für Hirnfunktionstraining Christiane Rathgeb)
14.30 Uhr „Skat“

Donnerstag 27. September

9.30 Uhr „Donnerstagskreis“ mit Hedi Keydel
14 – 15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 1“ mit Renate Mohr
15.15 – 16.15 Uhr „DRK-Seniorengymnastik Gruppe 2“ mit Renate Mohr

Freitag 28. September

14 – 15 Uhr NAIS AG 1 „Gymnastik“ mit Renate Mohr Sporthalle Stirumschule Bruchsal
15.15 – 16.45 Uhr „DRK-Geselliges Tanzen“ mit Renate Mohr, Sporthalle Stirumschule Bruchsal, Schwimmbadstr. 2 A

Samstag 29. September

9 – 12 Uhr „Infostand von Seniorenrat Stadt Bruchsal und NAIS in der Kaiserstraße „Sparkasse Immobilien“

Städtepartnerschaften

Ste. Ménehould

Fortsetzung des Berichts der Oldtimerausfahrt in Ste. Ménehould

(ng.) Der stille Star der Veranstaltung war in diesem Jahr: Facel Vega Facellia F2 Coupé das in den Jahren 1960 bis 1963 gebaut wurde. Wer in den 1950er und 60er Jahren zum Jet-Set gehörte und das auch zeigen wollte, fuhr einen französischen Facel Vega. Als Geburtsstunde des Automobilbaus bei Facel notierte man den 25. Juni 1953.

Bewährt als Streckenplaner hatte sich seit langer Zeit Serge Beranger, der auch heuer eine wunderschöne Strecke ausgewählt hatte, die durch eine reizvolle Landschaft führte. Ziel der ersten Etappe war die Stadt Bar-le-Duc. Sie wird vom Canal de la Marne au Rhin erschlossen unter Ausnutzung weiterer Kanäle ist eine schiffbare Verbindung bis Paris möglich. Unweit der Stelle an der alle Teilnehmer der Oldtimerausfahrt eine Parkmöglichkeit fanden, stand der zweite stille Star. Genau in der gleichen Farbe wie seine berühmten Vorfahren, allerdings auch mit deutlich weniger Werbeaufkleber: eine blaue Alpine A110 die erstmals wieder im vergangenen Jahr die Herzen der Autobilenthusiasten höher schlagen lies.

Die Stadt Bar-le-Duc ist ein Zeugnis der Renaissancearchitektur, davon konnten sich alle Teilnehmer der Rallye bei einer Stadtführung überzeugen. Interessant auch die Kirche Saint-Étienne: Sie ist eine römisch-katholische Kirche in der Oberstadt von Bar-le-Duc im Stil der Flamboyantgotik mit Elementen der Renaissance.

Nach der Mittagspause führte die Route wieder zurück in Richtung Sainte Ménehould. Unterwegs gab es die Möglichkeit die Abbaye Trois Fontaines zu besichtigen. Gegründet um das Jahr 1118 in der Diözese Châlons-en-Champagne.

Nach dem Abendessen entwickelte sich eine gute Stimmung, die auch durch Live-Musik unterstützt wurde. Ein Mitglied des Organisationssteams interessierte sich für das T-Shirt der Teilnehmer aus Bruchsal. Ganz spontan zog Arthur Kerle sein Shirt aus und überreichte es dem Mitglied unter großem Beifall. Auch er zog sein Kleidungsstück aus und überreichte es Arthur Kerle. So geht Völkerfreundschaft, da braucht es keine großen Worte und es ist so einfach die Sprachbarriere zu umschiffen – Gesten reichen vollkommen aus.

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule I

Comedy und Berufsorientierung an der Balthasar-Neumann-Schule 1



Osman Citir

Foto: Balthasar-Neumann-Schule 1

Jeder kennt es aus der eigenen Schulzeit: Nach der Notenabgabe zwei Wochen vor den Sommerferien geht unterrichtsmäßig kaum noch was. Am Technischen Gymnasium der Balthasar-Neumann-Schule 1 in Bruchsal (BNS 1) wurde daher für die 11. und 12. Klassen eine Vielzahl von berufsorientierenden Veranstaltungen angeboten.

Am vorletzten Schultag erhielten die 12. Klassen gleich zwei berufsorientierende Veranstaltungen: Zuerst informierte der Leiter des Karriereberatungsbüros der Bundeswehr in Karlsruhe, Hauptmann Sohn, über die aktuellen Aufgaben der Bundeswehr und über die Möglichkeiten, die sich Abiturienten im Bereich Studium und Ausbildung bieten. Danach stellte Ulrich Grünhaupt, Professor an der Karlsruher Hochschule für Technik und Wirtschaft, die Studienmöglichkeiten an seiner und an den anderen Hochschulen in Karlsruhe vor. Bereits am Tag zuvor hatten die Zwölfklässler Informationen über das FSJ und Ausbildungs- und Berufsmöglichkeiten in kirchlicher Trägerschaft erhalten (vor allem: Seelsorge, Pflege und Kinderbetreuung).

In der vorletzten Schulwoche fand der „Tag der Berufsorientierung“ – organisiert in Zusammenarbeit mit der IHK – für die 11. Klassen statt: Es begann mit dem Comedian Osman Citir, dem mit seinem Programm „Comedy macht Schule“ der Spagat zwischen Blödelei und ernsthaftem Anliegen erstaunlich gut gelang. Nach der eineinhalbstündigen Show stellten sich vier Firmen der Region vor: die SEW aus Bruchsal, die E.G.O. aus Oberderdingen, die BOA aus Stutensee und das badische Druckhaus aus Baden-Baden. Die Firmen hatten jeweils auch Personen mitgebracht, die sich derzeit in Ausbildung oder im dualen Studium befinden und die Fragen der Schülerinnen und Schüler kompetent beantworten konnten. Der anschließende Workshop „Knigge im Alltag“ von einer erfahrenen Personalerin war im Hinblick auf künftige Vorstellungsgespräche sehr lehrreich. Der Vormittag war für die Schülerinnen und Schüler anstrengend, sie erhielten eine Vielzahl von Informationen, aber es hat sich gelohnt. Dass solche Veranstaltungen nachhaltig sein können, zeigte sich am Stand der E.G.O., die sich bereits schon in den vergangenen Jahren an der BNS 1 vorgestellt hatte: Ein letztjähriger Abiturient der BNS 1 absolviert gerade dort ein duales Studium und war als „Botschafter“ an seine Schule zurückgekehrt! (Bernd Grün, BNS 1)

An der Balthasar-Neumann-Schule 1 kann die Fachhochschulreife parallel zur Berufsausbildung erworben werden

Wer über den Mittleren Bildungsabschluss verfügt und eine Berufsausbildung beginnen will bzw. begonnen hat, kann an der Balthasar-Neumann-Schule 1 in Bruchsal durch Zusatzunterricht in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik in drei Jahren die Fachhochschulreife (FHSR) erhalten. Der Unterricht findet an 23 Wochenenden pro Schuljahr statt – freitags von 17.00 bis 20.15 Uhr und samstags von 8.15 bis 13.15 Uhr.

Eine Informationsveranstaltung findet am Mittwoch, 26. September, um 18.30 Uhr an der Balthasar-Neumann-Schule 1 (Franz-Sigel-Straße 59a) in Raum 262/263 statt. Die Klassenbildung findet für das Schuljahr 2018/2019 am Donnerstag, 25. Oktober, statt. Anmeldeformulare erhalten Sie unter www.bns1.de.

Nähere Informationen: Tel. (0721) 936-60300, Fax: (0721) 936-60699, E-Mail: sekretariat@bns1-bruchsal.de. (gru)

Fachschule für Sozialpädagogik St. Maria

Wechsel der Geschäftsführung

Am Freitag (14. September) wurde der Wechsel der Geschäftsführung der Katholischen Fachschule für Sozialpädagogik Sancta Maria Bruchsal (FSP) von der Kongregation der Franziskanerinnen vom Göttlichen Herzen Jesu zum Erzbischöflichen Ordinariat im Rahmen des Schuljahreseröffnungsgottesdienstes begangen.

Die Kongregation der Franziskanerinnen hatte die Bistumsleitung darum gebeten, sie in der Verantwortung für die Fachschulen in Bruchsal und Gengenbach zu entlasten und mittelfristig die Trägerschaft zu übernehmen. Generaloberin Schwester Michaela Bertsch erläuterte am Freitag, der Orden erlebe derzeit eine „Phase des Rückbaus und des Umbaus“. Der stetige Mitgliederrückgang und die Überalterung des Ordens müsse zu einem Rückbau bei Ordenseinrichtungen wie auch bei sozialen Einrichtungen wie der Fachschule für Sozialpädagogik führen. Sr. Michaela sagte: „Diese veränderten Rahmenbedingungen sind real und fordern neue Denkansätze, Lösungswege und ein realistisches Bewusstsein. Daher sind wir froh, unsere Fachschule für Sozialpädagogik in der Geschäftsführung des Erzbischöflichen Ordinariats gut aufgehoben zu wissen.“

FSP Sancta Maria Bruchsal: Renommierte Schule mit großem Einzugsgebiet

Barbara Remmlinger dankte im Namen des Erzbischöflichen Ordinariats Freiburg der Gemeinschaft der Franziskanerinnen für das Vertrauen, „ein Stück Ihrer Ordensgeschichte in unsere Hände zu legen“. Sie würdigte die „große Bedeutung der Fachschule Bruchsal für die Kita-Landschaft, für die Erzdiözese und die Gesellschaft insgesamt. Das Sancta ist eine renommierte Schule mit einem Einzugsgebiet weit über die Region hinaus. Eine Besonderheit des Profils ist sicher der Fortbildungsbereich, in dem Einrichtungsleitungen für Ihre Tätigkeit weiterqualifiziert werden. Das franziskanische Profil der Fachschule und ihre Verbundenheit mit dem Orden wird – so hoffe ich – erhalten bleiben.“

Schulleiterin Susanne Wessels betonte die nach wie vor enge Verbindung von Schule und Kongregation der Franziskanerinnen, die auch nach Übergabe der Geschäftsführung insbesondere mit einem Konvent von derzeit sechs Schwestern im Bruchsaler Schulhaus präsent bleiben. Gerade vor dem Hintergrund einer stetig wachsenden Schule mit inzwischen fünf verschiedenen Schulformen und einem breiten Angebot an zusätzlicher Fort- und Weiterbildung bedeute die Übernahme der Geschäftsführung durch das Ordinariat in Freiburg sowohl für die Schulleitung als auch für den Orden eine spürbare Entlastung. (pef)

Johann-Peter-Hebel-Schule

Farbenfroher Empfang in der Hebelschule



Einschulungsfeier

Foto: Johann-Peter-Hebel-Schule

Die ganze erste Schulwoche über suchte Rektor Gernot Ries im gesamten Schulhaus, aber er fand nichts und niemanden. Dieses Rätsel konnten aber die piffigen Erstklässler locker lösen. Sie selbst natürlich waren gemeint. Mit ihren bunten und für manche etwas überdimensionierten Schultüten zogen die Kinder begleitet von ihren Klassenlehrerinnen und dem Beifall der zahlreichen Gäste in den Lichthof der Schule ein. Neben vielen fröhlichen und erwartungsfrohen Gesichtern gab es auch den einen oder anderen bängigen Blick – nicht nur bei den Kindern.

Jetzt waren die Schulkinder an der Reihe. Mit dem Minimusical „Der Regenbogenfisch“ von Detlev Jöcker hießen sie ihre zukünftigen Mitschüler willkommen.

Der Regenbogenfisch muss erst noch lernen, dass man Freunde nicht durch Schönheit und Eitelkeit gewinnen kann, sondern indem man Freude schenkt.

Die Klasse 3e erntete für ihren Auftritt großen Beifall. Anschließend stellten sich die einzelnen Klassen auf der Bühne auf, um sich dem Publikum zu präsentieren. Dann durften die Kinder endlich in ihr Klassenzimmer um sich und ihre Lehrerin zu beschnuppern. Der Förderverein übernahm derweil die Bewirtung der Gäste mit Kaffee und Kuchen. Neumitglieder erhielten an diesem Tag ein Schul-T-Shirt gratis. MM

Justus-Knecht-Gymnasium

Vielfältige Projekte

Eine Projektstunde sieht die Studentafel für die Klassen 8 des neunjährigen Bildungsgangs am Justus-Knecht-Gymnasium vor, auch nach der Einführung der neuen Bildungspläne. Jede Schülerin und jeder Schüler wählt sich in ein Projekt ein, das je nach Art und Ausgestaltung regelmäßig oder als zusammenhängendes Praktikum unterrichtet wird.

Für das Schuljahr 2018/19 haben Lehrerinnen und Lehrer folgende „Angebote“ vorgelegt:

1) Stolpersteine für Bruchsal

Gemeinsam werden Schülerinnen und Schüler unter der Leitung von Florian Jung das dunkelste Kapitel der deutschen Geschichte beleuchten, die Zeit des Nationalsozialismus. Dabei steht das Auffinden von ehemaligen Bruchsaler Bürgerinnen und Bürgern jüdischen Glaubens und deren Schicksal im Vordergrund. Die Ergebnisse sollen wie in den vergangenen Jahren zur Verlegung von so genannten Stolpersteinen in der Stadt führen.

2) Organisation von Stufenturnieren

Für die Klassen 6 sollen ein Völkerballturnier, für die Klassen 7 und 10 jeweils ein Fußballturnier vorbereitet und durchgeführt werden. Eruiert werden soll unter der Leitung von Anke Bjelanovic auch, ob in den anderen Klassenstufen Interesse für Sportturniere besteht.

3) Miteinander zum Ziel

Mit den Schülerinnen und Schülern der einzurichtenden Vorbereitungs-klassen sollen gemeinsame Unternehmungen geplant und durchgeführt werden. Wichtigste Ziele sind dabei das gegenseitige Kennenlernen, das Lernen der deutschen Sprache und die Unterstützung der Schülerinnen und Schüler der Vorbereitungsklasse, beschreibt Desiree Dehoust ihr Projekt.

4) Modellieren mit Ton: Schale mit Figur(en)

Der Name ist Programm: Es geht um Gestaltungsmöglichkeiten, Gestaltungstechniken und Formen mit dem Werkstoff Ton. Geleitet wird das Projekt von Elke Engel.

5) Das Benefizkonzert

Ein Benefizkonzert soll im 2. Schulhalbjahr gestaltet werden, wobei musikalische, Tanz-, Theater-, Comedy- und Artistik-Beiträge unter der Leitung von Christian Kowolik erarbeitet werden sollen. Der Erlös soll dem Caritas-Verband bzw. einem bestimmten Projekt zu gute kommen.

6) Mit klingender Sprache verzaubern

Das Projekt von Frau Nissen-Heymanns will die vielfältigen Möglichkeiten beim Dichten entdecken, sie spielen und „mit Trommel- und Körperinsatz“ darstellen und reflektieren.



Gymnasium St. Paulusheim

Oktoberfest der St. Paulusheim-Alumni mit Bierprobe



Das Gymnasium St. Paulusheim in blau und weiß Foto: St. Paulusheim

Am traditionsreichen Gymnasium St. Paulusheim Bruchsal formiert sich ein Netzwerk aus den Abiturienten der zurückliegenden und früheren Jahrgänge. Als besonderes Markenzeichen der „Paulaner“ gilt seit jeher

der familiäre Zusammenhalt der Paulusheim-Familie, so dass die Absolventen auch über die aktive Schulzeit hinaus eine große Verbundenheit verspüren und mit dem St. Paulusheim weiterhin stark identifiziert sind. Unter dem Motto „Wir bleiben in Verbindung“ finden im Jahresverlauf einige Veranstaltungen statt.

Das Organisationsteam der St. Paulusheim-Alumni lädt nun ein zu seinem zweiten Oktoberfest am Freitag, 28. September ab 19 Uhr im Speisesaal des St. Paulusheims. Bereit gehalten werden nicht nur typisch bayerische Speisen, Getränke und zünftige Musik, sondern auch ein buntes Rahmenprogramm. Als Hauptprogramm wird der bekannte Biersommelier und Bierbrauer Alexander Fritz aus Philippsburg die Gäste auf eine „Reise durch die Bierwelt“ mitnehmen. In einer Bierprobe gibt er sein Fachwissen über den Hopfenfrucht weiter und präsentiert seine Biere mit dem „Ausschankmobil“. Der Eintritt ist frei. Um eine rechtzeitige Anmeldung per E-Mail wird gebeten: alumni@paulusheim.de.

Das Gymnasium St. Paulusheim präsentiert Lehrerkabarett der Spitzenklasse



Hans Klaffl Foto: St. Paulusheim

Hans Klaffl, der „Staatskabarettist auf Lebenszeit“, gastiert im St. Paulusheim mit dem zweiten Programm seiner vielbejubelten Lehrertrilogie: „Restlaufzeit – Unterrichten bis der Denkmalschutz kommt“. Amüsant und lebensnah inszeniert der Kabarettist und Musiker Erziehung als den Versuch des geordneten Rückzugs unter möglicher Vermeidung von Verlusten an Menschen und Material. Alle sind sie wieder da, weil sie nämlich alle noch da sind: Sedlmair, zurück von der Kur in der er seinen Drehschwindel auskuriiert hat. Er hatte ein Rundschreiben zu schnell gelesen. Gütlich stellt seine beiden neuen Hobbys vor: Power Point und Bandscheibenvorfall. Gemeinwieser gibt mit seinem

neuen Hüftgelenk an. Neu im oder besser über dem Kollegium: Grantinger, der Hausmeister. Er zieht neuerdings die Fäden am LPG, aber niemand merkt es. Hans Klaffl spielt Samstag, 6. Oktober um 19.30 Uhr im Gymnasium St. Paulusheim, Aula. Eintritt 20 Euro; Schüler & Studenten ermäßigt 12 Euro. Freie Platzwahl. Weitere Infos zu Programm und Kartenvorverkauf: unter www.paulusheim.de.

Parteien/Wählervereinigungen

Freie Wähler Bruchsal

Einladung zur Fraktionssitzung

Die Freien Wähler laden zur öffentlichen Fraktionssitzung am Montag, 24. September ein. Themen sind die Vorlagen zur Stadtratssitzung am Dienstag, 25. September. Interessierte Bürger können als Gäste gerne teilnehmen. Ort: Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Raum B019, Beginn 19.30 Uhr.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel: „Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt“



Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt Foto: Sonja Ramm

Die Badische Landesbühne zeigt am 23. September im theater treppab in Bruchsal die Premiere von „Die erstaunlichen Abenteuer der Maulina Schmitt“ von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel. Die Inszenierung von Joerg Bitterrich richtet sich an alle ab zehn Jahren. Warum dürfen Eltern alles entscheiden? Paulina Schmitt, nicht ohne Grund Maulina genannt, findet das extrem ungerecht. Zumal Erwachsene manchmal echt bescheuert sind! Gründe für Maulattaken hat Maulina gerade

genug: dass sie mit Mama in eine „Plastikwohnung“ ziehen muss und ihr Vater nun allein in ihrem Königreich „Mauldawien“ haust zum Beispiel. So nicht! Mit ihrem besten Freund Paul schmiedet sie Pläne, wie sie ihr Königreich zurückerobert kann. Doch dann erfährt sie von der unheilbaren Krankheit ihrer Mutter. Ein Wunder muss her!

Für die Romantrilogie über Maulina Schmitt wurde Finn-Ole Heinrich 2014 mit dem Deutsch-Französischen Jugendliteraturpreis und mit dem LUCHS-Preis ausgezeichnet.

Mit: Yasmin Vanessa Münter, Norhild Reinicke, Frederick Kienle; Inszenierung: Joerg Bitterrich; Ausstattung: Georg Burger.

Premiere: Sonntag, 23. September, 15 Uhr, Bruchsal, theater treppab. Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne, Telefon (07251) 72723, E-Mail: ticket@dieblb.de, www.dieblb.de.

Bertolt Brecht: Leben des Galilei

Die Badische Landesbühne eröffnet die Spielzeit 2018/2019 mit Bertolt Brechts Leben des Galilei. Premiere ist am Donnerstag, 20. September, 19.30 Uhr, im Großen Haus des Stadttheaters Bruchsal. Vor der Vorstellung findet um 19 Uhr eine Einführung in die Produktion statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Galileo Galilei weiß: Wahrheit ist ein Kind der Zeit. Mit neuen Instrumenten vermag die Wissenschaft, neue Erkenntnisse zu gewinnen und unumstößliche Wahrheiten in Zweifel zu ziehen. Mit Hilfe eines Fernrohrs entdeckt er am Himmel Erscheinungen, die belegen, dass sich die Erde um die Sonne dreht.

Mit: Evelyn Nagel, Sina Weiß; Martin Behlert, Colin Hausberg, Markus Hennes, Stefan Holm, David Meyer, Tobias Karn, René Laier, Ghorban Moinzadeh; Inszenierung: Carsten Ramm; Bühnenbild/Lichtgestaltung Tilo Schwarz; Kostüme: Kerstin Oelker.

Weitere Vorstellungen in Bruchsal:

Sonntag, 23. September, 19.30 Uhr; Freitag, 19. und Samstag, 20. Oktober, 19.30 Uhr; Sonntag, 21. Oktober, 17 Uhr.

Kartenvorverkauf: Badische Landesbühne, Telefon (07251) 72723, E-Mail: ticket@dieblb.de, www.dieblb.de, www.reservix.de.

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungs GmbH



„Kulinarische (Ver-)Führung“ – Bruchsal mit allen Sinnen erleben Ein Streifzug durch Bruchsal für Augen und Gaumen mit Ralf Freitag



Ralf Freitag

Foto: Bruchsaler Tourismus, Marketing & Veranstaltung GmbH

Hier der Duft feinsten Schokolade, dort ein Hauch mediterraner Aromen. Dann ein köstlicher Wein, der auf der Zunge kitzelt und dort ein kräftiger Gerstensaft, der schmackhaft den Durst löscht. Keine Frage, in Bruchsal wartet so manche kulinarische Freude auf Genuss liebende Menschen. Und weil das so ist, lädt die Touristinformation wieder zu einem extravaganter Stadterlebnis ein: der „Kulinarischen (Ver-)Führung“.

Auf dem rund dreistündigen Stadtrundgang, bei dem man gleichzeitig so ganz nebenbei die schönsten Sehenswürdigkeiten Bruchsal näher kennenlernt, sind immer wieder kleine Stopps eingeplant. Denn an fünf bis sechs Schmankerl-Stationen sollen schließlich Augen und Gaumen

voll auf ihre Kosten kommen. Es dürfen Pancakes, Schokolade und Deftiges aus der Metzgerei ebenso probiert werden wie Sprudeliges, Weinseliges und Kräftiges. Natürlich gehört ein geheimnisvoller Blick hinter die Kulissen der Fachhändler und ihrer kulinarischen Zaubereien bei der Führung mit dazu. Last but not least erfährt man auf dem spannend-leckeren Weg Interessantes über „Kunsthandwerk made in Bruchsal“. Los geht es am Samstag, 6. Oktober, um 10 Uhr am Bahnhof Bruchsal. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, ist eine Anmeldung bis zum 29. September erwünscht.

Nähere Informationen: Touristinformation Bruchsal,

Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon (07251) 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de.

Exil theater



„Kunst“ von Yasmina Reza im Exil Theater

Es heißt „Kunst“ und es ist eine! Denn der Auslöser für das Schlachtfest ist das wohl berühmteste monochrome Bild der Theatergeschichte: ein weißes Bild mit weißen Streifen.

Yasmina Reza zeigt in „Kunst“ drei Freunde, die sich wegen Bagatellen in die Wolle kriegen. Die Stufen der Eskalation sind die klassischen: gegenseitig Runterputzen, Ehefrauenbeschimpfen und veritablen Handgreiflichkeiten mit einem (angeblich) ausgeschlagenen Zahn. Vermeintlicher Auslöser für das Gemetzel sind: hauchdünne weiße Streifen auf einem völlig weißen Bild. Die Protagonisten die klassischen: Misanthrop, Philanthrop und Wendehals.



Männerfreundschaft auf dem Prüfstand
Foto: Exil Theater

Die Zutaten für die Hetzjagd durch die Abgründe einer Männerfreundschaft kommen völlig „normal“ daher. Aber genau deswegen ist Yasmina Rezas Komödie „Kunst“ inzwischen zum Klassiker der Moderne geworden. So einfach wie genial hält sie uns, ganz ihrem Vorbild Molière folgend, lediglich einen Spiegel vor. Und der Effekt? Schenkelklappen der Spießer über die dargestellten ein „Ertappt!“ angebracht wäre. Sarkastisch. Und Saukomisch.

Mit nahezu chirurgischer Präzision sezert sie die Mechanismen einer Freundschaft – herrlich peinlich, ganz nach Reza-Art, mit der unverwechselbaren Tonlage des rhetorischen Slapsticks und den ebenso albern-banalen wie doppelbödigen Konversationen, die ihr kaum jemand nachmacht.

Zur Eröffnung der Spielzeit 18/19 spielt das Exil Theater „Kunst“ von Yasmina Reza am 28., 29. und 30. September, jeweils um 20.00 Uhr. Über das „weiße Bild mit weißen Streifen“ streiten Martin J. Höfer (Serge), Hans-Maximilian Lupp (Marc) und Kerim Ayas (Yvan), szenischer Schiedsrichter ist Bernhard Wendel. Karten gibt es ab sofort bei der Buchhandlung Carolin Wolf und der Hirschapotheke oder unter www.exiltheater.de.

Musik- und Kunstschule



Musikschule

Rockband für „Spätreife“



Foto: Musik- und Kunstschule

Die MuKs Bruchsal bietet ab November wieder ein Projekt für Spätberufene an, die endlich – oder wieder einmal – in einer Band spielen und sich damit einen vielleicht schon lange gehegten Wunsch erfüllen wollen. Betreut von Thomas Katz, einem erfahrenen Bandcoach, werden die MusikerInnen Songs aus dem Rock- und Pop-Bereich proben und sich damit – denn das ist das Ziel aller Künstler – auf einer Bühne präsentieren.

Das Angebot „Rockband für Spätreife“ richtet sich an Menschen, die singen, Gitarre, Bass, Schlagzeug, Keyboard spielen und ihr Instrument bereits einigermaßen beherrschen. Band-Erfahrung ist zwar von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig, um dabei sein zu können. Wichtig ist vor allem der Wunsch, mit anderen „Spätberufenen“ zusammenspielen.

Zunächst trifft man sich 14-tägig jeweils 90 Minuten im Proberaum der MuKs. Die Gebühr richtet sich nach der Teilnehmerzahl am Band-Projekt, Termin nach Absprache.

Weitere Infos und Anmeldung: Telefon (07251) 300070, mail@muks-bruchsal.de oder www.muks-bruchsal.de.

Deutsches Musikautomaten-Museum

Familienführung „Hast Du Töne“



Kinder an der bunten Drehorgel der Firma Jäger & Brommer, Waldkirch
Foto: Deutsches Musikautomaten-Museum

Am Sonntag, 23. September um 14 Uhr bietet das Deutsche Musikautomaten-Museum im Schloss Bruchsal wieder seine besondere Führung für Familien und Kinder ab sechs Jahren an. Auf kindgerechte Weise bringt Jutta Weisbarth den kleinen Besuchern außergewöhnlich klingende Musikautomaten des Museums näher. Um Technik und Verwendung verstehen zu können, werden sie die Musikautomaten nicht nur hören, sondern ausgewählte Beispiele anfassen können. In Jutta Weisbarths Wunderköfferchen verstecken sich zu dem kleine Instrumente, die ausprobiert werden dürfen. Im Anschluss an die Führung können die Kinder und ihre Begleitung, mit dem kostenlosen Familienheft MUS-I-KAU-TOMATEN die Ausstellung erkunden. Der Eintritt entspricht dem Museumseintritt und beträgt für Erwachsene 8 Euro, ermäßigt und für Kinder ab sechs Jahren 4 Euro.

Benefizlesung im Schloss

Leseabend „Unheimlicher Kraichgau: Krimis & Geschichte(n)“

Am Samstag, 29. September / Plätze zum Preis von 10 Euro müssen vorab reserviert werden

Von der Karlsruher Kriminalautorin Eva Klingler und dem Kraichgau-Kenner Thomas Adam kommen die Geschichten; von Wolfgang Wittke und Ulrich Meier-Czolk die instrumentalen Klänge: Gemeinsam gestalten die Vier am Samstag, 29. September, ab 17.15 Uhr in der Historischen Gaststätte des Deutschen Musikautomaten-Museums im Bruchsaler Barockschloss einen Benefiz-Leseabend unter dem Motto „Unheimlicher Kraichgau: Krimis & Geschichte(n)“. Klingler liest aus ihren Romanen, Adam erzählt von (realen) Schandtaten und Vergehen in alter Zeit, während Wittke und Meier-Czolk als „Duo Klargitar“ passende Stücke zur Krimi-Lesung ausgewählt haben, etwa das Thema aus „Miss Marple“, den „Kriminal-Tango“ und die Titelmusik aus dem „Rosaroten Panther“.

Pro Stuhl kostet die Veranstaltung einheitlich 10 Euro, der Erlös fließt je hälftig an die Lebenshilfe Bruchsal-Bretten sowie an die REHA Südwest. Unterstützt wird die Veranstaltung durch die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg, das Deutsche Musikautomaten-Museum und den Förderverein Deutsches Musikautomaten-Museum. Plätze können gebucht werden per E-Mail an eva.klingler@web.de sowie telefonisch unter der Mobilnummer (0172) 1664158. Weitere Informationen zu der Aktion gibt es auf der Homepage www.20stuehle.de (red)

Volkshochschule



VHS-Kurse

10501 Das linkshändige Kind – seine Begabungen und seine Schwierigkeiten – Vortrag – Mittwoch, 26. September 20 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 5. Behandelt werden sollen: Entdeckung der Händigkeit beim Kind, eine lockere Haltung beim Malen und Schreiben, Arbeitsplatzanordnung und Gebrauchsgegenstände des linkshändigen Kindes, Schwierigkeiten des umgeschulten Kindes.

10008 Eulenexkursion bei Vollmond in der Ungeheuerklamm, Dienstag, 25. September, 19.30 Uhr, Parkplatz an der B3 zwischen Untergrombach und Weingarten Es ertönen schaurig-schöne Rufe durch die Vollmondnacht und mit etwas Glück können wir die „Könige der Nacht“ auch über den Schluchtwald schweben sehen. Bitte warme Kleidung und Wanderschuhe tragen. Bei dichter Bewölkung bitte am Kurstag (11-14 Uhr) die Kursleiterin anrufen (0721) 4903376!

30201 D Zumba für Kinder von 5 – 8 Jahren, Samstag, 22. September, 15-16 Uhr (10 x), Konrad-Adenauer-Schule. Spielerisches Tanzen und kleine Choreografien nach lateinamerikanischen Rhythmen.

30304 Gesund am Arbeitsplatz, Samstag, 29. September 9.30 – 11 Uhr (4 x) Bürgerzentrum

40604 Englisch A1, 50+ – Anfänger mit geringen Vorkenntnissen – ab Mittwoch, 26. September, 10.30-12 Uhr, Bürgerzentrum

40621 As you like it – English Conversation B1/B2 ab Dienstag, 25. September, 10.30-12 Uhr, 12 x, Bürgerzentrum

40901 Italienisch A1 – Anfänger ohne Vorkenntnisse – ab Donnerstag, 27. September, 17.30-19 Uhr, 12 x, Bürgerzentrum

50103 Grundkurs Android Smartphones und Tablets (für Mobilgeräte – Android), (3 x)

freitags ab 21. September, 9-12 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. gegenüber der Lutherkirche, Sie bringen Ihr eigenes Smartphone oder Ihr Tablet mit und lernen die Grundzüge der Bedienung, Anpassung und Nutzung kennen.

50118 Excel Basiswissen – kompakt, Samstag, 22. September, 8.30-16.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. gegenüber der Lutherkirche, hier werden Ihnen die Grundlagen und Einsatzmöglichkeiten der Tabellenkalkulation mit Excel vermittelt.

50122 Excel-Makro/VBA-Programmierung, Samstag, 29. September, 8.30-16.30 Uhr, EDV-Raum, Amalienstr. 2, Eingang Luisenstr. gegenüber der Lutherkirche, Wir werden mit Excel Aufgaben lösen, die ohne den Einsatz von VBA schwer bis gar nicht zu lösen sind. Auch lernen Sie, wie Sie bestimmte regelmäßige und teilweise lästige Arbeiten mit Makros superschnell automatisieren können.

Es werden wieder verschiedene Sprachkurse angeboten! Auskünfte unter (07251) 79304.

Mitteilungen anderer Institutionen

Bruchsaler Tourismus, Marketing
und Veranstaltungs GmbH



Meldeaufruf! Vereine der Kernstadt und der Stadtteile sind aufgefordert Veranstaltungen für das erste Halbjahr 2019 zu melden. BTMV erstellt Print-Veranstaltungskalender 2019

Auch in diesem Jahr läuft die Terminerhebung für den Print-Veranstaltungskalender der BTMV aufgrund der Vielzahl der Vereine in der Kernstadt und den Stadtteilen über den Online-Veranstaltungskalender www.bruchsal-erleben.de.

2019 wird es zwei Halbjahres-Print-Kalender geben. Zunächst werden alle Termine im Zeitraum vom 1. Dezember bis 31. Mai 2019 benötigt. Dies gilt für alle Veranstaltungen, die für die Öffentlichkeit interessant sind. Meldeschluss ist der 24. September 2018. Alle bis dahin gemeldeten Termine haben die Chance, in der ersten gedruckten Halbjahres-Broschüre „Veranstaltungen 2019 in Bruchsal und den Stadtteilen“ zu erscheinen.

Darüber hinaus erfolgt eine individuelle Terminerhebung in den Bruchsaler Stadtteilen wie gewohnt über gemeinsame Terminkoordinationsgespräche zwischen den Verwaltungsstellen und den Stadtteil-Vereinen. Die Termine erfragen Sie bitte in Ihrer Verwaltungsstelle.

Bitte tragen Sie unabhängig davon Ihre Termine online direkt in den Veranstaltungskalender auf der Homepage www.bruchsal-erleben.de ein.

Fragen zum Selbsteintrag? Bitte wenden Sie sich an die Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal oder per Mail: touristinformation@btmv.de, Telefon (07251) 50594-61, Fax (07251) 50594-65.

BürgerStiftung Bruchsal



Große Vielfalt der Jugendarbeit in Bruchsal

Bürgerstiftung unterstützte den Kinder- und Jugendtag großzügig

Die Bürgerstiftung war mitten drin, auch wenn sie keine eigene Aktion zum Kinder- und Jugendtag in Bruchsal beisteuerte. Die Stiftung hatte aber mit ihrer finanziellen Unterstützung und persönlichen Initiative dazu beigetragen, dass 2018 der zweite Kinder- und Jugendtag im Bürgerpark stattfinden konnte. An der Bühne wehten die Fahnen mit dem Logo der Stiftung. Gilbert Bürk vom Vorstand machte sich persönlich einen Eindruck von den Angeboten der Vereine und ließ sich von der freudigen und gelösten Atmosphäre im Bürgerpark begeistern. „Wir wollten mit unserem Engagement für diesen Tag dazu beitragen, dass Kinder und Jugendliche die große Bandbreite der Jugendarbeit in Bruchsal kennen lernen“, sagte Bürk. „Wir wollen sie motivieren, sich kreativen, sozialen und sportlichen Freizeitbeschäftigungen zu widmen jenseits von PC und Handy. Das halten wir für sehr wichtig zur positiven Entwicklung von jungen Menschen.“



Eine große Vielfalt bot der zweite Kinder- und Jugendtag in Bruchsal
Foto: büsti

So konnten Kinder und Jugendliche bei herrlichem Spätsommerwetter vieles selbst ausprobieren. An jedem besuchten Stand gab es einen Stempel auf dem „Marktpass“ und man bekam am Ende eine Überraschung beim Bündnis für Familie. Fast 30 Vereine boten eine große Vielfalt. Man konnte sich als Ritter einkleiden lassen und sich bei der Badischen Landesbühne phantasievoll mit Kostümen verkleiden, Akkordeon spielen und Trommeln, Boxen und Kampfsport ausprobieren, einen Fahrradkurs absolvieren oder seine Treffsicherheit mit dem Laser-Gewehr beweisen. Es gab mehrere Spielstraßen und Geschicklichkeitsaktionen, Torwandschießen und Hockey-Parcours, für die Denksportler ein Schachspiel und zum Zuschauen und Zuhören Auftritte auf der Bühne mit erläuternder Moderation. Ein Open-Air-Konzert mit drei Jugend-Bands nacheinander beschloss den Tag und bot noch einmal etwas Besonderes für die älteren Jugendlichen.

Inge Ganter, die zuständige Mitarbeiterin für die städtische Jugendarbeit und Gilbert Bürk bestätigten die gute Zusammenarbeit und waren sich einig: „Die Mühe hat sich gelohnt. Der Tag war ein voller Erfolg!“ (art)

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema „Pflege und Alter“. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle. Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen. Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige. Sprechzeiten in Bruchsal: Montag bis Mittwoch: 9 bis 12 Uhr; Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 18 Uhr; Freitag: 9 bis 13 Uhr. Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz 5, Bruchsal, Telefon: (07251) 79199, Mobil: (0151) 12588834, E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.
1. Johannes 5, 4c

Evangelische Christuskirchen
Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 23. September,

19 Uhr: Meditativer Abendgottesdienst in der Schlosskirche Obergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

Veranstaltungen unter der Woche:

19.30: Chorprobe des Singkreises im kath. Pfarrzentrum Obergrombach, Leitung Slobodan Jovanovic.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Gottesdienst:

Sonntag, 23. September,

10 Uhr: Gottesdienst mit Taufen und mit Vorstellung der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 13. September,

10 Uhr: Frauenkreis: „Zuhause auf Zeit“ – Besuch des Julius-Itzel-Hauses mit dem neuen Frauen-Raum, Nicole Contrino und Team, Treffpunkt 10 Uhr beim Itzel-Haus.

Freitag, 21. September,

10 – 11.30 Uhr: „Bibelgespräch am Morgen“ – In der Bibel lesen – Glauben teilen – Gemeinschaft leben – Gottes Wort erkunden – miteinander reden – aufeinander hören – austauschen.

Herzliche Einladung an alle Interessierten 1 x im Monat im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche, Leitung: Kerstin Brendelberger.

16 Uhr: Krabbelgottesdienst: „Unter Gottes Schutz und Schirm“ – ein Erlebnissgottesdienst für die Kleinsten in der Gemeinde (0-6 Jahren) und Geschwisterkinder mit anschließendem Beisammensein. Wir freuen uns über einen kleinen Beitrag für das Buffet, Pfarrerin Andrea Knauber und Team.

Freitag, 28. September,

19.30 Uhr: Feier-Abend-Kirche in der Schlosskirche Obergrombach: „Jubilare deo – Lasst uns jubeln vor dem Herrn“, Gottesdienst mit Liedern aus Taizé, Pfarrerin Andrea Knauber & Team und der Taizé-Musikgruppe.



Evangelische Kirchengemeinde Heildelshheim



Gottesdienste

Sonntag, 23. September:

10 Uhr: Gottesdienst, im Anschluss Kirchencafé (Pfarrer Muhm)
10.15 Uhr: KiGo in der Martinskapelle

Termine unter der Woche im Gemeindezentrum

Donnerstag, 20. September:

9.30 Uhr: Krabbelgruppe
20 Uhr: Kirchenchorprobe

Freitag, 21. September:

19 Uhr: Jugendbistro für alle, auch Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Leckeres Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden!

Dienstag, 25. September:

19.30 Uhr: Jugendtreff: Andachten, Bibelarbeiten, Themenabende und Gemeinschaft für Jugendliche, die „mehr“ wollen. Ein Angebot (nicht nur) für Mitarbeitende.

Moderne christliche Songs bei „Worship.Praise“

Lobpreisabend im evangelischen Gemeindehaus in Heildelshheim

Singen und Musik verbindet. Das gilt auch und gerade für moderne christliche Songs. Deshalb lädt die evangelische Kirchengemeinde Heildelshheim am Freitag, 28. September alle zu einer „Worship & Praise Night“ ins Evangelische Gemeindehaus ein, Hohenstaufenstraße 28 in Heildelshheim. Beginn ist um 20 Uhr. Das Gemeindehaus ist ab 19.30 Uhr geöffnet. Die gemeindeeigene Band wird die rhythmischen Songs begleiten und den Abend gestalten. Mit Musik und Liedern Gott zu loben und Gemeinschaft zu erleben, ist das Ziel des Abends. Ein packender Impuls ergänzt die Musik. Gegen Hunger und Durst werden Snacks und Getränke angeboten. (art)



Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Samstag, 22. September:

18.30 Uhr: freiraum-Gottesdienst zum Thema „Licht im Dunkel“ (Pfarrer Thomas)

18.30 Uhr: freiraum-KiGo im Kindergarten

Termine unter der Woche im Gemeindehaus

Donnerstag, 20. September, 17 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs der 1.-4. Klasse

Freitag, 21. September, 19 Uhr: Jugendbistro im Gemeindezentrum in Heildelshheim für alle, auch für Jugendliche, die nicht in der Kirche sind oder eine andere Religion haben. Leckeres Essen und Trinken, Gemeinschaft bei Tischkicker und Darts und jedes mal eine kleine Sonderaktion. Kommt gerne auch mit Freunden!

Dienstag, 25. September:

9.30 Uhr: Krabbelgruppe

18 Uhr: Bubenjungschar für 5.-7. Klasse

20 Uhr: Kirchenchorprobe

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienste:

Sonntag, 23. September,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrerin Tanja Dittmar.

Veranstaltungen unter der Woche:

Donnerstag, 20. September,

15.30 – 17 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten;

15.30 – 17 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten;

Samstag, 22. September,

11 – 13 Uhr: „Offene Kirche“ – schauen Sie rein, finden Sie Ruhe, gehen Sie ins Gebet – laden Sie ihren Akku auf...

Dienstag, 25. September,

19.30 Uhr: Lutherchor, Probe im Lutherhaus, Raum 3, Leitung: Frau Susanne Storz.

Mittwoch, 26. September,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Lutherhaus, Raum 3, Leitung Dieter Bürstner;

17.15 Uhr: Ensemblespiel der Bläseranfänger, Lutherhaus;

19.00 Uhr: Probe CVJM-Posaunenchor, Lutherhaus, Leitung: Christian Osswald;

20.30 Uhr: Probe Rainbow-Gospelchor im Lutherhaus, Leitung: Johannes Link.

Donnerstag, 27. September,

15.30 – 17 Uhr: Krabbelgruppe Mini-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten;

15.30 – 17 Uhr: Spielgruppe Maxi-Lu's, Treffpunkt im Käthe-Luther-Kindergarten;

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienste

Mini-Gottesdienst „Behütet und beschirmt“

Nach den Sommerferien starten wir am Sonntag, 23. September um 10.00 Uhr gleich mit etwas Besonderem in der Paul-Gerhardt-Gemeinde: einem Familiengottesdienst mit Schirmen. Wir sind sicher, dass (fast) jede/r seinen Platz unter einem Schirm finden wird. Hierzu sind natürlich auch die Kleinsten eingeladen. Wer schon öfter im Mini-Gottesdienst war, wird vertraute Lieder und Elemente finden. Für die Jüngsten unter uns gibt es zwischendurch eine Aktion mit Schirmen im Foyer und zur gleichen Zeit für die Großen Nachdenkliches zum Thema „Behütet und beschirmt“.

Habt Ihr Lust mitzumachen? Das Mini-Gottesdienst-Team freut sich auf Euch!

Gottesdienste

Sonntag, 23. September

10.00 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung der Leiterin des Paul-Gerhardt-Kindertages Graubach-Donner und Einführung von Frau Fuchs mit Pfarrer Achim Schowalter

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Termine

Freitag, 21. September

16.30 Uhr Mädchenjungschar (2. bis 7. Klasse)

Mittwoch, 26. September

14.30 Uhr Seniorengymnastik

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.00 Uhr Jugendtreff „Unicorn“

19.30 Uhr Chorprobe des Paul-Gerhardt-Chors

Donnerstag, 27. September

17.00 Uhr Sprechstunde von Pfarrer Achim Schowalter

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Wir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am

Sonntag, 23. September

9.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahl und Prädikantin Beate Freiburger in Büchenau. Die Kollekte an diesem Sonntag ist bestimmt für Kirchliche Arbeit mit Spätaussiedlern, Ausländern und Asylsuchenden.

Samstag, 29. September

19 Uhr Feierabendgottesdienst mit Konfirmandenvorstellung mit den „Glühwürmern“ und Pfr. Dr. Müller in Staffort

Wochenveranstaltungen:**Donnerstag, 20. September**

15 Uhr Seniorennachmittag

17.30 Uhr Bubenjungschar von 2. bis 4. Klasse im Evang. Gemeindehaus

17.30 Uhr Mädchenjungschar von 2. bis 4. Klasse im Evang. Gemeindehaus

17.45 Uhr Mädchen- und Jungs-Jungschar von 5. bis 8. Klasse im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

Freitag, 21. September

14.45 – 15.45 Uhr Mini-Jungschar im Haus der Liebenzeller Gemeinschaft, Seestr. 3

16.30 Uhr – 18.00 Uhr Jungschar für Mädchen und Buben von der 2. bis zur 7. Klasse in den Räumen des Katholischen Pfarrzentrums, Gustav-Laforsch-Str. 78, Büchenau.

20 Uhr Glühwürmer, nähere Informationen erhalten Sie von Beate Freiberger, (07249) 7213.

Dienstag, 25. September

20 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 26. September

10 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

16.30 Uhr Konfirmandenunterricht

19.30 Uhr Posaunenchor

Aufruf zur Zuwahl in den Ältestenkreis

Der Kirchengemeinderat hat beschlossen, im Rahmen einer Zuwahl den Kirchengemeinderat/Ältestenkreis mit bis zu drei Personen zu erweitern. Die Gemeindeglieder sind gebeten, dem Pfarramt formlos innerhalb von drei Wochen Hinweise zu geben auf Gemeindeglieder, die bereit sind zu kandidieren. Kandidierende müssen wahlberechtigt und geschäftsfähig sein, spätestens am Tag der Wahl das 18. Lebensjahr vollendet haben, bereit sein, sich regelmäßig am gottesdienstlichen Leben der Gemeinde zu beteiligen, verantwortlich in der Gemeinde mitzuarbeiten und die kirchlichen Ordnungen anzuerkennen.

Der Ältestenkreis wird die Zustimmung zur Kandidatur einholen und aus dem Kreis der Vorgeschlagenen einen Wahlvorschlag erstellen, der im Gottesdienst bekanntgegeben wird.

Innerhalb von fünf Tagen kann anschließend Einspruch erhoben werden, dass die Voraussetzungen für die Wählbarkeit nicht erfüllt sind.

Die Vorschlagsfrist läuft von Sonntag, 9. September bis Sonntag, 30. September, 24 Uhr.

Nähere Einzelheiten finden Sie im neuen Gemeindebrief.

Pfarrer Dr. Holger Müller, Vorsitzender des Kirchengemeinderats

Evangelisch-methodistische Kirche**Gottesdienste**

Sonntag, 23. September, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit B. Hanak mit Abendmahl. Kinder werden in altersgerechten Gruppen betreut. Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich zu Kaffee, Keksen und Gesprächen eingeladen.

Weitere Termine

Donnerstag, 20. September, 15 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocker“ – erste Gruppe nach den Ferien, Gäste und Interessierte herzlich willkommen; 18.30 Uhr: Sporttreff auf dem Sportplatz zum Alten Campus Bruchsal

Sonntag, 23. September, 10 Uhr: Gebetstreff

Montag, 24. September, 19.30 Uhr: Posaunenchor in Unteröwisheim

Donnerstag, 27. September, 15 Uhr: Krabbelgruppe „Windelrocker“; 18.30 Uhr: Sporttreff auf dem Sportplatz zum Alten Campus Bruchsal; 19.30 Uhr: Bibelgespräch

Herzliche Einladung zu allen Gruppen und Veranstaltungen und besonders zu unserem Gottesdienst! Sie finden uns in der Moltkestr. 3 in Bruchsal und im Internet unter www.emk-bruchsal-kraichtal.de.

**Seelsorgeeinheit
Karlsdorf-Neuthard-Büchenau****Unsere Gottesdienste vom 22. bis 28. September**

Samstag, 22. September: Büchenau: 17.15 Uhr Beichtgelegenheit, 18 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 23. September: Neuthard: 9 Uhr Eucharistiefeier, Karlsdorf: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

Dienstag, 25. September: Büchenau: 19 Uhr Eucharistiefeier – **Seelenamt für die Seelsorgeeinheit**

Donnerstag, 27. September: Karlsdorf: 19 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 28. September: Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Gottesdienste****Freitag, 21. September,**

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Neidinger)

Samstag, 22. September,

Helmsheim St. Sebastian: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Obergrombach St. Martin: 16 Uhr: Taufe von Ronja Essig (Pfr. Fritz)

Sonntag, 23. September,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Speckert)

Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: Eucharistiefeier anl. des Jubiläums des Vogelvereins (Pfr. Fritz)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – Patrozinium/Kirchweihe – Aufnahme der neuen Ministranten – mit den Firmbewerbern – mitgestaltet mit dem Kirchenchor – gleichzeitig Kinderkirche (Pfr. Fritz)

Untergrombach Michaelskapelle: 11 Uhr: Wallfahrtsgottesdienst der Kath. Kirchengemeinde Stutensee-Weingarten – musikalische Gestaltung durch die Gruppe „Charisma“ (Pfr. Maierhof)

Montag, 24. September,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz

Dienstag, 25. September,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Mittwoch, 26. September,

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Untergrombach Michaelskapelle: 15.30 Uhr: „Michele“-Gottesdienst des Altenwerks Untergrombach (Pfr. Fritz)

Donnerstag, 27. September,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Taizégebet

St. Maria Heidelsheim**Taizégebet**

im Raum der Stille am Donnerstag, 27. September um 19.00 Uhr.

St. Cosmas und Damian Untergrombach**Altenwerk Untergrombach****Wir feiern „Michele“ auf dem Michaelsberg**

Am Mittwoch, 26. September treffen wir uns um 14.00 Uhr in der Gastwirtschaft zum Kaffeetrinken.

Um 15.30 Uhr feiern wir in der Michaelskapelle eine Heilige Messe mit Pfarrer Thomas Fritz.

Anschließend gemütliches Beisammensein in der Gastwirtschaft. Gäste sind herzlich willkommen.

Katholische Seelsorgeeinheit**St. Vinzenz Bruchsal****Gottesdienste****Donnerstag, 20. September,**

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

St. Josef: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) – anschließend bis 20 Uhr Lobpreis mit euchar. Anbetung

Freitag, 21. September, Internationaler Friedenstag

St. Paul: 8.45 Uhr: Schulgottesdienst der Stirumschule

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) Europaweites Glockenläuten von 18 – 18.15 Uhr

Samstag, 22. September,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (P. Dieudonné)

Krankenhauskapelle: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 23. September,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler) – Familiengottesdienst zum Erntedankfest; 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Montag, 24. September,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Stadtkirche: 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Dienstag, 25. September,**Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**St. Paul:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**Mittwoch, 26. September,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Altenzentrum, Andachtsraum:** 9.45 Uhr: Wortgottesdienst mit Kommunionfeier (Diakon Wilhelm)**Stadtkirche:** 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Donnerstag, 27. September,****Kapelle Sancta Maria:** 7 Uhr: Heilige Messe**Altenzentrum:** 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)**St. Anton:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)**St. Josef:** 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)**Neuer Dekanats-Pop-Chor**

Nach den Sommerferien ist im katholischen Dekanat Bruchsal der neue Dekanats-Pop-Chor gestartet! Der neue, moderne Chor singt Lieder aus den Bereichen Neues Geistliches Lied, Modern Gospel, Praise & Worship (Lobpreis), Taizé ... bei speziellen kirchlichen Events im katholischen Dekanat Bruchsal.

Es hat sich bereits eine gute Gruppe gefunden, es werden aber noch weitere Jugendliche, junge und jüngere Erwachsene (m/w) aus dem gesamten Dekanat Bruchsal gesucht. Die Proben sind ab sofort während der Schulzeit dienstags um 19 Uhr im Vinzentiushaus Bruchsal (Josef-Kunz-Str. 4) unter der Leitung von Bezirkskantor Dominik Axtmann, der bereits viel Erfahrung mit „christlicher Populärmusik“ hat und auch die neuesten Trends nach Bruchsal bringt.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich (Singen kann man lernen!); ein unverbindliches Hineinschnuppern ist ebenso möglich wie ein projektweises Mitsingen.

Der erste Auftritt ist dann beim Dekanats-Evensong am 9. Dezember in Bruchsal (mit Band).

Weitere Informationen und Voranmeldung direkt beim Chorleiter per E-Mail www.kirchenmusik-bruchsal.de oder telefonisch: (07251) 9329547.

**Kath. Pfarrei St. Peter****Denkmaltag in der St. Peterskirche Bruchsal**

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals war in der St. Peterskirche die Veranstalter und Besucher ein voller Erfolg. In der Leitung von Bernhard Toniolo wurden Gegenstände ausgestellt, die sonst nicht öffentlich zu sehen sind. So konnte das Maßgewand um das Jahr 1730 vom Kardinal Damian Hugo, eine Monstranz vom Jahr 1717, ein Nepomuk Reliquiar von 1729 sowie Kelche und weitere Gegenstände besichtigt werden. Weitere Stellwände und Informationstafeln berichteten von der Familie Schönborn und die Geschichte der Kirche. Der Denkmaltag endete um 19 Uhr mit einem gut besuchten Abschlusskonzert für Orgel, Horn und Hornensemble unter Leitung von Kirchenmusikdirektor Siegfried Isken.

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal**Gottesdienst**

Sonntag, 23. September, 10 Uhr: Gottesdienst mit Lobpreis und Predigt von Pastor Bruno Sexauer zum Thema: „Start-up Gründer Jesus – seine Strategie: Investition in seine Nachfolger“. Eltern mit Kleinkindern und Babies können im Spielzimmer, mit Sichtfenster zum Gottesdienstraum, eine Übertragungsanlage nutzen. Die Kinder von 3 – 6 und 7 – 12 Jahren gehen in ihre eigene Gruppen.

Termine**Donnerstag, 20. September, 20.00 Uhr:**

Gemeindeforum zum Brunnenprojekt Äthiopien

Freitag, 21. September, 20.00 Uhr:

Teentreff „Lifetrack“

Samstag, 22. September, 20.00 Uhr:

Jugendkreis „Marmelade“ – Infos Tel. (07251) 9236659

Dienstag, 25. September, 10.00 Uhr:

Krabbelgruppe (0 – 2 Jahre) – Infos Tel. (07252) 9635129

Dienstag, 25. September, 19.15 Uhr:

„Cardio Aktiv“ – präventives Herz-Kreislauf-Training

MyLife-Workshop

Der „MyLife-Workshop“ lädt vom 1. Oktober jeweils an sechs Montagabenden von 19.30 – 21.00 Uhr ein, die eigene Lebensbiografie zu reflektieren und diese auf der „MyLife-Map“ zu visualisieren. Im geschützten Rahmen einer Kleingruppe kommen wir darüber ins Gespräch. Das Ziel

ist es, die persönliche Perspektive für das eigene Leben zu erkennen und weiter zu entwickeln. Nicht Seminarinhalte, sondern die Teilnehmer mit ihren Biografien stehen im Mittelpunkt. Hilfreiche Fragen begleiten die Reflektion der eigenen Lebensgeschichte und leiten über zum Gespräch in Kleingruppen.

Fragen wie:

- Was hat mich zu dem gemacht, was ich heute bin?
- Welche Personen und Ereignisse haben mich entscheidend geprägt?
- Welche Werte haben sich dabei ergeben, die ich seither verinnerlicht habe?
- Was ist mir heute wichtig?
- Was treibt mich an?
- Wie gehe ich mit meinen Enttäuschungen und Verletzungen um?
- Was trägt und beflügelt mich?
- Wohin führt mein Leben?
- Wohin soll mein Leben führen?

Aspekte des christlichen Glaubens können zu hilfreichen Anregungen für meine weitere Perspektive werden.

Eine kurze Vorstellung des Kurses:

https://www.youtube.com/watch?v=RQif_aPyfxc

Die sechs Workshop-Abende finden in gemütlicher Atmosphäre mit Bewirtung in der Pizzeria „Da Mimmo“, Kohlfahrtstr. 2 in Karlsdorf statt. Ausrichter ist Pastor Bruno Sexauer mit einem Mitarbeiterteam der Freien evangelischen Gemeinde Bruchsal – www.feg-bruchsal.de und dem Verein „basislager-kn.de“. Da die Teilnehmerzahl auf 20 Personen begrenzt ist, wird um Anmeldung gebeten: pastor@feg-bruchsal.de oder Telefon (07251) 12737.

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.**Freitag, 21. September****15.00 Uhr:** Generation plus: „FSJ Erfahrungen“**Samstag, 22. September****19.30 Uhr:** SAK für Teens ab 13 Jahre**Sonntag, 23. September**

18.00 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Jörg Muhm. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Montag, 24. September**8.15 Uhr:** Gebetskreis**20.00 Uhr:** Bibeltreff**Dienstag, 25. September****17.30 Uhr:** Jungschar für Jungs (2. Klasse bis 13 Jahre)**19.30 Uhr:** Gebetsstunde**Mittwoch, 26. September****10.00 Uhr:** Frauenevent: „Gott ist für mich wie...“**17.30 Uhr:** Mädchenjungschar (2. Klasse bis 13 Jahre)**Donnerstag, 27. September****19.30 Uhr:** Jugendbund (Jugendliche ab 16 Jahre)

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelheim e.V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Str. 15 a, www.christlichegemeindeheildelheim.de.

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft**Gottesdienst****Sonntag, 23. September**

10 Uhr: Gottesdienst mit G. Hund – Während der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder sowie die Teens jeweils ein eigenes Programm. Nach dem Gottesdienst laden wir noch herzlich ein, bei Stehkafee und Kuchen ein wenig zu bleiben

Veranstaltungen unter der Woche**Donnerstag, 20. September****17 bis 18.15 Uhr:** Kids Club International**18.30 bis 20.30 Uhr:** TeenTreff für Teens ab 12 Jahren**Freitag, 21. September****17 bis 18.30 Uhr:** International Bible Study in Farsi**20 Uhr:** Hauskreis I

Dienstag, 25. September

10 bis 11.30 Uhr: Frauen im Gespräch – Wir genießen es sehr, hier am Morgen miteinander Gemeinschaft zu haben. Wir tauschen uns in gemütlicher Runde aus und lesen in der Bibel. Uns ist es wichtig, einen offenen Kreis zu haben und würden uns deshalb freuen, wenn noch weitere Frauen zu uns stoßen – egal ob jung oder alt, mit oder ohne Kind. Wir sind eine bunt gemischte Truppe, die jede Frau gern willkommen heißt!

20 Uhr: Hauskreis II

Mittwoch, 26. September

19.30 bis 21.30 Uhr: Hauskreis III

Donnerstag, 27. September

17 bis 18.15 Uhr: Kids Club International

18.30 bis 20.30 Uhr: TeenTreff für Teens ab 12 Jahren

Die Hauskreise finden wöchentlich für unterschiedliche Altersgruppen an verschiedenen Orten in und um Bruchsal mit teilweise wechselnden Gastgebern statt. Wir wollen mit der Bibel in der Hand über Lebens- und Glaubensfragen nachdenken, unsere Gedanken dazu austauschen, Zeit haben zum Singen, Beten, Reden, zum Feiern und Fröhlich sein, aber auch Raum geben für nachdenkliche Momente. Alle übrigen Veranstaltungen finden in unseren Räumen in der Talstraße 6 statt – herzlich willkommen! Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal**Gottesdienste und weitere Veranstaltungen**

Samstag, 22. September, 10 Uhr

Religions- und Konfirmandenunterricht

Sonntag, 23. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Heilsgewissheit durch Glauben und Bekennen“. Predigtgrundlage: Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet. (Römer 10,10)

Parallel zum Gottesdienst findet die Sonntagsschule (ab 6 Jahre) und die Sonntagsschule für Vorschulkinder (3 – 6 Jahre) statt

Sonntag, 23. September, 10.30 Uhr

Gottesdienst für die Jugend in der Kirche in Friedrichstal unter dem Leitgedanken „Bau mit Gott!“. Predigtgrundlage: Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss! (Offenbarung 21,5)

Dienstag, 25. September, 20 Uhr

Chorprobe

Mittwoch, 26. September, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gaben teilen!“. Predigtgrundlage: Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes. (1. Petrus 4,10)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen. Adresse: Friedhofstraße 68, Bruchsal / www.nak-bruchsal-gemeinde.de.

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal

Junge Alte/Wir im Ruhestand

**Frauen in Baden****Religiös motiviertes Engagement in Gesellschaft und Politik**

Vortrag am Dienstag, 25. September, 9.00 Uhr im Martin-Luther-Saal Bruchsal mit Annette Borchardt-Wenzel, Karlsruhe.

„Die Frau schweige in der Kirche“ – bis ins 20. Jahrhundert hinein wurde das Gebot des Paulus nur selten hinterfragt. Gleichzeitig stand Frömmigkeit aber weit oben im Katalog der weiblichen Tugenden. Der Vortrag beleuchtet anhand von Frauenschicksalen aus dem badischen Raum, welche Handlungsmöglichkeiten sich aus dieser Konstellation ergaben. Dabei zeigt sich, dass ein gesellschaftliches und bisweilen sogar politisches Engagement von Frauen vor allem dann auf Akzeptanz stieß, wenn es religiös motiviert war.

Die Betrachtungen setzen im Mittelalter ein und spannen einen weiten Bogen von der Frömmigkeitsbewegung des 12. Jahrhunderts über das 19. Jahrhundert bis zu dem Anspruch auf Gleichberechtigung im 20. Jahrhundert.

Literatur: Annette Borchardt-Wenzel, Frauen in Baden. Ein biografischer Streifzug durch die Geschichte, Regensburg (Friedrich Pustet) 2018, ISBN 978-3791728315; 24,95 Euro.

Annette Borchardt-Wenzel, Journalistin, geb. 1962, Studium der Geschichte und Deutsch; seit 1987 Redaktionsmitglied der Badischen Neuesten Nachrichten, heute Redaktionsleiterin von „Der Sonntag“ (hrsg. von den Badischen Neuesten Nachrichten).

Andere Glaubensgemeinschaften**Ahmadiyya Gemeinde****Sie sind herzlich eingeladen**

- Die Zwangsverheiratung – ist sie „islamisch“?
- Kann eine muslimische Frau ihren Ehemann selbst auswählen?
- Darf die Frau ohne ihre Zustimmung verheiratet werden?
- Sind Frau und Mann gleichberechtigt?
- Darf eine muslimische Frau sich scheiden lassen?

Wenn Sie interessiert sind, Antworten auf solche Fragen zu erhalten, dann laden wir Sie herzlich zu unserer Veranstaltung ein. Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Eintritt ist frei.

Anmeldung ist erwünscht: bruchsalost@lajna.de

**Kirche für Bruchsal****Neuer Himmel – Neue Erde**

Jemand sagte: „Wir meinen, wir befinden uns im Land der Lebendigen, die auf dem Weg zum Land der Verstorbenen sind. Aber in Wirklichkeit sind wir im Land der Sterbenden, unterwegs zum Land der Lebendigen.“

Aus irgendeinem Grund haben wir alle die Hoffnung, dass es nach diesem Leben irgendwie und irgendwo durch irgendwen weitergeht. Wir sind daher fasziniert von Berichten über Nah-Tod- und Nach-Tod-Erfahrungen, samt Vorstellung von Engeln und phantasievollen Beschreibungen eines Ortes, der hin und wieder einem Schlaraffenland ähnelt. Aber diese Frage ist, der wichtig, um zu spekulieren, da wir doch alle im „Land der Sterbenden“ sind. Wir glauben, dass jeder Mensch mit Nachdruck Antworten über das Leben nach dem Tod fordert, daher werden wir in dieser Serie über die Informationen sprechen, die die Bibel zu diesem Thema gibt. Sei gespannt! Wir glauben, es wird dich (positiv) überraschen!

Sonntag, 23. September

Thema: „Gott sehen“

Ab 10.00 Uhr ist das Bistro geöffnet.

Ab 10.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 26. September,

20.00 Uhr KfB-Gemeindeforum: Himmlische Fragen (Fragen zur Serie)

KinderKirche

Parallel zum Gottesdienst findet jeden Sonntag KinderKirche für alle 4- bis 12-Jährigen statt!

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, 76646 Bruchsal, www.kf-bruchsal.de.

Neuapostolische Kirche Heildelheim**Gottesdienste und weitere Veranstaltungen**

Samstag, 22. September, 10 Uhr

Religions- und Konfirmandenunterricht in der Kirche in Bruchsal

Sonntag, 23. September, 9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Heilsgewissheit durch Glauben und Bekennen“. Predigtgrundlage: Denn wenn man von Herzen glaubt, so wird man gerecht; und wenn man mit dem Munde bekennt, so wird man gerettet. (Römer 10,10)

Parallel zum Gottesdienst findet die Sonntagsschule für Vorschulkinder (3-6 Jahre) statt.

Sonntag, 23. September, 10.30 Uhr

Gottesdienst für die Jugend in der Kirche in Friedrichstal unter dem Leitgedanken „Bau mit Gott!“. Predigtgrundlage: Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er spricht: Schreibe, denn diese Worte sind wahrhaftig und gewiss! (Offenbarung 21,5)

Mittwoch, 26. September, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gaben teilen!“. Predigtgrundlage: Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes. (1. Petrus 4,10)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen.

Adresse:

Hainbuchenweg 5, Bruchsal / www.nak-bruchsal-heildelheim.de.

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTTEILEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Kaiserstr. 18, 76646 Bruchsal
Telefon: (07251) 320 40 10,
E-Mail: bruchsal@hospizgruppe.de
www.hospizgruppe.de

Regelmäßige Begleitungen

Leben dauert bis zum Schluss

Ehrenamtliche Begleitung für Schwerkranke am Lebensende

Information und Anfrage unter Telefon (07251) 320 4010

Trauer-Einzelgespräche

Termine individuell nach Vereinbarung.

Sie erreichen uns in nur fünf Gehminuten vom Bahnhof.

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Elternschule

Qigong als Kraftquelle

Üben Sie mit der Kursleiterin Annette Villhauer, „QiGong für das innere Gleichgewicht“. Der Kurs, ab Mittwoch, 26. September, 19.00 – 20.15 Uhr eignet sich für alle, die muskuläre Verspannungen lösen, ihre Koordination verbessern und die Stressresistenz erhöhen möchten. Dies verbessert den allgemeinen Gesundheitszustand und unterstützt Ihr Immunsystem. Alle Übungen sind teilnehmerorientiert. Kursort: Bruchsal, Durlacher Straße 101, AWO Wohnanlage. Kursgebühr: 75 Euro / 8 Termine.
Anmeldung erforderlich: AWO Kurse, Telefon: (07251) 7130-10.

Handarbeitswerkstatt

Zurück aus der Sommerpause lassen wir die Nadeln wieder flitzen. Am Mittwoch, 26. September öffnet Monika Kaiser, DIY Fachfrau, wie jeden letzten Mittwoch im Monat um 19.00 Uhr, den Handarbeitsstreff im Familienzentrum Bruchsal, Tunnelstr. 27. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Möchten Sie Stricken oder Häkeln lernen oder haben Fragen rund um dieses Thema? Hier haben Sie die Möglichkeit, einfache Grundkenntnisse zu vertiefen und für die Geübten unter uns, neue Herausforderungen zu finden. Dabei kommt der Spaß nicht zu kurz! Der Workshop ist kostenlos und sowohl für Anfänger, als auch für Fortgeschrittenen geeignet.

Kontakt: Frau Kaiser, (07251) 95 65 46 oder
www.awo-kurse-elternschule.de.

Erste Hilfe bei Kleinkinder-Notfällen

Bei dieser Veranstaltung für Eltern, Großeltern und Alle, die professionell mit Kindern arbeiten, lernen Sie, was bei „Alltags Wehwehchen“, schweren Verletzungen oder gar einem Notfall bei Säuglingen und Kleinkindern zu tun ist. Am Freitag, 28. September von 17.30 – 21.30 Uhr, wird Andrea Gerweck, zertifizierte Ausbilderin für 1. Hilfe bei Kindernotfällen und gelernte Kinderkrankenschwester, auf alle diese Fragen eingehen. Die richtigen Handgriffe erlernen Sie durch praktische Übungen, um im Ernstfall richtig zu reagieren. Kursort ist Bruchsal, AWO Geschäftsstelle, Prinz-Wilhelm-Str. 3.

Gebühr: 25 Euro/Paare 45 Euro. Anmeldung erforderlich:

Telefon: (07251) 7130-10 oder unter www.awo-kurse-elternschule.de.

1. Bruchsaler Budo Club



4. Dojo-Putzaktion

Auch dieses Jahr fand am letzten Wochenende der Schulferien unsere Dojo-Putzaktion statt. Zahlreiche Helfer waren bei schönstem Wetter auf unserem Vereinsgelände aktiv. So wurde die Außenanlage auf Vordermann gebracht, die Innenräume gründlich gereinigt und zahlreiche Reparaturarbeiten erledigt.

Unser Dank geht an alle Helfer, die zum Gelingen dieser Aktion beigetragen haben.



Helfer bei der Dojo-Putzaktion

Foto: 1. Bruchsaler Budoclub

Termine

Ab sofort. Anfängertraining Selbstschutz und Selbstverteidigung für Erwachsene 40+. Einstieg ist jederzeit möglich. Trainiert wird dienstags 19 – 20.30 Uhr in einer Gruppe. Praxisbezogen, einfach und effektiv sollen Techniken je nach körperlichen Voraussetzungen erlernt und geübt werden.

Seit Dienstag, 18. September neuer Kurs Tai-Chi. Geübt wird dienstags von 19.45 – 20.45 Uhr.

Dienstag, 9. Oktober „Wehr Dich, aber richtig!“ für Erwachsene ab 16 Jahren. Ein Kurs zur Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstschutz nach den Qualitätsstandards der Polizei Karlsruhe. Dauer fünf Abende jeweils von 18 – 20.30 Uhr.

Unsere Anfängertrainings in den verschiedenen Sportarten haben begonnen. Ein Einstieg ist jederzeit noch möglich. Informationen dazu gibt es auf unserer Homepage www.bruchsaler-budoclub.de, telefonisch unter (07251) 83 83 8 oder per Mail info@bruchsaler-budoclub.de.

Bürgerinitiative Bruchsal

Kinder dürfen kein Luxus sein!

BiB-Info-Stand in Bruchsal – Samstag, 22. September von 9 bis 14 Uhr – Fußgängerzone.

Wir suchen Eltern, die auch eine Entlastung bei den Kindergartengebühren in Bruchsal fordern. Wenn Sie etwas bewegen wollen, engagieren Sie sich. Wir unterstützen Sie. Philippsburg hat's geschafft.

Diakonieverein Bruchsal e.V.



Einladung anlässlich der Welt-Alzheimerwoche

„Ilse, wo bist du?“

Film (Länge: 45 Minuten) mit Gesprächsangebot

Ilse hat Alzheimer und Ihre Tochter Ulli begleitet sie mit der Kamera die letzten fünf Jahre ihres Lebens. Der Film ist von einer großen Vertrautheit geprägt und zeigt fröhliche und liebevolle Szenen. Der Film zeigt auch, durch Kinder-, Jugend- und Familienfotos sowie Super 8-Filmmaterial, ein lebendiges Frauenporträt im Spiegel seiner Zeit. „Der Film möchte vermitteln, wie man den Menschen in seiner Krankheit wahrnehmen, integrieren und in Liebe begegnen kann.“ (Zitat der Filmemacherin)

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen am Donnerstag, 20. September, 18 Uhr, Huttenstr. 47a, 76646 Bruchsal, 6. OG Dietrich Bonhoeffer Haus.

Der Eintritt ist frei!

Gesprächskreis für Angehörige von Menschen mit Demenz

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Der Alltag mit Demenz gestaltet sich oft schwierig, herausfordernd und zermürbend. Sie als Angehörige werden jeden Tag an Ihre Grenzen geführt. Wir möchten Ihnen die Möglichkeit bieten, in einem geschützten Rahmen und unter fachkundiger Moderation mit anderen Angehörigen ins Gespräch zu kommen.



Nächster Termin am Montag, 1. Oktober, 18 bis 19.30 Uhr im Konferenzraum Franziskus Haus, EG, Huttenstr. 43a in Bruchsal.

Information und Anmeldung unter Tel. (07251) 9749 234 oder demenz@eaz-bruchsal.de.

Diakonisches Werk Bruchsal



Gruppentraining „Trennung meistern – Kinder stärken“ Noch Restplätze frei!!

Die Psychologische Beratungsstelle des Diakonischen Werkes in Bruchsal bietet ab Oktober ein Gruppentraining für Eltern nach Trennung und Scheidung an. Das Gruppenangebot möchte Eltern in dieser oft schwierigen Phase begleiten und ihnen Hilfen an die Hand geben, mit denen sie die Situation bewältigen und neue Lösungen finden können. Eltern lernen aus der Achterbahn der Gefühle und Konflikte auszusteigen und wieder gut für sich zu sorgen. Zur Erleichterung der Kommunikation entdecken Eltern neue Handlungsmöglichkeiten und Lösungswege. Die Gefühle und Bedürfnisse der Kinder werden in den Blick genommen und Erziehungstipps helfen, die Elternschaft trotz Trennung weiterhin positiv zu gestalten und zu erleben.

Elternteile nehmen nicht gemeinsam an einer Gruppe teil. Kinderbetreuung ist bei Bedarf möglich.

Die Gruppe findet ab Dienstag, 9. Oktober bis Dienstag, 20. November wöchentlich, von 17 bis 20 Uhr im Diakonischen Werk, Wörthstr. 7, statt. Rückfragen und Anmeldungen sind unter (07251) 91500 bei Dipl. Psychologin Beate Mechela möglich.

Freude, sich ehrenamtlich zu engagieren? – Kontakt.Anlaufstelle.Laden sucht Sie!

Seit Oktober 2009 gibt es in Bruchsal in der Schwimmbadstraße 6 einen kleinen Laden, in dem gebrauchte Babysachen an Familien weitergegeben werden. Gleichzeitig bietet KoAla die Möglichkeit der Vernetzung von Familien mit den Hilfsangeboten, die in Bruchsal existieren.

Damit das Angebot von KoAla weiterhin so möglich ist, benötigt es den Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Aufgaben sind beispielsweise Sortieren und Weitergabe der gespendeten Kleidung, Arbeiten in unserem Lagerraum, Ladendienst und Mitwirkung bei Angeboten wie dem „Guten Morgen Cafe“.

Eine regelmäßige Begleitung und Anleitung der ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter findet statt.

Falls Sie Freude an einer Mitarbeit haben, melden Sie sich bitte beim Diakonischen Werk unter der Telefonnummer (07251) 9150-0.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Spaß und Genuss mit neuen Nachbarn Weltladenteam heißt die „Grünen“ willkommen



Dr. Danyal Bayaz und G. Aumann im Weltladen

Foto: Eine-Welt-Partnerschaft Bruchsal e.V.

Am Samstag gab es gleich mehrere Höhepunkte beim Weltladen am Kübelmarkt zu erleben. „Spaß und Genuss am Kübelmarkt“, bereits im 7. Jahr in Folge, erfreut sich wachsender Beliebtheit bei der Bruchsaler Bevölkerung und Umgebung. An diesem Wochenende war der Genussschwerpunkt „Essig und Öl“. Wie immer war der Weltladen mit einem Ausstellungsstand dabei und hatte zum Thema einiges zu bieten. Das Weltladen-Team sorgte mit acht ehrenamtlichen Mitgliedern für umfassende Beratung der Besucher/innen in Sachen Essig und Öl sowie zu Gewürzen. Durch zahlreiche Kostproben konnten sich die Kunden/innen gleich am Stand von der hohen Qualität überzeugen. Es wurden ausschließlich fair produzierte und fair gehandelte Essige, Öle, raffinierte Gewürzmischungen und Tapenaden (Brotaufstriche) in verschiedenen Geschmacksrichtungen aus Palästina und von den Philippinen angeboten. Viele Neugierige nutzten die Gelegenheit für einen Besuch im Weltladen, um das gesamte Angebot an fair gehandelten Waren zu erkunden.

Für noch mehr Leben am Kübelmarkt sorgte die Eröffnung des neuen Wahlkreisbüros der Grünen, praktisch Tür an Tür neben dem Weltladen. Der Bundestagsabgeordnete der Grünen für den Wahlkreis Bruchsal-Schwetzingen, Dr. Danyal Bayaz und der Kreisverband Karlsruhe Land gaben den Startschuss für das neue Domizil in Bruchsal. Das Weltladen-Team und interessierte Besucher hatten bei einer kleinen Feier die Gelegenheit, auf die neue Heimat anzustoßen und die neuen Nachbarn kennenzulernen. Ein Gegenbesuch von Herrn Dr. Bayaz in unserem Weltladen ließ nicht lange auf sich warten.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 9.00 Uhr – 18.00 Uhr;

Samstag: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr.

Artikel von Gerhard Öfner

Förderverein des Deutschen Musikautomatenmuseums



Volkskundlicher Vortrag über die Vojvodina Andreas Seim spricht über multikulturelle Provinz in Serbien



Ein verkleinertes Spiegelbild Europas – so ließe sich die Vojvodina beschreiben, eine autonome Provinz der Republik Serbien, mit der sich der Volkskundler Andreas Seim am 7. Oktober um 11 Uhr in seinem Vortrag „Hochzeiten in Batsch“ beschäftigt. Im Rahmen der monatlichen Stammtische des Fördervereins Deutsches Musikautomaten-Museum (DMM) im Schloss Bruchsal richtet

Seim, Mitarbeiter des Badischen Landesmuseums, seinen Blick auf das Miteinander der sehr vielen verschiedenen Ethnien dieser Region, zu denen Serben und Kroaten ebenso zählen wie Deutsche und Bulgaren. Die reiche bäuerliche Kultur, die sich dort im 19. Jahrhundert entwickelte, belegt einerseits Unterschiede, zeugt aber ebenso von kulturellen Gemeinsamkeiten und oft gleichen Wertvorstellungen der Menschen. Ihren stärksten Ausdruck fand dies in Bräuchen, Kleidungen, traditionellen Geschenken und Speisen bei Hochzeiten.

Seims Vortrag am 7. Oktober ist angelegt als Ausblick auf ein geplantes Dokumentations- und Ausstellungsprojekt in der Gemeinde Bac (Batsch), das auch lokalgeschichtliche Bezüge aufweist: Denn eine ganze Reihe der nach 1945 geflüchteten donauschwäbischen Einwohner von Batsch baute sich im nördlichen Baden eine neue Existenz auf. Eingeladen in die Historische Wirtschaft im 2. Obergeschoss des Bruchsaler Barockschlosses sind neben den Mitgliedern, die freien Eintritt erhalten, auch interessierte Gäste. Für Nicht-Mitglieder wird der reguläre Schlosseintritt in Höhe von 8 Euro erhoben, die Veranstaltung selbst ist unentgeltlich. (tam)

Jazzclub Bruchsal



Sammy Vomáčka Trio

22. September, 20.00 – 23.00 Uhr, Die Koralle – Theater im Riff, Eggerten 47, 76646 Bruchsal.

Sammy Vomáčka, 1946 in einer Kleinstadt bei Prag (Tschechien) geboren. Erst im Alter von 16 Jahren begann er Gitarre zu spielen. Seit Anfang 1970 lebt er in Deutschland, wobei er sich zunächst in Berlin niederließ. Schnell wurde er in die damalige Folkszene integriert und wurde zu einem der bekanntesten Fingerpicking-Gitarristen. Im Laufe der Jahre entwickelte sich Sammy Vomáčka zu einem Allrounder, dem es besonders neben Ragtime der Jazz angetan hat. Ebenso kam der Blues nicht zu kurz. Unermüdet und immer noch voller Spielfreude tourt der in zwischenzeitlich in Homburg/Saar lebende, Fingerpicker durch In- und Ausland.



Sammy Vomáčka

Foto: Jazzclub Bruchsal

Einzigartig ist seine unglaubliche Vielseitigkeit, wobei er jede Spielrichtung perfekt beherrscht. Seine langjährige Erfahrung und musikalische Persönlichkeit, verbunden mit seinem ausgezeichneten Entertainment, prägen seine Konzerte und machen sie unvergesslich. Sammy Vomáčka improvisiert mit einem Schlagzeuger und einem Kontrabassisten Jazz-Standards und verwöhnt die Ohren mit immer neuen harmonischen Varianten, so wie ein guter Wein den Gaumen. Ein Programm, um auf den Jazz-Geschmack zu kommen.

Einlass: 19.30 Uhr. Beginn: 20.00 Uhr.

Freie Sitzplatzwahl, keine Sitzplatzreservierung möglich!

Tickets: Mitglieder 10 Euro, Vorverkauf 13 Euro, Abendkasse 16 Euro.

Vorverkauf:

– Buchhandlung Braunbarth, Telefon: (07251) 384800

– Buchhandlung Majewski, Telefon: (07251) 2011

– Buchhandlung Wolf, Telefon: (07251) 3228352

Kneipp Verein Bruchsal



Neubeginn des Gedächtnistrainings

Am 27. September, 10.30 Uhr beginnt ein neuer Kurs Gedächtnis- und Konzentrationstraining mit Frau Geissler.

Ort: Geschäftsstelle Kneipp-Verein Zollhallenstr. 16, 1.OG, Frau Geissler.

Anmeldungen bei Frau Geissler zu Beginn des Kurses.

Die Zahl der Teilnehmer ist auf zehn beschränkt.

K.-H. O

Regelmäßiges Gedächtnistraining jeglicher Art steigert die Leistungsfähigkeit des Gehirns

Lernphysiologisch ist für das Langzeitgedächtnis eine häufigere Wiederholung notwendig, da sich erst dann die dauerhaften Verbindungen zwischen den Neuronen herstellen. Durch die Aktivierung beider Gehirnhälften werden Durchblutung und Stoffwechsel angeregt, was die individuelle Aufnahmebereitschaft und die damit verbundene Lernfähigkeit erhöht. Insofern eignet sich Gedächtnistraining für Menschen jeden Alters – egal ob Schüler, Berufstätige, Hausfrauen oder Senioren.

Für eine kurzfristige Besserung gehe ich zur Apotheke und kaufe die im Fernsehen angepriesenen Mittelchen. So klingt es in der Werbung. Aber ist das dauerhaft oder gar nachhaltig? – Besser ist es doch, wie unseren Körper auch, unser Gehirn auf Konzentration und Merkfähigkeit zu trainieren. Ein Anfang dafür ist der vom Kneipp Verein angebotene Kurs „Gedächtnis- und Konzentrationstraining“ mit einer zertifizierten Trainerin und dazu Spiel, Spaß und Freude an einem Gehirnjogging in geselliger Runde. Wann: jeweils am Donnerstag von 10.30 – 11.30 Uhr im Raum der Geschäftsstelle des Kneipp Vereins in der Zollhallenstr. 16, 1. Stock. Preis: 18 Euro für einen Kurs von fünf Stunden. Fünf neue Stunden sind am 25. September, 4. Oktober, 11. Oktober, 18. Oktober und 25. Oktober vorgesehen. Anmeldung bei der Trainerin: Frau Patricia Geissler unter der Telefonnummer (0176) 83770276 (bevorzugt: 10 – 12 Uhr) oder per E-Mail unter: patricia061174@gmail.com oder kneippvereinbr@arcor.de.

K.-H. O.

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Weiterentwicklung der Modellfarm in Kyamulibwa



Kyamulibwa: Die Arbeiten an der Biogasanlage gehen gut voran.

Foto: Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Nachdem der Konvoi-Partner in Uganda nach dem Aufbau eines Bewässerungssystems nun auch mit einer Rinderzucht begonnen hat, steht bereits die nächste Weiterentwicklung an. Im August diesen Jahres hat die Mannschaft von KAP begonnen eine Biogasanlage aufzubauen.

Basismaterial soll der Kuhdung sein. Durch die chemischen Prozesse wird sich dann ein hochwertiger biologischer Dünger entwickeln, der dann für die landwirtschaftlichen Projekte auf der Farm eingesetzt wird. Mit dieser Maßnahme sollen die Schulungsinhalte auf der Farm und der Ertrag an Produkten weiter gesteigert werden.

Darüber hinaus wurde eine Gasleitung an das Farmhaus gelegt. Denn es lebt ein Mitarbeiter auf der Farm, der sich um die Viehzucht und die Bewässerung kümmert. Der Mitarbeiter erhält so auch eine mit Gas betriebene Kochmöglichkeit. Da die Farm nicht an eine Energieversorgung angeschlossen ist, gibt es so neben der kleinen Solaranlage, welche den Bereich der Stallung und des Farmhauses ausleuchtet, eine weitere Lichtquelle. Die Arbeiten sollen im Spätjahr 2018 abgeschlossen sein.

Bitte unterstützen Sie uns bei unseren Hilfsaktionen zur Selbsthilfe in Afrika, aber auch bei unserer Behindertenhilfe in Entwicklungsländern, wofür wir neben Geldspenden auch dringend gebrauchte Rollstühle benötigen!

Spendenkonten:

Sparkasse Kraichgau IBAN: DE62 66350036 0007114531,

Volksbank BKH IBAN: DE08 66391600 0010626200.

Schreiben Sie im Verwendungszweck der Überweisung bitte „Uganda“ und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung! Herzlichen Dank!

Nächste Sachspendensammlung:

Samstag, 13. Oktober von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.

Weiterer Terminhinweis: Öffentlicher Info-Abend am 5. November!

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team,

Telefon (0151) 50976242,

roelleke@konvoi-der-hoffnung.de,

www.konvoi-der-hoffnung.de.

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Offene Türen bei der Lebenshilfe-Werkstatt

Die neueste der sechs Lebenshilfe-Werkstätten öffnet am Sonntag, 23. September, von 11-17 Uhr, in Graben-Neudorf ihre Türen. In der Huttenheimer Landstraße 2, in direkter Nachbarschaft zur Firma HEKA, können sich Besucher einen Eindruck davon verschaffen, was Menschen mit Handicap heute leisten. So verfügt die Werkstatt der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V. über 60 Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderungen. Neben der Montageabteilung gibt es auch einen hauswirtschaftlichen Bereich, mit eigener Trainings-Küche für den Berufsbildungsbereich: Hier können Mitarbeiter mit Handicap ihre Fähigkeiten, Talente und Neigungen zunächst erproben. Eine Besonderheit dieser Werkstatt ist die duale Ausrichtung: Menschen mit seelischer und geistiger Behinderung arbeiten dort erfolgreich zusammen.

Für große und kleine Gäste gibt es ein buntes Rahmenprogramm mit Infoständen, Musik, Verkauf von Eigenprodukten, Kinderprogramm, Luftballon-Wettbewerb, eine leckere Auswahl an Kuchen und Kaffee sowie eine Auswahl an Spezialitäten vom Grill und Salate. Auch die Firma HEKA öffnet ihre Türen und bietet Führungen durch ihre Produktionsstätte sowie ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm an.

Naturfreunde Bruchsal



Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunde Bruchsal

Für private Brennholzaufbereiter aber auch für Mitarbeiter von kommunalen und öffentlichen Einrichtungen sowie für Mitglieder von Feuerwehren bieten die Naturfreunde Bruchsal im kommenden Herbst und Winter wieder mehrere Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A an. Der theoretische Teil findet freitags von 17.00 bis 22.00 Uhr in der Regel im Naturfreundehaus Bruchsal statt. Der praktische Teil samstags von 8.00 bis 16.00 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal. Nächster Termin in Bruchsal ist am 19. und 20. Oktober.

Mehr Informationen unter www.naturfreunde-bruchsal.de.

Radsport-Team Kraichgau



Kinder- und Jugendtag im Bürgerpark Fahrradparcours für Kinder und Jugendliche

„Ausprobieren, Mitmachen, Dabei sein“, hieß das Motto beim „Markt der Vereine“ am Samstag, 15. Juni im Bürgerpark Bruchsal. Bei dieser Initiative des Radsport Team Kraichgau mit Unterstützung von Bernd Essert, Vertreter der Jugend im Bund Deutscher Radfahrer, hatten Kinder und Jugendliche die Möglichkeit einen Parcours abzufahren. Der Fahrradparcours war Teil des Kinder- und Jugendtags im Bürgerpark, den 28 Vereine aus Bruchsal und den Stadtteilen mit verschiedenen Aktivitäten gestaltet haben. Wer sich einen Bürgerpass besorgt hatte, konnte bei freiem Eintritt an jeder Station im Park selbst aktiv werden und sich einen Stempel im Pass sichern. So absolvierten den circa 100 Meter langen Slalomkurs mit einer zu überfahrenden Wippe über 50 Kinder mit Lauf- und Kinderfahrrädern. Für Kinder, die kein Fahrgerät dabei

hatten, wurden vom Verein Laufräder in drei Größen und ein passender Schutzhelm zur Verfügung gestellt. Unser Foto zeigt Bernd Essert, der entsprechende Einweisung und Hilfestellung gab. Ein schöner Nebeneffekt war, dass bei einigen Kindern ein positives Gefühl für den fahrbaren Untersatz geweckt werden konnte und vielleicht auch Interesse am Radfahren. Gerhard Öfner RST Bruchsal.



Hilfestellung beim Parcours von Bernd Essert Foto: RST Bruchsal

Pugilist Boxing Gym e.V.



Pugilisten wieder erfolgreich!



Bei den Deutschen Meisterschaften im Boxen der Frauen vom 5. bis 8. September in Rostock erreichte unsere Wettkampfbokserin Lotte Rötten den 2. Platz im Leichtgewicht.

Wir sind sehr stolz und gratulieren unserer Deutschen Vizemeisterin! Weiter so Lotte!

Pugilist Boxing Gym e. V.,
Schwetzinger Str. 60,
76646 Bruchsal,
(07251) 93 49 88 oder
www.pugilist.de.

Lotte Rötten erreichte den 2. Platz (links).

Foto: Pugilist Boxing Gym e.V.

Sozialverband VdK Bruchsal mit Stadtteilen

Sozialverband VdK – OV Bruchsal mit Stadtteilen Einladung zur Mitgliederversammlung

Der VdK-OV Bruchsal lädt alle Mitglieder und Freunde aus Bruchsal, Heidelberg/Helmshaus, Untergrombach und Büchenau zur diesjährigen Mitgliederversammlung ein. Sie findet am Samstag, dem 13.10.2018 um 14.00 Uhr in der Cafeteria der AWO in Bruchsal in der Durlacherstraße 101 statt.

Folgende Tagesordnungspunkte sind vorgesehen:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Totengedenken
3. Geschäftsberichte
Vorsitzender
Schriftführer
Kassier
Frauenbeauftragte
4. Revisionsbericht
5. Aussprache zu den Berichten
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Informationen durch den Kreisverband
8. Verschiedenes (Termine)

Wir hoffen auf Ihr persönliches Interesse und bitten um zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder und Freunde.
Ihre Vorstandschaft

Info

110 | 112 | Bei Notruf angeben:

Wo geschah es? Was geschah? Wie viele Verletzte?

Welche Art der Verletzung? Warten auf Rückfragen!

SV 62 Bruchsal



Tischtennis

Zweite startet erfolgreich in die Saison

Recht früh im Spieljahr starteten unsere Herren 2 vergangenen Freitag in die neue Saison. Man empfing zu Hause die Gäste des TV Heidelberg. In den Doppeln erwischten wir einen Traumstart denn unsere Doppel Thomas Zeh/Alexander Riffel, Udo Pflaum/Klaus Errerd und Dan Dutu/Willy Herrmann konnten ihre Begegnungen allesamt gewinnen.

Dafür ging es im ersten Einzeldurchgang weniger erfolgreich weiter. In den sechs Partien waren lediglich Dan Dutu und Klaus Errerd siegreich. Der Vorsprung schmolz also auf 5:4 vor den zweiten Einzeln. Hier hatte Udo Pflaum zwar abermals das Nachsehen aber anschließend gewannen nacheinander Thomas Zeh, Dan Dutu, Alexander Riffel und Willy Herrmann wodurch der 9:5-Gesamtsieg feststand.

Die sonstigen Ergebnisse:

14. September: TTC Zaisenhausen 5 – Herren 5 8:2
Es punkteten: Philip Konrad (1), Robin Krämer (1)

Vorschau

Freitag, 21. September

20.15 Uhr: Herren 2 – TV Oberhausen 2

Samstag, 22. September

18.30 Uhr: Herren 1 – TTF Eschelbach-Angelbachtal

18.30 Uhr: Herren 5 – TSV Wiesental 4

Sonntag, 23. September

10.30 Uhr: Spvgg Schwarz-Weiß Bruchsal – Herren 4

Montag, 24. September

20.00 Uhr: TTIG Gochsheim III – Herren 5

Dienstag, 25. September (Pokal)

20.00 Uhr: Herren 2 – TV Forst 3

20.15 Uhr: Herren 3 – TV Kirrlach 4

Mittwoch, 26. September

20.00 Uhr: TV Forst 2 – Herren 1

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. (0 72 51) 98 19 87 – 0 Fax (0 72 51) 98 19 87 – 9
E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de

Neuer Qualifizierungskurs im Januar

Infoveranstaltung am 10. Oktober von 9.30 – 11.00 Uhr in Bruchsal



Ein weiterer Kurs für Tageseltern konnte im Juli erfolgreich beendet werden. 17 neue Tagesmütter halten nun stolz ihr Zertifikat in den Händen. Innerhalb eines halben Jahres haben sie nicht nur vieles über Selbstständigkeit, Entwicklung und Bildung von Kindern, rechtliche Rahmenbedingungen und Kommunikation gelernt. Sie haben ihr eigenes Handeln reflektiert und sich gegenseitig gestärkt. „Der Kurs hat auch mir persönlich so viel gebracht, ich bin so froh dass ich mich dafür entschieden habe“, freut sich Frau L. nach der Abschlussfeier.

Wenn Sie auch eine neue Herausforderung suchen, dann sind Sie bei uns genau richtig. Im Januar 2019 startet ein weiterer Kurs zur Qualifizierung zu Tageseltern. Wir freuen uns über Ihr Interesse und beraten Sie gerne!

Quelle: TEV

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist Frau Herbrik, Bruchsal Stadt und Stadtteile, Tel. (0 72 51) 98 19 87 80 3, s.herbrik@tev-bruchsal.de. Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

Tennisfreunde Bruchsal



Tennisfreunde Bruchsal weiterhin in der Südwestliga

Eine weitere Saison in Deutschlands zweithöchster Spielklasse spielen im kommenden Jahr die Herren 60 der Tennisfreunde Bruchsal. Der Klassenerhalt war trotz eines dritten Ranges in der Vorsaison das Ziel der Truppe um Mannschaftsführer Dieter Barth, denn auf Grund einer

Schulterverletzung stand die Nr. 1 Willi Schumacher die gesamte Runde nicht zur Verfügung.

Umso erfreulicher, dass sich Walter Kübler an Position 1 und Joachim Kraus an Nr. 2 als die erfolgreichsten Punktesammler erwiesen und mehrfach gegen deutlich besser eingestufte Gegner gewannen. Der Grundstein für den Nichtabstieg legten die Bruchsaler in den ersten drei gewonnenen Spielen gegen Bulach, Zuffenhausen und Hechingen.



Stehend: W. Schuhmacher, W. Kübler, D. Barth, P. Baumeister, W. Pfeiffer, B. Döhring. Kniend: H. Knoll, R. Ochmann, J. Debatin, J. Kraus. Foto: Tennisfreunde Bruchsal

Den erwarteten Niederlagen zuhause gegen Wiesloch in Heiningen und in Weikersheim folgte im letzten Spiel ein versöhnlicher 7:2 Sieg gegen Vaihingen/Enz.

Neben den obengenannten Spielern kamen noch Jürgen Debatin, Rudi Ochmann, Peter Baumeister, Bernd Döhring, Wolfgang Pfeiffer und Heiner Knoll zum Einsatz.

Besonders erwähnenswert ist, dass im Gegensatz zu vielen anderen Clubs die komplette Mannschaft in Bruchsal und Umgebung wohnt, was den tollen Zusammenhalt und die außergewöhnliche Kameradschaft mit erklärt. B.D.

TSG Bruchsal



Basketball

Basketball-Aktionstag für Mädchen

Im Herbst starten die Basketballer eine große Werbeaktion für Mädchen im Grundschulalter. Am 13. Oktober findet von 10 bis 13 Uhr in der TSG-Halle ein großes Schnuppertraining statt. In der ersten Schulwoche sind in allen Grundschulen zwischen Obergrombach und Weiher, zwischen Helmsheim und Graben-Neudorf Einladungen verteilt worden. Alle Mädchen, die sich anmelden und noch nicht in einem Basketballverein spielen, erhalten vom Deutschen Basketball Bund einen Basketball, ein T-Shirt und einen Sportbeutel. Die Anmeldung kann per E-Mail unter come-on-girls-br@gmx.de erfolgen. Auch Mädchen, die schon in die 5. Klasse gehen und den Jahrgängen 2007 und 2008 angehören können sich gerne noch anmelden. Abteilungsleiter Detlef Windgasse erklärt es so: „Wir wollen gerne jetzt im Herbst alle Mädchen in der Umgebung einmal erreichen und wer sich einen Ballsport vorstellen kann, soll doch einfach mal an unserem „Come on Girls Day“ vorbei kommen. Basketball ist ein toller Sport für Mädchen und wir glauben, dass es noch ganz viele gibt, die noch gar nicht wissen, dass er ihnen Spaß machen könnte.“

Anmeldeschluss ist der 1. Oktober. Wer direkt beim Training vorbeischauen möchte, kann dies auch gerne tun. Die Trainingszeiten finden sich auf der Homepage www.basket-bruchsal.de. Bei den Minis ist die TSG Bruchsal mit drei Mädchenmannschaften, U12 (Jg. 2007/2008), U10 (Jg. 2009/2010) und U8 (Jg. 2011/2012) extrem gut aufgestellt, so dass jedes interessierte Mädchen eine Gruppe finden kann.

Wer gerne einmal sehen möchte, wie die U10-Mädchen schon spielen können, ist herzlich zum Turnier am Samstag, 22. September von 10 bis 13 Uhr in der Sporthalle der Joß-Fritz-Grundschule Untergrombach eingeladen.



Handball

HSG-Herren verlieren unglücklich in Graben

SG Graben/Neudorf – HSG Bruchsal/Untergrombach 28:22 (14:10)
Unsere erste Mannschaft verlor ihr erstes Saisonspiel beim Landesliga-aabsteiger SG Graben/Neudorf mit 28:22. Die erste Halbzeit gestaltete sich ausgeglichen. Der vier Tore-Rückstand zur Pause resultierte aus der zweiten Welle der Gastgeber, die unsere Herren nicht in den Griff bekamen bzw. nicht unterbanden. Ansonsten lieferte die HSG sowohl in der Abwehr als auch im Angriff eine solide Leistung ab.

Auch nach der Halbzeit änderte sich zunächst wenig am Spielgeschehen. Nach einer zwei Minuten-Zeitstrafe für die SG, die unsere Mannschaft nicht für sich nutzen konnte, setzte sich der Gastgeber auf sechs Tore ab. Leider schafften es unsere Herren nicht mehr, den Sieg der Grabener noch einmal zu gefährden, und unterlagen etwas unglücklich mit 28:22.

Die HSG zeigte insgesamt ein ordentliches erstes Spiel, das Hoffnung auf eine erfolgreiche Runde macht. Zu viele leichte Ballverluste und schwache Torwürfe mit dem harzlosen Spielball verhinderten eine Überraschung in Graben, die durchaus möglich gewesen wäre. Ein Dank geht an dieser Stelle an Christopher Walter, der uns auch diese Saison wieder auswärts als Sekretär unterstützen wird sowie an unsere Zeitnehmer Winfried Balog und Gerhard Geyer.

Zum ersten Heimspiel der Saison empfängt unsere Mannschaft am nächsten Sonntag den TB Pforzheim. Dann gilt es, die gezeigte Leistung zu bestätigen und die Fehleranzahl zu minimieren, um die zwei Punkte in der Bundschuhhalle zu behalten. Anwurf am Sonntag in Untergrombach ist um 18.00 Uhr. Unsere Herren hoffen auf lautstarke Unterstützung ihrer Zuschauer.

Spieler HSG: Tom Schäfer & Patrick Junge (Tor), David Kolb (6/5), Stefan Lamminger (4), Florian Mohler (3), Tobias Bartsch (3), Jannik Schlegel (2), Nicolas Bär (2), Matthias Sohns (1), Maximilian Renner (1), Florian Jendrusch, Lukas Mohler, Manuel Zwecker, Dominik Balog. Trainer: Thorsten Elsner. Betreuer: Gunther Weiß, Jakob Lamminger.

Die kommenden Spiele

- Samstag, 22. September:

C-Jugend: HSG – TV Malsch (14.15 Uhr)

Damen: HSG – HSG Walzbachtal (16.00 Uhr)

- Sonntag, 23. September:

Weibl. C-Jugend: HSG – WSG Kraichgau-Hardt II (12.15 Uhr)

A-Jugend: HSG – TSV Rintheim (14.00 Uhr)

Herren: HSG – TB Pforzheim (18.00 Uhr)

Alle Spiele finden in der Bundschuhhalle Untergrombach statt.

Weitere Ergebnisse

D-Jugend: TV Forst II – HSG

15:22

Weibl. C-Jugend: WSG Kraichgau/Hardt – HSG

6:34

Damen: TV Ettligenweier – HSG

36:19

C-Jugend: TV Forst – HSG

34:22

Verein für Sport, Gesundheit und Rehabilitation e.V. Bruchsal



Aquajogging in Heildelshheim

Die beiden Freitaggruppen, 14 und 15 Uhr, beginnen erst am Freitag, 28. September.

Birgit Streit

Selbsthilfegruppen

Trauergruppen für Kinder und Jugendliche in Bruchsal haben wieder begonnen

Das Hospiz in Karlsruhe bietet in Bruchsal wieder zwei Gruppen für Kinder und einen Treff für Jugendliche an, die um einen geliebten Menschen trauern. Die Gruppen werden von der Kinder- und Jugendtrauerbegleiterin Simona Boerman und einem ausgebildeten ehrenamtlichen Team geleitet.

Am Dienstag, 11. September startete bereits die erste Kindertrauergruppe. Die zweite Kindertrauergruppe beginnt am Dienstag, 18. September. Beide treffen sich jeweils von 15.00 bis 18.00 Uhr. Die Jugendtrauergruppe startete am 13. September und trifft sich nun regelmäßig von 17.30 Uhr bis 20.00 Uhr.

Ein Einstieg in die Gruppen ist nach vorheriger Anmeldung jederzeit möglich. Die Treffen finden jeweils zwei Mal im Monat in den Räumlichkeiten der Freien evangelischen Gemeinde Bruchsal in der Werner-von-Siemens-Straße 38 statt. Die Teilnahme ist für die Kinder und Jugendlichen kostenlos.

Informationen und Anmeldung:

Diakonisches Werk Karlsruhe, Hospiz in Karlsruhe,

Kaiserstr. 172, 76133 Karlsruhe

Telefon (0721) 831849-23, deutscher@dw-karlsruhe.de.

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (0721) 19295 (täglich erreichbar von 7 bis 23 Uhr),
www.anonyme-alkoholiker.de
Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 20 Uhr,
im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Str. 55;

Treffen der „al-anon“ –
„Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern“
Gruppentreffen: montags, 20 Uhr, im Pfarrheim St. Peter,
Peter-und-Paul-Str. 55.

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns am letzten Donnerstag/Monat (27. September, 25. Oktober, 29. November) – außer feiertags – 19 Uhr zum AMSEL-Stammtisch. Dieser findet im Restaurant Jahnalle, Jahnstr. 34, 75045 Jöhlingen statt. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechte Toilette und behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden. Der AMSEL-Talk findet dienstags 18.30 Uhr, Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher statt: 9. Oktober, 13. November, kein Treffen im Dezember.

Wir möchten einen Mehrtagesausflug planen und benötigen dazu Unterstützung. Unser Konto lautet: VoBa Stutensee-W., IBAN: DE76 6606 1724 0030 9305 09. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Wir sind immer noch auf der Suche nach einem Treffpunkt in Bruchsal. Leider konnte bisher keine barrierefreie Lokalität gefunden werden. Wenn sie also eine Gaststätte mit Nebenzimmer, barrierefreiem Zugang und behindertengerechter Toilette kennen, melden sie sich bitte bei uns unter bretten-bruchsal@amsel.de. Vielen Dank!

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Zahlungsmöglichkeit

Bitte beachten Sie, dass in der Verwaltungsstelle Büchenau keine EC-Kartenzahlung möglich ist.

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 21. September.

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Sehr geehrte Damen und Herren Vorsitzende der Vereine und Institutionen,

zur Festlegung der Termine für das Jahr 2019 lade ich Sie, Ihren Stellvertreter oder die Abteilungsleiter zu einer Sitzung zwecks Terminabsprache für das Jahr 2019 am Mittwoch, 26. September, um 19.30 Uhr ins Feuerwehrhaus Büchenau herzlich ein.

Damit jeder Verein und jede Institution seine/ihre berechtigten Interessen wahrnehmen kann, ist eine Aussprache und Absprache unerlässlich. Deshalb meine dringliche Bitte: Kommen Sie zu o.g. Sitzung und melden Sie die geplanten Termine für das nächste Jahr.

Mit freundlichen Grüßen
Marika Kramer
Ortsvorsteherin

Fundsachen

Gefunden wurde ...

Ein ehrlicher Finder hat einen Schlüsselring mit zwei Schlüsseln bei der Verwaltungsstelle Büchenau abgegeben.
Nähere Infos unter (07257) 2037.

Vereinsnachrichten

Förderverein des Handballsports im TV Büchenau

Mein Lieber Herr Gesangverein, ... wir starten eine Tanz-Schlagernacht



Wir freuen uns auf die Tanz-Schlagernacht

Foto: HM

Der Helmsheimer Veranstaltungskalender wird um eine Attraktion reicher. Am 20. Oktober geht die 1. Helmsheimer Tanz-Schlagernacht an den Start. Christian Engel und Pia Malo, beide bekannt aus Funk und Fernsehen werden, gemeinsam mit der Tanz & Showband „Players“, ein großartiges Musikprogramm starten.

Ein Musikprogramm, das in den 80er Jahren startet. Rock, Pop, Neue Deutsche Welle, Funk, Disco und natürlich Schlager – alles läuft an diesem Abend.

Als „Special Gast“ konnten wir die bekannte Schlagersängerin Pia Malo nach Helmsheim verpflichten, die keinen bekannteren Vater hat, als den seit Jahrzehnten erfolgreichen „Olaf“ der legendären Flippers.

Ein Schlagerchor vom Gesangverein mit Hits aus den 80er Jahren, wie Marina und die roten Lippen, aber auch 80 Millionen von Max Giesinger oder Auf uns von Andreas Burani, gehören zu dieser Tanz-Schlagernacht mit viel Spaß und Unterhaltung.

Für Speis und Trank sorgt der Gesangverein. Ein Bar-Betrieb darf in einer Tanz-Schlagernacht natürlich nicht fehlen. Beginn 19.30 Uhr, Einlass bereits um 19.00 Uhr.

Karten sind im Vorverkauf für 14 Euro bei G. Wipper, Tel. (07251) 358509 und beim Straußenhof Gottesau in Helmsheim, Tel. (0176) 55601799 erhältlich.

Also, wer Lust auf Action statt Langweile hat, kann bei uns mal wieder das Tanzbein schwingen. Wann? Am 20. Oktober in der Turnhalle Helmsheim. GV

Freiwillige Feuerwehr Büchenau



Übungsabend

Am Montag, 24. September findet ein Übungsabend der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal Abteilung Büchenau statt. Treffpunkt ist um 19.30 Uhr im Feuerwehrhaus Büchenau. Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Jochen Weih
Abteilungskommandant

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Altpapiersammlung

Der FSV Büchenau sammelt am Samstag, 29. September Altpapier. Wir sind ab 9 Uhr unterwegs. Bitte stellen Sie ihr Altpapier rechtzeitig bereit. Vielen Dank für Ihren Beitrag.

FSV Büchenau 1984 e.V.

Altpapiersammlung

Der FSV Büchenau sammelt am
Samstag, den 29. September
Altpapier.

Wir sind ab 9 Uhr unterwegs.
Bitte stellen Sie ihr Altpapier rechtzeitig bereit.
Vielen Dank für Ihren Beitrag.
FSV
Besuchen Sie uns unter www.fsv-buechenau.de

Erste Mannschaft

TSV Langenbrücken – FSV Büchenau 1:4 (1:1)

Am 5. Spieltag gastierte der FSV beim TSV aus Langenbrücken. Im Gegensatz zu der Vorwoche waren die Rollen vor dieser Partie klar verteilt und man ging als Favorit in die Partie. Die Begegnung begann zunächst mit einer Schrecksekunde für die Gäste. Bereits in der ersten Spielminute rutschte Stuckert auf einem schwer zu bespielenden Platz weg und konnte daraufhin nicht mehr weiterspielen. Ersetzt wurde er durch Schlindwein, der zunächst auf der Bank hatte Platz nehmen müssen.

In einem über die nahezu komplette Spielzeit schwachen Spiel war der FSV zunächst die aktivere Mannschaft. Besonders durch Schlindwein, der sich gleich mehrmals über die Außenbahn durchsetzen konnte, sorgte man für Gefahr vor dem Tor der Heimmannschaft. Folglich dauerte es auch nur bis zur 15. Spielminute, ehe Navaneethankrishnan nach schönem Zuspiel von Konrad die Führung markieren konnte. Doch durch die Führung bekam der FSV kaum Sicherheit in das Spiel, im Gegenteil. Man passte sich immer mehr dem Spiel des Gegners an und ließ darüber hinaus sämtliche Grundtugenden des Fußballs vermissen. So folgte auch bereits zehn Minuten später die kalte Dusche für den FSV und Langenbrücken konnte durch einen Konter zum Ausgleich kommen.

Nach der Pause das gleiche Bild: Zwar hatte man deutlich mehr vom Spiel, man schaffte es allerdings nicht das Spiel zu dominieren. Knackpunkt in der zweiten Halbzeit war mit Sicherheit der Platzverweis gegen einen Akteur des TSV Langenbrücken. Nur zwei Minuten später köpfte Sauder nach starker Hereingabe von Dehm den FSV in Führung. Nun schien der Widerstand der Heimmannschaft gebrochen und man konnte durch Geissler und abermals Sauder den Endstand von 1:4 herstellen.

Somit steht der FSV auch nach dem 5. Spieltag ohne Verlustpunkte an der Tabellenspitze. Trotzdem sollte besonders dieser Sieg richtig eingeordnet werden, da das Ergebnis letztendlich über den Spielverlauf etwas hinwegtäuscht. Am kommenden Sonntag um 15 Uhr empfängt man die Verbandsliga-Reserve des 1. FC Bruchsal in Büchenau.

Zweite Mannschaft

TSV Stettfeld 2 – FSV 2 (3:2)

Nach der verdienten Auftaktniederlage vor zwei Wochen gegen Karlsdorf 2 wollte die Zweite des FSV in der Fremde gegen die Reserve des TSV Stettfeld nun Wiedergutmachung betreiben. Alle guten Vorsätze bekamen allerdings schnell einen Dämpfer, als man sich bereits drei Minuten nach Anpfiff aus abseitsverdächtiger Position den ersten Gegentreffer fing. Dennoch fing man sich erstaunlich schnell, stabilisierte sich in Folge des Gegentreffers in der Abwehr und kam nun selbst zu Chancen. Nach knapp 20 Minuten konnte man sich dann auch belohnen: P. Boulangier hatte durch frühes Pressing den Ball erobert. Dessen Schuss konnte der Keeper in der Folge zwar noch abwehren, M. Glavas stand dann aber genau richtig für den Nachschuss und erzielte so das 1:1. In der Folge gestaltete sich das Spiel offen. Beide Mannschaften waren bemüht, konnten sich einige Torchancen erarbeiten, allerdings kein Tor erzielen. Praktisch mit dem Halbzeitpfiff war es dann aber doch noch einmal der FSV, der Grund zum Jubeln hatte: Nachdem ein Schuss von F. Crivellari noch abgewehrt werden konnte stand P. Boulangier richtig um eine mannschaftliche Willensleistung in die Halbzeitführung umzumünzen.

Nach Wiederanpfiff war das Spiel geprägt von Zweikämpfen im Mittelfeld und etlichen kleinen Fouls. Der FSV fand, wohl auch dem ständigen verletzungsbedingten Hin- und Herwechseln geschuldet, keinen richtigen Spielfluss mehr. So kam es dann wie es kommen musste. Durch zwei heftige individuelle Fehler binnen zehn Minuten konnte Stettfeld erst ausgleichen und dann in Führung gehen. Der FSV war in der Folge bemüht, zumindest den Ausgleich noch herbeizuführen, konnte sich aber keine wirklichen Chancen mehr erspielen.

Unter dem Strich war Stettfeld insgesamt wohl die bessere Mannschaft und der Sieg demnach verdient. Dennoch war beim FSV vor allem kämpferisch eine deutliche Leistungssteigerung zu erkennen und hätte man sich etwas cleverer angestellt, wäre wohl zumindest ein Unentschieden und vielleicht sogar mehr drin gewesen. Wäre, wäre Fahrradkette – am kommenden Wochenende muss im ersten Heimspiel gegen den TSV Wiesental 2 der erste Dreier das Ziel sein, um den Saisonstart nicht komplett in den Sand zu setzen. Ein kleiner Lichtblick: Zu Hause ist man bisher immerhin noch ungeschlagen.

Damenabteilung

Sonntag, 9. September: KSC II – FSV 1:2 (0:1)

Unsere Frauen starteten gegen die Reserve des KSC mit einem Sieg in die neue Saison. Der FSV ging früh in Führung (5.) und konnte kurz nach der Halbzeit das 0:2 nachlegen (51.), ehe die Gastgeberinnen durch einen Elfmeter zum 1:2-Anschluss trafen (59.). Unsere Mannschaft brachte den Vorsprung aber über die Zeit und die drei Punkte mit nach Büchenau.

Es spielten: Daferner C, Österle (1), Schmidt (80. Hochadel), Fetzner, Jahraus, Lechner (89. Daferner E), Kretzler, Theißen (1), Lange, Hartmann, von den Driesch (75. Speck)

FSV – SV Zeutern

3:1 (1:0)

Im ersten Heimspiel der Saison zeigte unsere Mannschaft eine gute Leistung und konnte den zweiten Sieg im zweiten Spiel einfahren. Nach gutem Beginn, ging der FSV nach 11 Minuten in Führung, ließ aber in der Folge die Zügel etwas zu locker und den Gästen zu viel Platz. Dennoch wurden alle brenzlichen Situationen überstanden und es ging mit der Führung in die Halbzeitpause. Nach dem Wechsel hatte der FSV zunächst die bessere Phase eher er seine Ordnung verlor und das Spielgeschehen etwas aus der Hand gab. Folgerichtig fiel in der 63. Minute der Ausgleich für die Gäste. Dieser wirkte allerdings wie ein Wachmacher und unsere Mannschaft besann sich ihrer Stärken, stand stabil in der Defensive und erspielte sich tolle Chancen. In der 78. Minute fiel die erneute Führung für den FSV, die sich unsere Mannschaft nicht mehr nehmen ließ. Nach einem Eckball köpften unsere Frauen zum entscheidenden 3:1 ein (87.) und gewannen das Spiel verdient.

Es spielten: Daferner C, Fetzner, Österle, Speck (65. Schäfer), Kretzler, Lange, Hartmann, von den Driesch (1), Schmidt (90. Schwedes), Jahraus (2), Theißen.

Harmonika Freunde Büchenau 1955 e.V.



Einladung zum „27. Büchenauer Mostfest“ am 22. und 23. September



Die „Riff-Band“ beim Mostfest 2017

Foto: Harmonika-Freunde Büchenau 1955

Die Harmonika-Freunde Büchenau feiern auch dieses Jahr wieder am ersten Herbstwochenende das Mostfest in der Veranstaltungshalle (Ortsausgang Richtung Staffort). Zum süßen, reißigen oder fertig vergorenen Apfelmost gibt es am Samstag ab 18.00 Uhr vielerlei deftige Speisen aus der Mostfest-Küche wie z.B. Leberknödel, Schlachtplatten, Rippchen mit Sauerkraut, Flammkuchen, Gyros und so weiter.

Ein Highlight auf der Bühne erwartet die Festbesucher ab 20.00 Uhr mit dem Auftritt der „Riff-Band“: Die Musiker Kurt Weber (Drums und Gesang), Ralf Wetzel (Bass und Gesang), Roland Kern (Rhythmusgitarre und Gesang) und Wilfried Nagel (Sologitarre und Gesang) haben viel Banderfahrung und reihen sich nach eigenen Angaben in die Altersgruppe ihrer einstigen Idole ein (P. McCartney, Joe Cocker, The Beach Boys, Rolling Stones, usw.). Wer sie spielen hört, wird feststellen, dass sie noch kein bisschen müde sind: Ihre Musik ist kernig und leidenschaftlich, echt und authentisch, manchmal laut und mitreißend, dann wieder leise, melodisch und mit viel Gefühl – aber immer 100 Prozent live gespielt. Ihr Repertoire beinhaltet Songs, die alle irgendwann in den Charts standen – meistens weit oben.

Nach dem Frührschoppen am Sonntag wird das Orchester des Harmonikaclubs Neuthard die Gäste zum Mittagessen musikalisch unterhalten. Neben der sonstigen Speisenauswahl wird auch Braten mit Pommes frites und Salat sowie Rindfleisch mit Kartoffeln und Meerrettichsoße angeboten.

Das Programm auf der Bühne setzen dann die Akkordeonschüler (Leitung: Wilhelm Nill) fort. Im Laufe des weiteren Nachmittags und Abends stehen noch die Auftritte der Harmonika-Freunde aus Neudorf, des Frauenchors „All cantare“ (MGV „Harmonie“ Büchenau), der Akkordeonorchester aus Helmsheim und Heidelberg sowie zum Festabschluss des Musikvereins Büchenau auf dem Programm.

Auch eine Café-Ecke mit Sektausschank und allerlei süßen Köstlichkeiten, unter anderem selbstgebackenen Waffeln, ist eingerichtet.

Der Eintritt ist an beiden Festtagen frei. Die Harmonika-Freunde heißen alle Gäste herzlich willkommen!

Musikverein 1898 Büchenau e.V.



Endlich wieder Musikprobe!

Auch für die Musikerinnen und Musiker des Musikverein Büchenau sind die Ferien zu Ende gegangen. Seit vergangener Freitag treffen wir uns wieder zur Musikprobe. Und wir haben viel vor: schließlich steht noch der ein oder andere Auftritt auf unserem Spielplan. Zum Beispiel spielen

wir zum Abschluss des kommenden Mostfests am Sonntag, 23. September um 20 Uhr bei den Harmonika Freunden Büchenau. Zum wie vielen Mal wir das Fest „beenden“ dürfen, wird Günter den Anwesenden sicher am Abend mitteilen ... Seien Sie gespannt ...

Ein Hinweis in eigener Sache: Wir haben noch die ein oder andere Kuchenhaube bzw. Tortenglocke vom vergangenen Sommerfest bei uns „auf Lager“. Vermisste Hauben können bei Steffen Krüger abgeholt werden.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Weitere Sportabzeichen-Abnahme am 24. September im Bruchsaler Stadion

Da am 17. September in Büchenau der Ökumenische Gottesdienst der Grundschule zum Jahresbeginn stattfand (was wir zur Terminabgabe an den Deutschen Sportbund vor einem halben Jahr noch nicht einplanen konnten), war es den Grundschüler/innen naturgemäß nicht möglich, gleichzeitig zur Sportabzeichen-Abnahme nach Bruchsal zu kommen. Deshalb bieten wir einen weiteren Termin an!

Also – am 24. September ab 17 Uhr können die Interessenten ins Stadion Bruchsal zur Leichtathletik-Sportabzeichen-Abnahme kommen.

Bei Rückfragen: Heidi Bläske, Tel. (07257) 2859.

Handball

Ergebnisse vom Wochenende

Senioren

HSG Walzb. II – TV Büchenau	28:25 (14:12)
SG Grab-Neud II – TV Büchenau II	32:40 (14:20)

Jugend

mJA – SG Hei/Hel/Gon II	25:36 (15:18)
wJC I – HSG BR/U'gromb	6:34 (3:14)
wJC II – TS Durlach	19:18 (8:8)
wJD II – TV Knielingen	16:8 (7:4)

Berichte der Jugendmannschaften

wJC I – HSG Bruchsal/Untergrombach **6:34 (3:14)**

Ein schwerer Gegner zum Start

Mit unseren Nachbarinnen aus Bruchsal hatten wir einen schweren Gegner zum Start der Saison erwischt. Schnell wurden uns unsere Schwächen aufgezeigt. Abspielfehler im Angriff und fehlender Schwung in der Rückwärtsbewegung brachten uns schnell einen deutlichen Rückstand ein. Nach einer Auszeit gelang es uns noch einige gute Aktionen in der Abwehr und im Angriff zu zeigen, dieses konnten wir aber nur phasenweise abrufen. Die 2. Halbzeit war ein Spiegelbild der ersten Halbzeit und es bleibt das Fazit unsere Gegnerinnen waren besser als wir, aber wir haben uns gewehrt und werden darauf aufbauen.

Es spielten: Jasmin Kempf, Marisa Neuberth, Zoe Wiepen, Carolin Köhler, Marcelina Nizialek, Ricarda Roggenbuck, Elisa Cunaku, Sophie Schlager, Hanna und Sophia Klawe.

wJC II – TS Durlach **19:18 (8:8)**

Ein Sieg zum Auftakt

Mit einer großen Portion Nervosität gingen wir in unser erstes Spiel. Die Sorge schien unbegründet, wir erwischten, auch mit einigen technischen Fehlern, einen guten Start und führten nach sechs Minuten mit 3:0, brachten aber keine Souveränität in unser Spiel, zur Pause stand es nur 8:8. Den Start in die 2. Halbzeit verschliefen wir und mussten wieder einen Drei-Tore-Rückstand aufholen. Nach dem Ausgleich zum 12:12 wurden unsere Aktionen endlich sicherer. Zum Schluss reichte es aber das Ergebnis über die Zeit zu retten. Ein gelungener Saisonauftakt!

Es spielten: Wanja Dragojevic, Sophia Hannich, Zoe Wiepen, Nathalie Wild, Cora Hartmann, Ella Lauer, Nina Krämer, Ricarda Roggenbuck, Elisa Cunaku und Sophie Schlager.

Die nächsten Spiele

Senioren

Freitag, 21. September

20.00 Uhr TV Büchenau – TV Ispringen

Jugend

Samstag, 22. September

13.30 Uhr TG Neureut – wJC I
14.20 Uhr HC Neuenbürg – mJA
16.30 Uhr wJB – HG Saase
(Halle beim Hallenbad, Bruchsal)

Sonntag, 23. September

12.15 Uhr HSG BR/U'gromb – wJC II

Stadtteil Heidelberg



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 25. September.

Ortsvorsteherin Heidelberg

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Sprechstunde der Ortsvorsteherin

Die nächste Sprechstunde von Ortsvorsteherin Inge Schmidt findet am Donnerstag, 27. September, in der Zeit von 18.30 bis 20.00 Uhr in der Verwaltungsstelle, Zimmer 6, statt.

Interessierte und Rat suchende Bürger sind zur Sprechstunde eingeladen.

Fundsachen

Gefunden wurde ...

1 Damen-Trainingsjacke (Radweg Bruchsal)

Die Fundsache kann in der Verwaltungsstelle abgeholt werden.

Verschiedenes

Blutspenderehrung



Bild von Links: OV Schmidt, Hubert Bauer, Günter Manz, D. Burkhardt.
Foto: pr

In der Ortschaftsratsitzung am 11. September wurden verschiedene Blutspender geehrt. Anwesend waren Günter Manz und Hubert Bauer, die beide für 50-maliges, unentgeltliches Spenden geehrt wurden. Beide erhielten von der Ortsvorsitzenden des Roten Kreuzes, Frau Doris Burkhardt, eine Ehrennadel und Urkunde. Auch die Ortsvorsteherin Frau Inge Schmidt sprach ihren Dank aus. Ohne das ehrenamtliche Engagement des Roten Kreuzes und vor allem ohne die freiwilligen Spenden der Bürgerinnen und Bürger würde eine Grundversorgung der Krankenhäuser mit den lebenswichtigen Blutspenden nicht aufrecht erhalten werden können. Unser Dank gilt den beiden Goldspendern und allen anderen Menschen, die sich hier ehrenamtlich und freiwillig einbringen. (mf)

Heimatmuseum

Das Heimatmuseum im Stadttor ist am Sonntag, 23. September, von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Zu einem Besuch des Museums laden wir ein.

Vereinsnachrichten

Allrad-Freunde Heidelheim e.V.



3. Heidelheimer Geländewagen & Traktortreffen

Die Allrad-Freunde Heidelheim e.V. veranstalten am 23. September ihr 3. Geländewagen & Traktortreffen bei den Vereinsanlagen Unter den Linden in Heidelheim. Wir hoffen, dass es wie in den beiden vergangenen Treffen eine große Anzahl von Fahrzeugen für unsere Gäste zu bestaunen gibt. Es wird auch wieder eine Rundfahrt geben. Für das leibliche Wohl sorgen die Allrad-Freunde, über Ihr kommen würden wir uns sehr freuen.



AWO Heidelheim



Ausflug nach Baden-Baden

Wollten Sie schon immer mal das SWR Funkhaus in Baden-Baden besichtigen und eine Führung miterleben? Dann kommen Sie mit uns. Die AWO Heidelheim lädt alle interessierten Mitbürger und Mitbürgerinnen am Samstag, 27. Oktober zu einer Fahrt nach Baden-Baden mit Führung durch das SWR-Funkhaus ein.

Wir beginnen den Nachmittag in Baden-Baden mit Kaffee und Kuchen. Danach geht es zum SWR, wo wir die Requisite, die Werkstätten und nach Verfügbarkeit die Produktionsstudios besichtigen.

Nach der Rückkehr hält das FC Clubhaus-Team leckere deutsche und mediterrane Küche für uns bereit.

Abfahrt ist um 12.00 Uhr beim Schwimmbad in Heidelheim. Der Unkostenbeitrag inklusiv Kaffee und Kuchen beträgt 17 Euro für AWO-Mitglieder und 20 Euro für Nichtmitglieder. Anmeldungen sind ab sofort bei Sigrid Kroihner, Tel. (07251) 5408 möglich.

AWO-Elternschule

WhatsApp & Co: Internetcafé 50 Plus

Am Mittwoch, 26. September öffnet Thilo Kerzinger, zert. Seniorenmedienmentor, wieder um 9.30 Uhr, das kostenfreie Internetcafé der AWO Heidelheim. Hier können Sie ganz zwanglos Fragen stellen und sich austauschen, denn Medien prägen mehr und mehr unsere Lebenswelt und es gibt Sicherheit sich damit zu Recht zu finden.

Bitte das Smartphone, Tablet oder Laptop mitbringen. Treffpunkt ist das AWO-Familienzentrum, Merianstraße 5.

Anmeldungen bei Thilo Kerzinger, (07251) 3662542, fz-awo-heidelheim@gmx.de oder www.awo-kurse-elternschule.de

FC 07 Heidelheim



Erste Mannschaft

FC 07 Heidelheim – SV 98 Schwetzingen

1:3 (1:1):

Nach drei Heimsiegen in Folge zum Saisonauftakt musste der Verbandsligaaufsteiger FC 07 Heidelheim gegen den SV 98 Schwetzingen seine erste Pleite auf eigenem Terrain einstecken, der durch diesen Auswärtssieg nunmehr in der Tabelle vorübergehend erst einmal an der Erceg-Truppe vorbeiziehen konnte. Letztendlich waren es jedoch nur Nuancen, die die Partie zugunsten der Spargelstädter entschieden, die in den entscheidenden Momenten aber einfach einen Tick reifer und cleverer waren. Wer weiß, was für einen Verlauf die Begegnung genommen hätte, wenn Heidelheims Aushilfskapitän Lukas Durst (48.) nicht gleich

nach der Pause mit einem etwas zu schwach getretenen Handelfmeter an SVS-Torhüter Steven Ullrich gescheitert wäre. Wesentlich besser machten es die Gäste dann nach knapp einer Stunde, als Alexander Dirks im Anschluss an einen Freistoß seine Farben per Kopf mit dem 1:2 auf die vermeintliche Siegerstraße brachte, wobei sich FCH-Torhüter Kevin Neumann am Ende die Kugel völlig unglücklich über die Linie bugsierte. Die Gastgeber, die erneut auf zahlreiche Stammspieler verzichten mussten und darüber hinaus während der Partie weitere verletzungsbedingte Ausfälle zu beklagen hatten, wehrten sich fortan zwar nach Kräften und versuchten wirklich alles, irgendwie fehlten allerdings die Mittel. Und so musste Heidelheim in der ersten Minute der Nachspielzeit nach einem Konter durch Patrick Berecko gegen eine verständlicherweise völlig entblöbte Abwehr mit dem 1:3 den endgültigen K.O. hinnehmen, so dass die Wiedergutmachung nach der 0:6 Auswärtsklatsche zuletzt in Durlach-Aue leider ausblieb. Die beste Möglichkeit zum Ausgleich hatte zehn Minuten vor Spielende FC-Youngster Jannis Fetzner, dessen Eckball leider nur gegen den Querbalken tropfte.

In einer weitestgehend ausgeglichenen ersten Halbzeit hatte zunächst Enes Karamanli (37.) mit einem Flachschiess ins lange Eck die Gastgeber nach einem wunderschön vorgetragenen Angriff direkt und schnell über gleich mehrere Stationen mit 1:0 in Führung gebracht (es war die erste gelungene Heidelheimer Offensivaktion), doch Christopf Jüllich gelang kurz vor dem Halbzeitpfiff per Flugkopfball aus kurzer Entfernung nach einer Hereingabe von Sergen Sertdemir der 1:1 Ausgleichstreffer. In der Anfangsphase tasteten sich beide Kontrahenten nur so gegenseitig ab, ehe Schwetzingen nach etwas mehr als 20 Minuten die Initiative ergriff.

Zweite Mannschaft

FC 07 Heidelheim 2 – SV Philippsburg

1:4 (1:1):

Die zweite Mannschaft des FC 07 Heidelheim verharrt leider weiterhin im Tabellenkeller. Gegen den Gast aus Philippsburg gab es eine deutliche 1:4-Klatsche, die wie schon die Niederlage vor Wochenfrist in Rheinhausen auf Grund einer äußerst schwachen Vorstellung in der zweiten Spielhälfte zu Stande kam.

Das Unheil begann in der 9. Minute, als Patrick Koulle Billy den Ball nach einem Einwurf von der Torauslinie in den Winkel zirkelte. Der Philippsburger Stürmer blieb bis zu seiner Auswechslung ein ständiger Unruheherd, den die FCH-Abwehr nie in den Griff bekam. So hatte er Minuten nach seinem Führungstor die große Möglichkeit, auf 0:2 zu erhöhen, doch Brenz im Heidelheimer Tor konnte seinen Freilauf erfolgreich stoppen.

Heidelheim erhöhte eine Viertelstunde vor dem Halbzeitpfiff den Druck. Verdienter Lohn war der Ausgleich in der 43. Minute. Robin Hiller drang von links in den Strafraum ein, hatte Glück, dass ihm der Ball nach dem Zweikampf mit einem Abwehrspieler wieder vor die Füße fiel und er nach innen passen konnte, wo Halim Bayir keine Mühe mehr hatte, aus kurzer Entfernung das 1:1 zu erzielen.

In der 52. Minute dann aber die erneute Gästeführung. Wie so oft in dieser Halbzeit offenbarten die Gastgeber gravierende Mängel in der Rückwärtsbewegung und so reichte ein einfacher Diagonalpass quer durch den Strafraum, um dem völlig ungedeckten Artem Barsukov das 1:2 zu ermöglichen. Hochkarätige Chancen für den SV Philippsburg folgten fast im Minutentakt, die FC-Abwehr war sichtlich überfordert. So auch in der 78. Minute, als Chouaibou Tankah Mouiche einen Konter zum 1:3 abschloss. Den Schlusspunkt zum 1:4 setzte schließlich Ibrahim Akdag neun Minuten vor Spielende, der ungehindert per Kopf nach einem Eckball erfolgreich war.

Mit dieser Leistung wird es für die Gutknecht-Elf wohl sehr schwer, nicht schon früh in der Saison hoffnungslos ins Hintertreffen zu geraten.

Jugendabteilung

Rückblick auf die letzten Ergebnisse der FCH-Junioren:

D-Junioren: FC 07 Heidelheim – FC Germ. Karlsdorf	0:4
C-Junioren: SC Oberderdingen – FC 07 Heidelheim	3:1

Vorschau auf die nächsten Juniorenspiele:

Samstag, 22. September	
10.00 Uhr E2-Junioren	
SV 62 Bruchsal – FC 07 Heidelheim	
10.00 Uhr D-Junioren	
FC Germ. Forst – FC 07 Heidelheim	
12.30 Uhr A-Junioren	
VfB Bretten 2 – JSG Heidelheim/Münzesheim	
14.45 Uhr C-Junioren	
FC 07 Heidelheim – JSG Karlsdorf-Neuthard 2	
Sonntag, 23. September	
11.00 Uhr B-Junioren	
FC 07 Heidelheim – FzGMünzesheim	
Montag, 24. September	
18.45 Uhr C-Junioren	
FC 07 Heidelheim – JSG Östringen/Odenheim (Pokal)	
Dienstag, 25. September	
18.30 Uhr D-Junioren	
FC 07 Heidelheim – JSG Unter-/Obergrombach 1	

Mittwoch, 26. September
18.30 Uhr B-Junioren
FC Flehingen – FC 07 Heildesheim
19.00 Uhr A-Junioren
TSV Oberöwisheim (Flex) – JSG Heildesheim/Münzesheim

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele am kommenden Wochenende:
Sonntag, 23. September, 15.00 Uhr TSV 1887 Wieblingen – FC 07 Heildesheim, parallel dazu FC Unteröwisheim – FC 07 Heildesheim 2.

Zu diesen Begegnungen werden wiederum alle Fußballfreunde und Fans des FCH recht herzlich eingeladen.

Freundeskreis Volterra



Volterrafahrt in 2019 geplant

Der Freundeskreis Volterra plant eine Fahrt in unsere schöne Toskanische Partnerstadt in 2019 anlässlich der 10-jährigen Unterzeichnung des Freundschaftsvertrages zwischen beiden Städten.

Die Busreise ist von Freitag, 14. Juni 2109 bis Freitag, 21. Juni 2019 geplant. Auf der Hin- und Rückfahrt wird es jeweils eine Zwischenübernachtung im Piemont mit leckeren, mehrgängigen Abendmenüs geben.

Vor Ort sind natürlich viele Begegnungen in Volterra geplant, aber auch Ausflüge nach San Gimignano, zu den Ausgrabungen nach Populonia mit Badenachmittag am Golf von Baratti, Weinproben, Besuch bei einem Bio-Schafskäse Erzeuger und vieles mehr. Das genaue Reiseprogramm wird derzeit noch ausgearbeitet.

Wir hoffen auf viele Mitfahrer, das unterstützt unsere Bemühungen um die Partnerschaft!

Bei Interesse bitten wir schon jetzt um Anmeldung, da das Hotel im Piemont und in Volterra schon komplett für die Reisegruppe reserviert werden muss.

Bisher bekannte Kosten: Volterra: DZ/Frühstück 70 Euro, EZ/Frühstück 53 Euro. Piemont: DZ/Frühstück 81,50 Euro, EZ/Frühstück 61,50 Euro. Die Mehrgangmenüs kosten jeweils circa 30 Euro, dazukommen noch Busreisekosten und Parkgebühren, Reiseführung.

Anmeldung und Informationen bei Franziska Bannholzer, Humboldtstr. 6, Tel. (07251) 56598, Email: franziska.bannholzer@web.de oder volterra@heildesheim.de.

Reitverein Heildesheim



Reitabzeichenprüfungen

Der Reitverein Heildesheim veranstaltet wieder Reitabzeichenprüfungen. Hierzu findet der Vorbereitungslehrgang vom 6. bis 20. Oktober statt. Die Stunden finden am Wochenende oder am späten Nachmittag, bzw. Abend statt, sodass auch berufstätige Reiterinnen und Reiter teilnehmen können. Der Prüfungstag ist am Sonntag, 21. Oktober.

Herzlichen Glückwunsch an Silke Feldt zum 10. Platz im Springen Kl. A ** mit Serafino in Heidelberg Kirchheim.

Stadtkapelle Heildesheim e.V.



Helferfest der Stadtkapelle Heildesheim

Das Helferfest findet am Samstag, 22. September um 18.00 Uhr in der Scheune von Horst Albrecht, Hofferichstraße 15 statt. Hierzu sind alle HelferInnen und Musiker der Stadtkapelle Heildesheim ganz herzlich eingeladen. Für Essen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt.

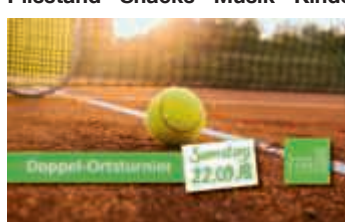
Wir möchten uns mit diesem Fest nochmals herzlich bei allen für die tolle Unterstützung bedanken und hoffen, dass sich auch im Jahr 2019 wieder viele Freiwillige finden, die uns bei den anstehenden Aktivitäten und Festlichkeiten tatkräftig unterstützen.

Wir freuen uns auf das gemeinsame Fest!
Die Vorstandschaft der Stadtkapelle Heildesheim

Tennis Club '76 Heildesheim e.V.



Doppel-Ortsturnier · Finale Vereinsmeisterschaften · Cocktailbar · Pilsstand · Snacks · Musik · Kinderschminken



Am Samstag, 22. September, ab 14 Uhr, auf dem Vereinsgelände des TC 76 Heildesheim.

Weitere Informationen zum Turniermodus und den Teilnahmebedingungen gibt es unter www.tc76-heildesheim.de

Ab 18 Uhr findet auf unserer Clubhausterrasse das TC Sommerfest statt.

Clubhaus Öffnungszeiten

Dienstag: 17 bis 22 Uhr
Freitag: 17 bis 22 Uhr
Samstag: 11 bis 22 Uhr
Sonntag: 11 bis 22 Uhr

Unsere Vereinsgaststätte bietet eine Mischung aus kroatischen und deutschen Speisen.

TV Heildesheim 1899 e.V.



Schöne Halle nach Bodenrenovierung



Frisch renoviert und pünktlich fertig geworden

Foto: Turnverein 1899 Heildesheim

Gerade noch rechtzeitig zum Schuljahresbeginn ist die TV Halle fertig geworden. Wegen Rissen im hinteren Teil der Halle, musste dieser Teil des Bodens mitsamt Unterkonstruktion herausgerissen und erneuert werden. Nach den recht aufwendigen Arbeiten erstrahlt nun die TV Halle aufgeräumt und mit frischem Glanz. Ein großes Dankeschön geht an die Firma Debatin und die Firma MGR, die mit viel Einsatz, sogar noch am Sonntag davor, für die pünktliche Fertigstellung gesorgt haben.
Karin Rummel

Sportabzeichenabnahme

Leichtathletische Disziplinen:

Freitag, 21. September ab 17.00 Uhr auf dem Sportplatz Heildesheim.

Radfahren:

Samstag, 22. September ab 17.00 Uhr am Ende der Neibsheimer Straße beim neuen Spielplatz.

Nächster und letzter Termin ist dann am Samstag, 6. Oktober. K.R.

Parteien

CDU-Ortsverband Heildesheim

Waldfest

Am Sonntag, 30. September ab 11.30 Uhr findet das Waldfest der CDU Heildesheim/Helmsheim statt. Im Heildesheimer Wald bei der Saatschule stehen auf dem Programm: Wildtierschau, Ökologisches Imkern, digitale Schnitzeljagd, Walderlebnispfad und Wirtschaftsbetrieb.

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de
Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Graue Tonne: Dienstag, 25. September.

Ortsvorsteherin Helmsheim

Sprechstunde Ortsvorsteher

Bürgersprechstunde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie suchen Rat oder einfach nur das Gespräch mit mir?

Dann wenden Sie sich bitte an die Verwaltungsstelle. Gerne vereinbare ich einen Termin mit Ihnen.

Herzlichst,

Ihre Tatjana Grath

Ortsvorsteherin

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Jugendfeuerwehr

Übung Löschangriff

Freitag, 21. September um 18 Uhr – bitte kommt pünktlich.

Harmonika-Freunde Helmsheim 1962 e.V.



HFH Orchester beim Mostfest in Büchenau

Am kommenden Sonntag, 23. September, spielt das Jugendorchester sowie das 1. Orchester beim Mostfest in Büchenau. Die Familien, Freunde und Bekannten sind herzlich eingeladen, dabei zu sein. Gespielt wird ab 16.30 Uhr im Festzelt.

Bereits heute möchten wir Sie zum Weinfest am 3. Oktober in der Alten Kelter Helmsheim einladen. Merken Sie sich den Termin gerne in ihrem Kalender.

Landfrauenverein Helmsheim



Herbstfahrt in die Pfalz

Unsere diesjährige Halbtagesfahrt führt uns in die Südpfalz. Wir besuchen das Kakteenland Steinweiler und anschließend den bei vielen schon bekannten und beliebten Pfälzer Abend im Weingut Ullrich in Pleisweiler-Oberhofen.

Wegfahren werden wir um 13 Uhr. Circa 14.30 Uhr werden wir zunächst eine Kaffeepause im Restaurant des Kakteenlandes einlegen. Bei einer anschließenden Führung durch die faszinierende Kakteenwelt lernen wir die Vielfalt der Kakteen kennen, die Welt der Aloe Vera, Pflgetipps, inkl. kleiner Kostproben von Kaktus und Aloe. Lassen Sie sich hierbei verzaubern von dem exotischen Flair tausender tropischer Pflanzen, Kakteen und Sukkulanten in all ihrer Farbenpracht.

Ab 18 Uhr sind wir dann im Weingut Ullrich zum Pfälzer Abend. Wir probieren verschiedene Weine des Hauses und genießen dabei die Spezialität des Hauses, den Rebknorzenspieß. Dieser wird traditionell auf alten Rebknorzen saftig gegrillt und mit Beilagen serviert. Umrahmt wird dieser Abend mit Pfälzer Mundartliedern, gesungen von der Winzermeisterin und Chefin des Hauses mit Begleitung von Roland Noll.

Termin: Mittwoch, 24. Oktober; Abfahrt: 13 Uhr.

Rückreise: ca. 21.30 Uhr ab Pleisweiler; Fahrpreis: ca. 15,-/16,- Euro (teilnehmerabhängig).

Preis für den Pfälzer Abend: 17,20 Euro (beinhaltet fünf Weinproben und Rebknorzenspieß).

Anmeldungen können bei Elisabeth Siebenborn, Tel. 5 55 38 erfolgen. Wir freuen uns auf eine schöne Fahrt mit zahlreichen Teilnehmern – gerne auch Nichtmitglieder. M.B.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Pflanzplanung

Obwohl die Ernte noch in vollem Gange ist, sind erste Gedanken über neu zu pflanzende Sorten und Unterlagen jetzt schon sinnvoll, denn bald fängt die Versandsaison der Baumschulen wieder an. Einige Beispiele für robuste oder tolerante Beerenobstsorten sind mehlaufeste Stachelbeeren wie ‚Rolonda‘, ‚Reflamba‘, ‚Rokula‘, ‚Hinnonmäki‘, ‚Pax‘ und andere; Schwarze Johannisbeeren wie ‚Titania‘, ‚Ometa‘ und andere; Herbsthimbeeren wie ‚Autumn Bliss‘, ‚Himbo-Top‘ und andere; Sommerhimbeeren wie ‚Rubaca‘, ‚Meeker‘ und andere; Tafeltrauben wie ‚Nero‘, ‚Birstaler Muscat‘, ‚Muscat Bleu‘, ‚Palatina‘ und andere sowie mehrfachresistente Apfelsorten wie die Pillnitzer Re-Sorten (Re = resistent) wie Resi®, Retina® und Rewena®.

Nashi

Insbesondere in milden Gebieten reifen jetzt die Nashi heran. Es handelt sich botanisch um den Birnenabkömmling der China-Birne (*Pyrus pyrifolia*). Diese Birnenart wird jedoch bei uns häufig aufgrund der Fruchtform auch als „Apfelbirne“ oder eben als „Nashi“ bezeichnet. Typisch für die süßen, saftigen Früchte ist das knackige, jedoch birnenähnliche Fruchtfleisch. Im ostasiatischen Raum ist die Nashi schon lange und mit vielen Sorten vertreten. Die Namen enden meist mit „ki“, wie ‚Shinseiki‘, oder auch „ui“, wie ‚Kosui‘. Probleme können aus Sicht des Pflanzenschutzes der Feuerbrand oder unter den Schädlingen der Birnenblattsauger bereiten. Der Birnengitterrost kommt dagegen weniger vor, obwohl ein Befall nicht auszuschließen ist.

Rotpustel-Pilz an Laubgehölzen

Der Rotpustel-Pilz, ein Schwächeparasit, fällt durch seine orange sowie dunkelrot gefärbten, 1 bis 5 mm großen Fruchtkörper auf. Führen Sie die Schnittmaßnahmen zur Entfernung der befallenen Äste nur bei trockenem Wetter durch und schneiden Sie bis in das gesunde Holz. Desinfektion der Schnittwerkzeuge, z.B. mit 70 prozentigem Alkohol, nicht vergessen.

Quelle: LOGL Newsletter – Gartenkalender für die 38. Kalenderwoche

SG Heildelheim/Helmsheim



Erste Mannschaft

TV Friedrichsfeld : SG H/H 20 : 22

Damenmannschaft

KuSG Leimen : SG H/H II 25 : 22

Jugendabteilung

männliche A-Jugend

JSG Neuthard/Büchenau : SG H/H/G II 25 : 36

männliche B-Jugend

TV Forst : SG H/H/G 25 : 28

weibliche C-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt : HSG Bruchsal/Untergrombach 6 : 34 (3:14)

Mit unseren Nachbarinnen aus Bruchsal, hatten wir einen schweren Gegner zum Start der Saison erwischt. Schnell wurden uns unsere Schwächen aufgezeigt. Abspielfehler im Angriff und fehlender Schwung in der Rückwärtsbewegung brachten uns schnell einen deutlichen Rückstand ein. Da konnte uns auch unsere glänzend aufgelegte Torhüterin nicht helfen, die viele 100-Prozent-Chancen abwehren konnte. Nach einer Auszeit gelang es uns noch einige gute Aktionen in der Abwehr und im Angriff zu zeigen, dieses konnten wir aber nur phasenweise abrufen. Die 2. Halbzeit war ein Spiegelbild der ersten Halbzeit und es bleibt das Fazit unsere Gegnerinnen waren besser als wir, aber wir haben uns gewehrt und werden darauf aufbauen.

Es spielten: Jasmin Kempf, Marisa Neuberth, Zoe Wiepen, Carolin Köhler, Marcelina Nizialek, Ricarda Roggenbuck, Elisa Cunaku, Sophie Schlager, Hanna und Sophia Klawe

WSG Kraichgau-Hardt II : Turnerschaft Durlach 19 : 18 (8:8)

Mit einer großen Portion Nervosität gingen wir in unser erstes Spiel. Die Sorge schien unbegründet, wir erwischten, auch mit einigen technischen Fehlern, einen guten Start und führten nach sechs Minuten mit 3:0. Diesen Vorsprung konnten wir bis zum 5:2 halten, aber er brachte keine Souveränität in unser Spiel, viel mehr nahmen die Fehlpässe zu. So brachten wir unsere Gegnerinnen wieder ins Spiel und selber mit drei Toren Führung. Mit einer kämpferisch einwandfreien Leistung und guten Torwartparaden konnten wir bis zur Pause wieder auf 8:8 ausgleichen. Den Start nach der Pause verschliefen wir und mussten wieder einen drei Tore Rückstand aufholen. Nach dem Ausgleich zum 12:12 wurden unsere Aktionen endlich sicherer. Mit gelungenen Aktionen in der Deckung und im Angriff sahen wir drei Minuten vor Schluss beim Stand von 19:16 wie der sichere Sieger aus, aber zwei Abspielfehler brachten unsere Gegnerinnen noch einmal auf 19:18 heran. Zum Schluss reichte es aber und es gelang uns das Ergebnis etwas glücklich aber verdient über die Zeit zu retten. Ein gelungener Saisonauftakt!

Es spielten: Wanja Dragojevic, Sophia Hannich, Zoe Wiepen, Nathalie Wild, Cora Hartmann, Ella Lauer, Nina Krämer, Ricarda Roggenbuck, Elisa Cunaku und Sophie Schlager.

männliche C-Jugend

JSG Niefern/Mühlacker : SG H/H/G II 23 : 16

Rhein-Neckar Löwen II : SG H/H/G 30 : 26

Spielankündigungen

Die nächsten Spiele

Samstag, 22. September

Bezirksliga Männer

SG H/H II : SG Graben-Neudorf
18.15 Uhr Sporthalle Heildelheim

Kreisliga Männer

SG H/H III : SG Sulzfeld/Bretten II
20.00 Uhr Sporthalle Heildelheim

männliche B-Jugend

SG H/H/G : TB Pforzheim

14.45 Uhr Sporthalle Heildelheim

weibliche B-Jugend

WSG Kraichgau-Hardt : HG Saase

16.30 Uhr Sporthalle Heildelheim

weibliche C-Jugend

TG Neureut : WSG Kraichgau-Hardt

13.30 Uhr Sporthalle 1 Neureut

Sonntag, 23. September**Badenliga Männer**

SG H/H : TSV Viernheim
17.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Verbandsliga Frauen

SG H/H II : SG Walldorf Astoria
15.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

Bezirksliga Frauen

SG H/H III : SG Graben-Neudorf
19.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

männliche A-Jugend

SG H/H/G : Turnerschaft Durlach
13.30 Uhr Sporthalle Bruchsal

weibliche C-Jugend

HSG Bruchsal/Untergrombach : WSG Kraichgau-Hardt II
12.15 Uhr Bundschuh Halle Untergrombach

männliche C-Jugend

SG H/H/G : SG Stutensee-Weingarten
14.00 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim

gemischte D-Jugend

SG H/H/G : TV Sulzfeld
12.30 Uhr Saalbachhalle Gondelsheim

Turnverein 07 Helmsheim**Fitness und Gesundheit****Rückenfit am Samstag**

Für alle, die unter der Woche wenig Zeit haben oder die Trainingszeit nicht passt, startet nun ein Kurs am Samstagvormittag. Dieser Kurs ist für dich geeignet, wenn du präventiv deinen Rücken stärken und deine Körperhaltung optimieren möchtest. Dazu gehört ebenfalls die Verbesserung der Beweglichkeit und der Kraft-Ausdauer. Mit passender Musik wird die Stunde untermalt und mit Stretching und Entspannung beendet.

Kursstart: Samstag, 22. September; Dauer: zehn Vormittage nach Absprache;

Uhrzeit: 9.30 – 10.30 Uhr;

Beitrag: Nichtmitglieder 50 Euro, aktive Mitglieder frei.

Anmeldung und Rückfragen an Miriam Boschert (Rückentrainerin): (0171) 4272620 oder Mail: Miriam.sportlertreff@gmx.de.

Sei dabei und leiste deinen Beitrag für eine gesündere Haltung.

Wandern**#BeActive – Der TV Helmsheim bewegt Deutschland**

Der TV Helmsheim beteiligt sich an der „Europäischen Woche des Sports“ (23. bis 30. September) und setzt damit ein Zeichen für ein aktiveres und gesünderes Europa. Am Samstag, 29. September lädt der TV Helmsheim deshalb alle Interessierten zur Veranstaltung am Nachmittag #BeActiveAfternoon ein. Die Europäische Kommission hat die Initiative „Europäische Woche des Sports“ ins Leben gerufen um Menschen in ganz Europa zu mehr Bewegung anzuregen und sie für einen aktiven und gesunden Lebensstil zu begeistern. Der Deutsche Turner-Bund koordiniert die Kampagne in Deutschland und auch der TV Helmsheim ruft in der Woche vom 23. bis 30. September zu mehr Aktivität auf. Dazu veranstaltet der TV Helmsheim am Samstag, 29. September eine kostenfreie Veranstaltung mit drei Workshops:

15.30 Uhr Start der Veranstaltung mit Kaffee & Kuchen;

16.00 Uhr Begrüßung der Teilnehmer & Organisatorisches;

16.30 Uhr Start der Workshops: – Beweg & entspannt – Gymnastik mit Elementen aus dem Tai-Chi und Qigong – Rückentraining – Stressbewältigung.

Circa 19.15 Uhr Ende der Veranstaltung.

Getränke sind vorhanden.

Um Anmeldung wird bis spätestens Mittwoch, 19. September gebeten bei Miriam Boschert (Handy-Nr.: (0171) 4272620 oder Mail: miriam.sportlertreff@gmx.de).

Weiterhin öffnet der TV Helmsheim die ganze Woche sein Sportprogramm für Nicht-Mitglieder.

Alle sind herzlich eingeladen die Angebote zu nutzen, sich zu bewegen und den TV Helmsheim kennenzulernen.

Weitere Informationen unter www.beactive-deutschland.de.

Der TV Helmsheim freut sich über viele interessierte Teilnehmer.

Liebe Wanderfreunde,

unsere Wanderung im September führt uns am Mittwoch 26. September nach Menzingen. Wir wandern ausnahmsweise am Mittwoch, da die Gaststätte am Dienstagnachmittag nicht geöffnet hat. Wir treffen uns um 13 Uhr am Bahnhof Helmsheim und fahren um 13.11 Uhr bis nach Münzesheim. Von da aus wandern wir über die Weinberge, durch die Weiherbachsiedlung nach Menzingen, wo wir in der Sportgaststätte Blau Weiß einkehren werden. Wanderzeit ungefähr 1,5 Stunden. Rückfahrt ab Menzingen mit der Stadtbahn. Nichtwanderer können auch mit uns in der Bahn bis nach Menzingen fahren und uns dann in der Gaststätte treffen. Über Neue Mitwanderer würden wir uns freuen. Wanderwart Kurt Bittrolff

Parteien**CDU-Ortsverband Helmsheim****Waldfest**

Am Sonntag, 30. September ab 11.30 Uhr findet das Waldfest der CDU Heidelberg/Helmsheim statt. Im Heidelheimer Wald bei der Saatschule stehen auf dem Programm: Wildtierschau, Ökologisches Imkern, digitale Schnitzeljagd, Walderlebnispfad und Wirtschaftsbetrieb.

Stadtteil Obergrombach**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 21. September.

Fundsachen**Gefunden wurde ...**

ein Handy im Gewinn Maierle

Näheres ist in der Verwaltungsstelle zu erfahren.

Mitteilungen der Schulen**Volkshochschule Obergrombach****Noch freie Plätze**

30203 E – Ganzheitliches Körpertraining, Becker Carola, Beginn: Donnerstag 11. Oktober, 18 bis 19 Uhr, Burgschule Obergrombach, acht Abende, Gebühr 33 Euro.

Das gesundheitsorientierte, dynamische Training bringt den Körper in Schwung. Durch aerobe, rhythmische Übungen wird die Fettverbrennung aktiviert, das Bindegewebe gefestigt und die Problemzonen beseitigt.

Anmeldung unter

<https://www.vhs-bruchsal.de/> oder bender.untergrombach@gmail.com.

Vereinsnachrichten**Bulldogfreunde****„Die Ackerveteranen“ Obergrombach****Einladung zum Apfelfest**

Zu unserem 7. Apfelfest am Sonntag, 23. September, laden wir hiermit recht herzlich ein.

Los geht es um 11.30 Uhr bei der Winzerhalle in Obergrombach. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Im Angebot sind Zwiebelsteak mit Pommes, Currywurst, Heiße Wurst, Pommes, zahlreiche Getränke, Kaffee und Kuchen sowie frisch gepresster Apfelsaft.

Auf Ihr Kommen freuen wir uns!

AS



FC Alemannia 1929 e.V. Obergrömbach



Vorschau: Samstag, 22. September um 16 Uhr: Derbytime in Obergrömbach, der Berg brennt! FC Obergrömbach : FC Untergrömbach

Lange darauf gewartet, nun ist es endlich wieder so weit, das große Derby kann endlich wieder stattfinden!

Wir freuen uns auf ein großes Fußballfest gegen unsere Sportfreunde aus Untergrömbach und wünschen uns eine volle Hütte und viele Gäste aus Obergrömbach, aber auch aus Untergrömbach.

Vor allem wünschen wir uns ein schönes und faires Spiel, auf und neben dem Platz ... und natürlich bleiben die Punkte hier!

Vorher um 14 Uhr

Heimspiel vor dem großen Derby FC Obergrömbach 2 : SpVgg Oberhausen 2

Im „Vorprogramm“ des großen Derbies ist der Heimsieg gegen Oberhausen klares Ziel vor hoffentlich großer Kulisse.



Erste Mannschaft

Niederlage in Weiher

FC Weiher : FC Obergrömbach

3:1 (3:0)

Zwei völlig verschiedene Halbzeiten sahen die Zuschauer bei dem Spiel in Weiher. Stark ersatzgeschwächt hatten wir in der ersten Hälfte zu keinem Zeitpunkt Zugriff auf das Spiel, vor allem defensiv, aber auch im Aufbau agierten wir unsicher und unkonzentriert, folgerichtig fiel in der 22. Minute das 1:0. Auch danach spielten nur die Gastgeber, wir kamen kaum aus unserer Hälfte. In der 40. Minute das 2:0, auch hier waren wir in der Abwehr unsortiert, in der 45. Minute sogar das 3:0, das man durchaus als Gastgeschenk bezeichnen konnte.

Wie verwandelt kam man dann aus der Kabine, plötzlich waren wir deutlich aggressiver, spielerisch und kämpferisch wesentlich verbessert. Leider blieb das Pech uns treu, zunächst musste Steffen Kritzer angeschlagen raus und wurde durch den jungen Kistof Kraus ersetzt, danach musste auch Thomas Schweikert verletzt raus und nun musste unser etatmäßiger Innenverteidiger Tino Schulze im Sturm spielen. Wir setzen die Gastgeber trotzdem nun gehörig unter Druck und in der 66. Minute verwandelte Silas Helfrich sicher einen Foulelfmeter. Auch danach spielten wir weiter mutig nach vorne und hatten noch weitere Chancen zum Anschlussstreifer, die wir aber leider nicht nutzen konnten. Leider blieb es beim 3:1, eine gute Halbzeit reicht eben nicht, um Punkte zu holen. Zumindest kann man aus der zweiten Halbzeit die Erkenntnis ziehen, dass wir auch personell stark geschwächt konkurrenzfähig sind, wenn wir konzentriert und mutig nach vorne spielen.

Zweite Mannschaft

Auswärtssieg in Rinklingen

TSV Rinklingen 2 : FC Obergrömbach 2

0:2 (0:1)

Gegen die Gastgeber aus Rinklingen hatte man das Spiel eigentlich zu jeder Zeit im Griff. Man muss sich höchstens vorwerfen, mit den zahlreichen Torchancen fahrlässig umgegangen zu sein. In der 35. Minute sorgte H. Besenfelder für die Führung, mit diesem Stand ging es auch in die Pause. In der zweiten Halbzeit dauerte es bis zur 87. Minute, bis M. Kastner mit seinem Tor für die Entscheidung zum 0:2 sorgte. Zu diesem Zeitpunkt spielten die Gastgeber aufgrund einer gelb/roten-Karte nur noch zu zehnt.

Jugendabteilung

Jugendergebnisse

Ergebnisse unserer Jugend, die jeweils als Spielgemeinschaft mit dem FC Germania Untergrömbach antritt

D-Jugend

VfB Bretten : JSG FCO/FCU

6:1

FC Östringen 3 : JSG FCO/FCU 2

5:4

C-Jugend

VfB Bretten 2 : JSG FCO/FCU

0:4

B-Jugend (Landesfreundschaftsspiel)

JSG Baiertal/Schatthausen : JSG FCO/FCU

1:1

Jugendtermine

Samstag, 22. September

E-Jugend

10.00 Uhr FC Östringen 2 : FCO/FCU 1

11.00 Uhr TSV Oberöwisheim 1 : FCO/FCU 2

D-Jugend

11.00 Uhr JSG FCO/FCU 2 : SV Zeutern 2

12.10 Uhr JSG FCO/FCU 1 : SV Oberderdingen 1

C-Jugend

13.15 Uhr JSG Ober-/Unteröwisheim : JSG FCO/FCU

B-Jugend Mädchen

15.00 Uhr JSG Büchenau/Obergrömbach : Post Südstadt Karlsruhe

A-Jugend

16.00 Uhr TSV Oberöwisheim (flex) : JSG FCO/FCU

Sonntag, 23. September

B-Jugend, 10.30 Uhr VfB Bretten 2 : JSG FCO/FCU

Montag, 24. September

C-Jugend Kreispokal, 18.45 Uhr JSG FCO/FCU : TSV Rinklingen

Dienstag, 25. September

D-Jugend 18.30 Uhr FC Heildelheim : JSG FCO/FCU 1

Mittwoch, 26. September

B-Jugend 18.30 Uhr

JSG FCO/FCU : JSG Kronau/Mingolsheim/Langenbrücken 2

Förderverein Schwimmbad Obergrömbach



Glückliches Saisonende im Freibad Obergrömbach



Etwas kühleres Wasser konnte diese Leute nicht vom „Abschwimmen“ abhalten

Foto: MG

Nachdem „unser“ Freibad am Sonntag, 9. September für die Allgemeinheit seine Pforten schloss, durften sich unsere Vereinsmitglieder am Montag, 10. September nochmals zum sogenannten „Abschwimmen“ im Freibad treffen. Mit unseren Teamhelfern und einigen, die uns bei Festen oder mit ihren Beiträgen unterstützen, wurde danach als kleines Dankeschön dafür sowie auf die tolle Badesaison 2018 angestoßen.

Als Dank für das Engagement des Vereins zugunsten des Bades und damit auch des Kiosks, spendeten Kioskbetreiberin Kerstin Bergerhausen mit Margitta Haas Speisen und Getränke. Unterstützt wurden die beiden dabei von Monika Boritz, die zusätzlich hausgebackene Leckereien beisteuerte. DJ Dr. med. Günther Heinze sorgte außerdem mit Musik für beste Laune an diesem schönen gemeinsamen Abend.

Wir danken den Stadtwerken Bruchsal, für die Erlaubnis zu diesem Event und allen, die zum Gelingen dieses Festes beitrugen. Bedanken wollen wir uns auch bei allen Besuchern unseres Bades in der vergangenen, rekordverdächtigen Badesaison. M.Guth

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrömbach



Nashörner beim Ortsturnier des TTF



Marco Hannich und Henrik Werner
Foto: Guggenmusik „Nashörner“
Obergrömbach

Im Rahmen des 50-jährigen Vereinsjubiläums der „Tischtennisfreunde Obergrömbach 1968 e.V.“ fand vom 7. bis 9. September ein Obergrömbacher Ortsturnier statt, bei dem 18 Mannschaften von 13 Vereinen um den Pokal kämpften. Auch die Guggenmusik Nashörner war mit einer jungen Mannschaft vertreten. Henrik Werner und Marco Hannich traten in einer Gruppe zusammen mit den Mannschaften Sängerbund 1 und DRK gegeneinander an. Unsere beiden Jungs hatten es gegen die erste Mannschaft des Sängerbundes nicht leicht aber konnten gegen das DRK zwei Siegpunkte holen und haben als Gruppenzweiter die Vorrunde abgeschlossen. Trotz des harten Kampfes hat es für die nächste Runde nicht gereicht und die Nashörner sind ausgeschieden. Wir bedanken uns bei den beiden Jungs für den sportlichen Einsatz.

Möchtest Du bei uns mitmachen?

Wir Nashörner haben immer offene Ohren für interessierte Neumitglieder. Wenn du Freude an Fasching hast, dich gerne musikalisch betätigen willst und das Vereinsleben aktiv miterleben möchtest, dann sind wir Nashörner die richtige Guggenmusik für dich. Wir freuen uns, wenn du bereits ein Instrument spielen kannst, Voraussetzung ist das aber keine. Wenn du außerhalb der Vereinsproben bereit bist, einen aktiven Beitrag zu leisten, steht dir nichts im Weg.

Nimm mit unserer musikalischen Leiterin Marie-Luise per Mail unter ml@nashoerner.de Kontakt auf. Wir freuen uns auf dich!

Heimatverein Obergrombach e.V.**Vereinsausflug nach Rottweil**

Am Sonntag, 23. September, 7.30 Uhr, startet der Heimatverein Obergrombach zu seinem diesjährigen Ausflug. Ziel ist die alte Reichsstadt Rottweil, die am Vormittag durch einen historischen Rundgang erkundet wird. Danach folgt ein Empfang beim Oberbürgermeister von Rottweil, Ralf Bross. Vor seiner OB-Wahl hat Ralf Bross etliche Jahre in Obergrombach gewohnt. Am Nachmittag steht für die Interessenten der Turm von Thyssenkrupp auf dem Programm, der für die Entwicklung von kabellosen Aufzügen konzipiert wurde.

Anmeldungen für die Teilnahme an dem Ausflug nehmen der 1. Vorsitzende Dr. Wolfram von Müller, Obere Au 22 (07257) 4398, und der 2. Vorsitzende Peter Adam, Gustav-von-Bohlen-Straße, entgegen.

Text: Klaus Kehrwecker

Musikverein Eintracht Obergrombach**Der Herbst ist da!**

Nach der hoffentlich gesunden und erholteten Rückkehr aus den Sommerferien standen jetzt wieder die ersten Termine an. Zuerst beteiligte sich der Musikverein Eintracht Obergrombach mit einem Team beim Ortsturnier auf dem Jubiläumsfest des Tischtennisvereins. Außerdem stellte er erfolgreich eine Damen- und Herrenmannschaft für das Ortsturnier des Schützenvereins Untergrombach. Die Herren verpassten zwar knapp eine Platzierung, aber Andrea Weiß, Sabine Kates und Anja Helfrich schafften einen guten 3. Platz. Diverse musikalische Auftritte bei befreundeten Vereinen auf deren Festen werden nun folgen.

Die erste Probe hat bereits stattgefunden, am kommenden Samstag spielt der MVO ab ca. 16.00 Uhr beim FCO.

BB

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.**50 Jahre Tischtennisfreunde Obergrombach – Verbandsspiele kollidierten mit Kirchenmessen**

Spielbetrieb in der neu erbauten Festhalle

Foto: Tischtennisfreunde Obergrombach

Vom 7. bis 9. September feierten die Tischtennisfreunde Obergrombach e. V. ihr 50-jähriges Jubiläum.

Die ersten Anfänge des Tischtennissports im Grombachtal gehen bis in die 50er-Jahre nach Kriegsende zurück. Damals kam der Obergrombacher Franz Lamberth aus französischer Gefangenschaft zurück, wo er den Tischtennissport für sich entdeckt hatte.

Zusammen mit anderen jungen Männern gründete Lamberth eine Tischtennisabteilung, die dem Turnverein Obergrombach angegliedert wurde. Die neue Abteilung hatte von Anfang an mit Schwierigkeiten zu kämpfen. Mehrfach wurde die Trainingsörtlichkeit gewechselt; TVO-Mitglieder waren von den „Ping-Pong-Spielern“ nicht gerade begeistert. Dann kamen die Tischtennispieler auch noch in Konflikt mit der katholischen Kirche: die Verbandsspiele wurden verbindlich Sonntagmorgens um

9.30 Uhr – zeitgleich mit dem Hauptgottesdienst – ausgetragen. Diese Probleme führten schließlich 1953 zur Auflösung der „Tischtennisabteilung TV Obergrombach“.

Daraufhin gründeten die Tischtennissportler in Untergrombach einen eigenständigen Verein unter dem Namen „Tischtennisfreunde Untergrombach“. Spielstätten waren die Nebensäle der Wirtschaften „Kanne“ und „Engel“. Doch 1961 standen die Tischtennisfans auf der Straße. Man gab den Status als eigenständiger Verein auf und schloss sich 1961 dem Turnverein Untergrombach als Unterabteilung an. Doch die Entwicklung der Abteilung stand unter negativen Vorzeichen, und 1968 war man nahe dran, den Tischtennissport in Untergrombach aufzugeben. Damit waren jedoch Abteilungsleiter Günter Stoll und Rolf Köhler nicht einverstanden. Sie erinnerten sich an die Zeiten von 1951/52, als man in der neu erbauten „Festhalle Obergrombach“ (Heute: „Grombacher Stuben“) einst trainierte. Man setzte sich mit der Stadt Obergrombach und dem Verpächter in Verbindung, wurde einig, und im Herbst 1968 wurden die „Tischtennisfreunde Obergrombach“ gegründet, dessen Erfolgskurve in den kommenden Jahren steil nach oben zeigte. 1973 wurde der komplette Trainings- und Spielbetrieb von der Festhalle in die neue Turnhalle der Burgschule verlegt, die noch heute die Heimstatt der Tischtennisfreunde darstellt.

Fortsetzung im nächsten Amtsblatt KW39.

Text: Klaus Kehrwecker

Stadtteil Untergrombach**Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle**

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 21. September.

Mitteilungen der Schulen**Joß-Fritz-Realschule****Neuer Jahrgang Klasse 5 an der JFRS**

Der neue 5er-Jahrgang

Foto: Joß-Fritz-Realschule

Am vergangenen Dienstag hießen die Schulleitung und die Klassenlehrerndams Frau Werner/Frau Ehmann und Frau Weik/Frau Pitz die neuen Schüler der 5-ten Klassen Willkommen. Insgesamt 53 Schüler versammelten sich mit ihren Eltern in der Mensa, wo sie musikalisch von der Schulband (Kl. 9/10), unter der Leitung von Herrn Veit, empfangen wurden.

Während die Schülerinnen und Schüler fotografiert wurden und anschließend mit ihren Klassenlehrern verschiedene Kennenlernspiele durchführten und Buttons mit dem eigenen Namen herstellten, informierte die Schulleitung die Eltern. Den Schlusspunkt setzte eine Luftballonaktion, bei der die Schülerinnen und Schüler ihre Wünsche gen Himmel schickten.

Wir wünschen dem neuen Jahrgang viel Erfolg in der neuen Schule und freuen uns auf die gemeinsame Arbeit.

Bedanken möchten wir uns bei der Schülerfirma Catering Fritz, unter der Leitung von Frau Müller-Zilm, für die Bewirtung und der Schülerfirma Veranstaltungstechnik, unter der Leitung von Herrn Heitkamp.

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Jugendabteilung

Jugend-Sommerprogramm des HCU



Kinder- und Jugendtag

Foto: Akkordeonorchester des H.C. Untergrombach

Unter dem Motto „Faszination Akkordeon“ gestaltete der HCU das Sommerprogramm für die Kinder und Jugendlichen in Bruchsal und Untergrombach. So hatten am 29. August einige Nachwuchsmusiker im Rahmen des Bruchsaler Ferienprogramms die Möglichkeit, die Fassetten des Akkordeons kennen zu lernen. An dem Nachmittag lernten die vier jungen Akkordeonisten was es mit den Falten, Tasten und Knöpfen am Akkordeon auf sich hat und versuchten dem Instrument einige Melodien zu entlocken. Am Ende des Nachmittags konnten alle Kinder ihren Eltern die ersten Lieder auf dem Akkordeon vorspielen.

Neben dem Ferienprogramm nutzte der HCU am 15. September beim Kinder- und Jugendtag in Bruchsal die Gelegenheit sich und seine Arbeit vorzustellen. Um die Besucher für das Instrument zu begeistern, standen am Informationsstand Akkordeons zum Ausprobieren zur Verfügung. Diese wurden von den Kindern mit Begeisterung angenommen und für die ersten Versuche genutzt, den Instrumenten Klänge in allen Lautstärken zu entlocken.

Anschließend konnten die Kinder in der Malecke Mandalas ausmalen und sich einen HCU-Anstecker gestalten. Neben dem Informationsstand präsentierte das Ensemble des Vereins Stücke wie „The Lion King“ und „Go West“ auf der Veranstaltungsbühne des Kinder- und Jugendtags.

Wir hoffen alle Kinder und Jugendliche hatten bei den Veranstaltungen genauso viel Spaß wie wir und würden uns freuen einige wieder bei uns willkommen heißen zu dürfen.

E.W.

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Elternschule

Stadtbahnausflug zur Landesgartenschau in Lahr

Alle Garten- und Pflanzenliebhaber sind zum Stadtbahn-Ausflug des AWO Ortsverein Untergrombach, am Mittwoch, 3. Oktober, zur Landesgartenschau in Lahr eingeladen.

Begegnungen und Verbindungen von Menschen, Natur und Geschichte werden uns bei einer Führung über das Gartenschauareal näher gebracht. Gemeinsam wollen wir die blühende Begeisterung rund um die Gartenlust genießen und einen schönen Tag verbringen.

Treffpunkt: 8.15 Uhr, Bahnhof Untergrombach/West;
Kosten: Eintritt Erwachsene 18 Euro; Jugendliche (6-17 Jahre) 4 Euro; Bahnfahrt Baden-Württemberg-Ticket, circa 12 Euro pro Person; Bezahlung vor Ort.

Eine Anmeldung ist erforderlich:

Ute Wolf-Mazl (0152) 37621626 oder Marianne Butterer (07257) 43 40.

Ortsverein Untergrombach e.V.

Landesgartenschau in Lahr
Stadtbahnausflug am Mittwoch, 3. Oktober 2018

Der AWO Ortsverein lädt alle Blumen- und Gartenfreunde zum diesjährigen Ausflug ein. Wir bieten einen kleinen Unterwegs-Imbiss, eine kostenlose Führung über das Gartenschau Gelände und einen schönen gemeinsamen Tag inmitten der Lahrer Blütenpracht.

UKB: Eintritt Erw. 18€ // Erm. 15€ // Kinder-Jugendl. (6-17J) 4€
Bahnfahrt Baden-Württemberg-Ticket, ca. 12€ / p.P.
Bezahlung vor Ort

Treffpunkt 8:15 Uhr, Bahnhof Untergrombach/West
Rückfahrt je nach Wetter und Gemütlichkeit gegen 18:30 Uhr

Themen der Landesgartenschau am 3. Oktober sind unter anderem:
Aktionsstag: Kürbis, Blumenschau; Der Tisch ist gedeckt!
Kräuter wachsen-leben-bewegen, Chansons: Pfaf-Knef-Dietrich
Musik mit „Lose Skiffle, Mitmachwerkstatt: Zum Verpacken schön.

Verbindliche Anmeldung bei: Ute Wolf-Mazl 0152 37621626,
Marianne Butterer 07257-4340 oder direkt im Haus Silbertal

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



3:0-Heimsieg

Der FCU gewann das Heimspiel gegen den FV Gondelsheim mit 3:0-Toren. Ausgeglichen verlief die erste Halbzeit, wobei die Gäste nur selten für Gefahr vor dem FCU-Tor sorgten. Die Germanen kamen nach anfänglichen Schwierigkeiten besser ins Spiel und auch zu Chancen. Kurz vor dem Halbzeitpfiff gelang Patrick Ploch die 1:0-Führung. Nach der Pause dominierten die Germanen, die ohne die verletzten Keanu Müller und Simon Gaag antraten, die Partie. Die Angriffe wurden nun zügig und schnörkellos vorgetragen. Serkan Özdemir leistete in der 55. Spielminute glänzende Vorarbeit zum 2:0, als er sich auf der rechten Seite durchsetzte und nach innen passte. Vor dem einschussbereiten Patrick Ploch lenkte ein Gondelsheimer Abwehrspieler den Ball ins eigene Tor. Unser Team setzte nach. Patrick Ploch traf in der 76. Spielminute zum 3:0, nach Vorarbeit von Marius Wackerle. Von den Gästen drohte in der zweiten Halbzeit keine Gefahr, denn die FCU-Abwehr hatte die gegnerischen Angreifer im Griff. Fast hätte Patrick Ploch noch einen weiteren Treffer erzielt, doch sein Kopfball sprang vom Innenpfosten ins Feld zurück. Insgesamt war es ein ungefährdeter Sieg, der auch in dieser Höhe verdient war, bei dem die Germanen vor allem in der zweiten Spielhälfte auch spielerisch zu überzeugen wussten.

FCU: Wüst, Dulkies, Lederer, Martin Krieger, Moritz Herb, Michael Berten, Özdemir (75. Bauer), Eckhardt (68. Segewitz), Grizelj, Ploch, Wackerle (78. Schwarz).

Zweite siegt 4:0

In einer überlegen geführten Partie gewann die zweite Mannschaft bei der SG Neibsheim/Bauerbach II mit 4:0-Toren. Allerdings hätte bei konzentrierter Leistung gegen einen schwachen Gegner der Sieg deutlich höher ausfallen können. Mirco Britsch, Andre Schlimm und Dorian Wackerle trugen sich in die Torschützenliste ein, einen Treffer steuerten die Gastgeber durch ein Eigentor bei.

Nächste Spieltage:

Samstag, 22. September:

16.00 Uhr FC Obergrombach – FC Untergrombach

Sonntag, 23. September:

13.15 Uhr FC Untergrombach II – TSV Rinklingen II

Nachruf Heinz Schneider

Der FC Germania trauert um sein Ehrenmitglied Heinz Schneider, der im Alter von 89 Jahren verstorben ist. Heinz Schneider war den Belangen des FCU gegenüber stets aufgeschlossen und hat diese tatkräftig unterstützt. Unser Verein ist ihm deshalb zu großem Dank verpflichtet. Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Fotoclub Untergrombach



Urlaubsbilder und Makroaufnahmen



Foto: Fotoclub Untergrombach

Am 25. September treffen wir uns um 20.00 Uhr in der Vereinsgaststätte des FC Germania. Bringt bitte einen Teil Eurer „Urlaubsbeute“ mit. Wir sind alle neugierig. Mit einer Bildbesprechung von Makroaufnahmen können wir dieses Spezialgebiet wieder einmal näher ins Auge fassen.

Also bis Dienstag

HJB

Freundeskreis Untergrombach/Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Stammtisch

Liebe Freundinnen und Freunde der Partnerschaft mit Ste. Marie-aux-Mines! Wir treffen uns zum nächsten Stammtisch am Donnerstag, 27. September um 19.00 Uhr im Tennisclub in Untergrombach. Interessierte sind herzlich willkommen! Bis dahin – bleibt gesund!

Gesangsverein 1864 Untergrombach e.V.



GV 1864 nahm Abschied von „Lammwirt“ Heinz Schneider



Heinz Schneider

Foto: Paul Lindenfelser

Mit dem Ableben von Ehrenmitglied Heinz Schneider verliert der Gesangsverein 1864 Untergrombach nicht nur ein treues Vereinsmitglied sondern auch einen dem GV 1864 in besonderer Weise zugetanen Gönner und väterlichen Freund. Vereinsverwaltung und Chormitglieder trauern um Heinz Schneider und brachten ihre Anteilnahme und Trauer durch die Teilnahme bei der zurückliegenden Trauerfeier zum Ausdruck. Hierbei gebührt ein besonderer Dank dem Vorsitzenden des Heimatvereins Untergrombach Martin Lauber für die in seinem Nachruf einbezogene Laudatio der verhinderten Vorsitzenden des GV 1864 Gabi Braun. Heinz Schneider war im Jahr 1964 (100-jähriges Vereinsjubiläum) als passives Mitglied in den damaligen Männergesangsverein (MGV 1864) eingetreten und blieb diesem auch nach Eintritt in den Ruhestand, ja bis zu seinem Ableben am 1. September 2018 ein treues Vereinsmitglied und dem GV 1864 jederzeit ein Ansprechpartner. Als Betreiber der über die Grenzen von Untergrombach hinaus bekannten Gaststätte „Zum Weißen Lamm“ stellte er über 40 Jahre dem Chor des GV 1864 für die Singstunden den „Lammssaal“ unentgeltlich zur Verfügung. Nicht zuletzt wegen seiner Verbundenheit zum GV 1864 Untergrombach und Verdienste erhielt Heinz Schneider 1989 die Ehrenmitgliedschaft des Vereins verliehen. Der GV 1864 Untergrombach verliert in Heinz Schneider ein allseits geschätztes und beliebtes Vereinsmitglied, der unvergessen bleibt und dem unser ehrendes Gedenken gebührt. Pressewart Alfred Haden

Gesangsverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Monatstreff im September

Am Freitag, 17. September, ist es wieder soweit: der nächste Monatstreff steht an. Wir treffen wir uns um 19.00 Uhr im Tennisheim Untergrombach. Allen Teilnehmenden wünschen wir einen unterhaltsamen Abend. AK.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



HSG-Herren verlieren unglücklich in Graben

SG Graben/Neudorf – HSG Bruchsal/Untergrombach 28:22 (14:10)

Unsere erste Mannschaft verlor ihr erstes Saisonspiel beim Landesliga-absteiger SG Graben/Neudorf mit 28:22. Die erste Halbzeit gestaltete sich ausgeglichen. Der Vier-Tore-Rückstand zur Pause resultierte aus der zweiten Welle der Gastgeber, die unsere Herren nicht in den Griff bekamen bzw. nicht unterbanden. Ansonsten lieferte die HSG sowohl in der Abwehr als auch im Angriff eine solide Leistung ab.

Auch nach der Halbzeit änderte sich zunächst wenig am Spielgeschehen. Nach einer zwei Minuten-Zeitstrafe für die SG, die unsere Mannschaft nicht für sich nutzen konnte, setzte sich der Gastgeber auf sechs Tore ab. Leider schafften es unsere Herren nicht mehr, den Sieg der Grabener noch einmal zu gefährden, und unterlagen etwas unglücklich mit 28:22.

Die HSG zeigte insgesamt ein ordentliches erstes Spiel, das Hoffnung auf eine erfolgreiche Runde macht. Zu viele leichte Ballverluste und schwache Torwürfe mit dem harzlosen Spielball verhinderten eine Überraschung in Graben, die durchaus möglich gewesen wäre. Ein Dank geht an dieser Stelle an Christopher Walter, der uns auch diese Saison wieder auswärts als Sekretär unterstützen wird sowie an unsere Zeitnehmer Winfried Balog und Gerhard Geyer.

Zum ersten Heimspiel der Saison empfängt unsere Mannschaft am nächsten Sonntag den TB Pforzheim. Dann gilt es, die gezeigte Leistung zu bestätigen und die Fehleranzahl zu minimieren, um die zwei Punkte in der Bundschuhhalle zu behalten. Anwurf am Sonntag in Untergrombach ist um 18.00 Uhr. Unsere Herren hoffen auf lautstarke Unterstützung ihrer Zuschauer.

Spieler HSG: Tom Schäfer & Patrick Junge (Tor), David Kolb (6/5), Stefan Lamminger (4), Florian Mohler (3), Tobias Bartsch (3), Jannik Schlegel (2), Nicolas Bär (2), Matthias Sohns (1), Maximilian Renner (1), Florian Jendrusch, Lukas Mohler, Manuel Zwecker, Dominik Balog. Trainer: Thorsten Elsner. Betreuer: Gunther Weiß, Jakob Lamminger.

Die kommenden Spiele

- Samstag, 22. September:

C-Jugend, Landesliga: HSG – TV Malsch (14.15 Uhr)

Damen, Landesliga: HSG – HSG Walzbachtal (16.00 Uhr)

- Sonntag, 23. September:

Weibl. C-Jugend, Bezirksliga:

HSG – WSG Kraichgau-Hardt II (12.15 Uhr)

A-Jugend, Landesliga: HSG – TSV Rintheim (14.00 Uhr)

Herren, Bezirksliga: HSG – TB Pforzheim (18.00 Uhr)

Alle Spiele finden in der Bundschuhhalle Untergrombach statt.

Jugendabteilung

TV Forst – HSG Bruchsal/Untergrombach

34:22 (16:10)

Die C-Jugend der HSG verlor ihr erstes Spiel in der Landesliga deutlich mit 34:22.

Unsere Jungs waren über die gesamte Spieldauer den überwiegend körperlich stärkeren Gastgebern nicht gewachsen. Jedoch waren des Öfteren auch positive Ansätze erkennbar, auf die es aufzubauen gilt. Im nächsten Spiel am kommenden Wochenende gegen den TV Malsch (Samstag, 14.15 Uhr, Bundschuhhalle Untergrombach) werden erneut insbesondere Kampfgeist und Wille gefragt sein, um die ersten zwei Punkte der Saison zu holen.

Spieler HSG: Fabian (Tor), Alex (9/5), Jack (5), Ben (3), David (1), Even (1), Fabio (1), Claudius (1), Andranik (1), Jonas

Weitere Ergebnisse

D-Jugend: TV Forst II – HSG

15:22 (7:8)

Weibl. C-Jugend: WSG Kraichgau/Hardt – HSG

6:34 (3:14)

Damen: TV Ettlingenweier – HSG

36:19 (19:6)

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Spätsommer beim Untergrombacher Oktoberfest

Am letzten Wochenende der Sommerferien fand wieder unser beliebtes Oktoberfest statt, inzwischen nun bereits zum 12. Mal. Nachdem in den vergangenen Jahren immer wieder Stoßgebete nötig waren, um den Regen zu vertreiben, so zeigte sich in diesem Jahr der Spätsommer von seiner besten Seite. Alle drei Tage gab es herrlichen Sonnenschein bei angenehmen Temperaturen, die es den Gästen erlaubten bis zum Einbruch der Dunkelheit das Fest auch im Freien zu genießen.

Der Samstagabend gehört schon traditionell der Seniorenkapelle des Musikvereins Obergrombach, die den Gästen im und vor dem Festzelt wieder ordentlich einheizten. Später am Abend erfolgte dann die Siegerehrung unseres Ortsturnierschießens.

Den Wanderpokal der Damen holte sich in diesem Jahr wieder der HCU, bei den Herren wieder die 1. Mannschaft der Freiwilligen Feuerwehr. Die Einzelwertung gewann bei den Damen Manuela Günter, bei den Herren Oliver Doll, beide von der Freiwilligen Feuerwehr. Weitere Ergebnisse folgen in einer der nächsten Ausgaben. Die ausführliche Ergebnisliste kann per Mail an info@svuntergrombach.de angefordert werden.

Der Sonntag war schon zum Fröhlichwerden gut besucht und bereits zur Mittagszeit wurde unser reichhaltiges Kuchenbuffet mit knapp 40 selbstgebackenen Kuchen eröffnet. Diese Gelegenheit nutzten wieder viele Gäste, um Kuchen für den Nachmittagskaffee mit nach Hause zu nehmen. So war das Kuchenbuffet bereits gegen 16 Uhr deutlich zusammengeschrumpft und gegen Abend gingen auch noch die letzten Kuchenstücke weg.

Der Montagabend stand wie immer im Zeichen des Musikvereins Untergrombach. Mit ihrer stimmungsvollen Gute-Laune-Musik unterhielten sie auch hier wieder die Gäste im und vor dem Zelt bis spät in den Abend.

Abschließend gilt unser Dank wie immer zuert einmal all unseren Helfern, ohne die wir das Oktoberfest nicht auf die Beine stellen könnten. Dazu zählen nicht nur die Mitglieder des Schützenvereins und des Förderkreises, sondern auch deren Familien und Freunde, die jedes Jahr immer wieder tatkräftig mit anpacken und zum Gelingen des Festes beitragen. Außerdem bedanken wir uns natürlich bei allen Sponsoren sowie bei den Musikvereinen Untergrombach und Obergrombach, die wieder einmal für einen gelungenen musikalischen Rahmen des Festes sorgten. Und nicht zuletzt natürlich auch bei allen Gästen und Besuchern, die uns schon seit Jahren die Treue halten und das Untergrombacher Oktoberfest so beliebt gemacht haben.

WA

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Verbandsrunden-Abschlussfeier der Herren 60er- und Herren 70er-Mannschaften auf dem Michaelsberg

Den sehr erfolgreichen Rundenabschluss feierten beide Teams gemeinsam auf dem Michaelsberg. Auf dem schönen Grundstück unseres Mitglieds Peter Schmitt organisierte Wirtschaftsausschussvorsitzender Siegbert Waldbüßer mit seinem Orga-Team eine schöne und harmonische Veranstaltung. Über 30 Personen, Spieler mit Ehefrauen und Partnerinnen, hatten zugesagt und waren vom Ablauf begeistert. Für Speis und Trank hatte unser O-Team natürlich bestens gesorgt. Umrahmt von flotter Live-Musik von Gerhard Reich entwickelte sich für alle ein rundum gelungenes Fest, das es in dieser Form schon letztes Jahr gab. Es waren für alle außergewöhnliche und harmonische Stunden in einem schönen Ambiente, die man sicherlich nicht so schnell vergessen wird.

Wir danken unserem Orga-Team, unserem genialen Musiker sowie allen, die mit einer Salatspende oder sonstigem Beitrag zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben.



Herren 60 und Herren 70 feiern gemeinsam auf dem Michaelsberg bei Gastgeber Peter Schmitt 4. v.l.

Foto: Tennisclub Blau-Weiß Untergrombach

Verein für Umwelt- und Naturschutz Untergrombach e.V.



Mitwirkung am 2. Artenschutztag im Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe



v.l.n.r.: Regine Carl, Zoodirektor
Dr. Matthias Reinschmidt, Claudias
Börsting

Foto: pr

Über eine große Besucherzahl konnte sich der 2. Artenschutztag im Zoologischen Stadtgarten Karlsruhe freuen. Bei hervorragendem Wetter hat es viele Menschen in den Zoo gezogen, und mit 28 Stationen gab es viel zu sehen und zu erleben. Auch der Verein für Umwelt- und Naturschutz Untergrombach war beteiligt, hatte den Stand Nr. 19 und war vor dem Exotenhaus platziert. Der Pavillon wurde mit der Grötzinger Amphibiengruppe um Thomas Hauenstein geteilt, der für die Besucher auch Tiere dabei hatte. Neben heimischen Kröten und kleinen Fröschen konnte man Ochsenfrösche in verschiedenen Entwicklungsstadien und zwei Kalikokrebse aus nächster Nähe anschauen. Dazu gab es viele Infos über diese problematischen Neozoen. Auch Zoodirektor Dr. Matthias Reinschmidt kam am Stand vorbei, um sich mit den Naturschützern über das so wichtige Thema Artenschutz zu unterhalten.

Jahrgänge

Jahrgang 1946/1947

Am Donnerstag, den 27. September treffen wir uns um 19.00 Uhr, im Restaurant auf dem Michaelsberg.
E.H.

– Anzeigen –



Sie haben Interesse an
einer **Anzeigenschaltung?**

06227 / 5449-0

www.nussbaum-slr.de



Geänderter Verteiltag des Amtsblattes Bruchsal

Kalenderwoche 40

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

die Verteilung des Amtsblattes Bruchsal wird in Kalenderwoche 40 auf Grund des Feiertages (Tag der Deutschen Einheit) am Freitag, 5. Oktober 2018, stattfinden.

Wir bitten um Beachtung.



www.nussbaum-medien.de



Deutsche
Stammzellspender
Datei

Member of the SKD

Deutsche
Stammzellspenderdatei
Heimat für Lebensretter

Deutsche Stammzellspenderdatei (DSD)
**Jetzt als Stammzell-
spender registrieren!**

www.deutsche-stammzellspenderdatei.de

Kultur regional

Kammertheater Karlsruhe: „Wir sind mal kurz weg“

Vier vorsorgeuntersuchungsberechtigte Männer auf dem Jakobsweg

(ktk). Am Kammertheater Karlsruhe startet am 21. September die Aufführungsreihe von „Wir sind mal kurz weg“, einer Midlife-Crisis-Revue von Tilmann von Blomberg und Bärbel Arenz.

Der Jakobsweg. Unendliche Weiten und unendlich viele zu laufende Kilometer. Dies sind die Abenteuer von vier vorsorgeuntersuchungsberechtigten Männern, die sinnsuchend und auf der Flucht vor dem Zeigefinger ihres Urologen auf dem Jakobsweg gestrandet sind. Das Schicksal und die Orientierungslosigkeit führen sie zusammen.

Nerven verloren

Mitten in der Pampa haben sie Weg und Nerven verloren und sind gezwungen, eine Nacht gemeinsam zu verbringen: Der schwermütige Lehrer Helmut, der gelegentlich Stimmen hört, wo keine sind. Joe, ein Bauunternehmer, der sowohl von der Exfrau als auch von der bindungswilligen Geliebten genervt ist. Der Obstverkäufer Haluk, der von seinem Schwager und Arbeitgeber zuhause unterdrückt wird und Sven, der sich als Lebenskünstler und Weltreisender mit seinen zarten 35 Jahren so überhaupt nicht den anderen zugehörig fühlt, bis ein



Vier Männer in der Midlife-Crisis

Foto: Tom Kohler

überraschender Handy-Anruf ihn mit den Folgen vergangener (Misse-)Taten konfrontiert.

Ängste und Träume

Rasseln diese vier Prachtexemplare der männlichen Spezies zunächst mit den Säbeln und geben sich als clevere Geschäftsmänner, Frauenhelden, Lebenskünstler oder Moralapostel, bröckelt doch die Fassade sobald das Büro, das Statussymbol oder die Frauen weit genug

weg sind. Am Lagerfeuer teilen sie plötzlich ihre Ängste, Träume und Wasserflaschen. Es geht um Haarausfall und die Prostata, um verflissene Ehefrauen und nervende Geliebte, Erektionsprobleme und andere Verfallserscheinungen. Kurz: um die ganz normale männliche Midlife-Crisis. Ob ihnen das mal munter, mal verzagt angestimmte Liedgut – von „Love Me Tender“ bis „I Will Survive“ – hilft, aus ihrer in jeder Hinsicht fest-

gefahrenen Situation herauszukommen?

Premiere

21. September

Vorstellungen

22. September bis 28. Oktober & 29. Dezember 2018 bis 27. Januar 2019

Weitere Informationen

www.kammertheater-karlsruhe.de

Schloss Favorite Rastatt

Klang einer Epoche: „Karlsruher Barockensemble“ spielt in der Sala Terrena

(ssg). **Barocke Stücke auf historischen Musikinstrumenten in einem barocken Ambiente: Am Abend des 20. Oktober, 19.00 Uhr, findet in der Sala Terrena von Schloss Favorite Rastatt erstmals ein Konzert mit dem „Karlsruher Barockensemble“ statt.**

Unter dem Leitthema „Telemann trifft auf italienische Meister“ versetzt das Ensemble zurück in eine prachtvolle Epoche. Der Fokus liegt auf dem Komponisten Georg Philipp Telemann, welcher maßgeblich die

Musikwelt der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts prägte. Telemann wird musikalisch umrahmt von Werken italienischer Komponisten – der bekannteste unter ihnen: Antonio Vivaldi.

Inspiriert worden seien sie von den barocken Schlössern und Kirchen Süddeutschlands und hätten sich so auf die Musik der prachtvollen Epoche spezialisiert – so erklärt das „Karlsruher Barockensemble“ den besonderen Schwerpunkt. Die Musiker entführen in eine vergangene Zeit, zurück in den Barock – und

das in einem prachtvollen Ambiente. Schloss Favorite Rastatt mit seinen reich geschmückten Räumen: ein intensives Barockerlebnis in geradezu verschwenderischer Fülle. Den Schwerpunkt im Programm des „Karlsruher Barockensembles“ bilden kammermusikalische Werke spätbarocker Komponisten. Unter dem Titel „Telemann trifft auf italienische Meister“ gibt das Ensemble einen klangvollen Einblick in die Musik des 17. und 18. Jahrhunderts.

Zu Beginn des Konzerts steht das Bratschenkonzert in G-Dur

von Georg Philipp Telemann. Es wird den Flötenkonzerten von Giovanni Battista Sammartini und Giovanni Battista Pergolesi gegenübergestellt. Umrahmt werden die Werke von Concerti des venezianischen Großmeisters Antonio Vivaldi. Für ein möglichst authentisches Hörerlebnis musizieren die Mitglieder auf historischen Instrumenten.

Eintritt

Karten zum Preis von 12 Euro sind im Vorverkauf an der Kasse von Schloss Favorite und an der Abendkasse erhältlich.



Angebot für Nussbaum Club-Mitglieder*
von einem unserer Reisepartner



Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Straße 20 · 71263 Weil der Stadt
www.nussbaum-medien.de

* Unsere Printleser sind automatisch
Mitglied in unserem Nussbaum Club.



Städtetrip in deutsche Metropolen

GROSSSTÄDTE AUF EIGENE FAUST ERKUNDEN

Einfach aussuchen, buchen und genießen!

3 Tage
ab
79,50 €
p.P.



© München Tourismus | A. Kupka

MÜNCHEN – Weltstadt mit Herz entdecken

- 2x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
- Ein Begrüßungsdrink p.P.
- Morgens reichhaltiges Frühstück vom Schlemmerbüffet
- inkl. Nutzung der großzügigen Hoteldachterrasse mit Blick über die Dächer Münchens
- inkl. WLAN & Sky TV
- inkl. Late Check-Out bis 15 Uhr (auf Anfrage vor Ort)
- Verlängerungstage auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: *** GHOTEL hotel & living München-Nymphenburg
Leonrodstraße 11, 80634 München

3 Tage
ab
126 €
p.P.



HAMBURG – Ahoi! Die Hafenstadt erleben & genießen

- 2x Übernachtung im komfortablen Klassik Doppelzimmer
- Top Lage mitten im Stadtzentrum zwischen Alster & Elbe
- Morgens reichhaltiges Frühstücksbüffet
- Ticket für den öffentlichen Nahverkehr des HVV (gültig am Anreisetag & den beiden Folgetagen)
- inkl. WLAN
- Verlängerungstage auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: ***s Hotel Fürst Bismarck
Kirchenallee 49, 20099 Hamburg

3 Tage
ab
129 €
p.P.



BERLIN – Städtereise in die Hauptstadt mit Ausblick vom Fernsehturm

- 2 x Übernachtung im komfortablen Doppelzimmer
- Morgens reichhaltiges Frühstück
- Eine Eintrittskarte für eine Besichtigung des Berliner Fernsehturms am Alexanderplatz nach 21:00 Uhr, ohne Warteschlange und inkl. einem Drink p.P.
- Eine Berliner Weiße & leckere Currywurst mit Pommes p.P.
- inkl. Nutzung des Fitness- und Wellnessbereichs
- Verlängerungstage auf Wunsch zubuchbar

Veranstalter: **** abba Berlin hotel
Lietzenburger Straße 89, 10719 Berlin

Weitere Top-Angebote finden Sie unter: www.reisehummel.de

Gerne beraten wir Sie auch telefonisch: 07221-397720

Wir sind Mo bis Fr von 9:00-18:00 Uhr für Sie erreichbar.

Reisezeitraum: Unsere Angebote mit Eigenanreise sind ganzjährig buchbar, sofern keine abweichenden Angaben hinterlegt sind. Preisadjustungen vorbehalten.



Reisehummel – Lust auf Kurzurlaub

Mail: info@reisehummel.de | Web: www.reisehummel.de

Vermittler: Reisehummel Nina Bransch, Fremersbergstr. 22B, D-76530 Baden-Baden

Buchungs-Code:

Verlag-2017

Wirtschaft regional

Die Einkaufs- und Erlebnismesse offerta – für die ganze Familie

Karlsruhe. (pm/red). Vom 27. Oktober bis 4. November verwandelt sich die Messe Karlsruhe in ein Einkaufsparadies mit breitgefächertem Angebot und zahlreichen Events.

An neun Tagen präsentiert die offerta über 830 Aussteller in den Karlsruher Messehallen: Freizeit & Mobilität (Halle 1) zeigt die Ausflugsziele und Freizeitaktivitäten in der Region sowie neue Auto- und Fahrradmodelle. Neu ist die Aktionsfläche erlebbare

e-Mobilität. Bauen & Informieren (Halle 2) richtet sich an alle, die ein Haus (um)bauen oder ihr Zuhause renovieren. Leben & Wohnen (Halle 3) umfasst die Themen Gesundheit, Mode und Wohnen. Einkauf & Genuss (dm-arena) stellt Neues für den Haushalt, regionale Produkte und spezielle Angebote für Frauen vor. Im offerta Winterland (Atrium) warten, neben der Langlaufloipe und den zahlreichen rustikal-kalen Holzhütten mit gastronomischem Angebot, eine Eislauf-

bahn sowie eine neue, sportliche Attraktion auf die offerta-Besucher: Mit Fatbikes kann ein wackeliger Parcours aus Holzstämmen und -hindernissen bewältigt werden.

Thementage und Events

Die Thementage der offerta locken mit speziellen Programmpunkten und Aktionen: Am Dienstag (30. Oktober) ist der BNN-Familientag, an dem unter anderem Günter Kastenfrosch vom Tigerentenclub als Highlight auf der Hauptbühne auftritt. Der Freundinnentag folgt am Mittwoch (31. Oktober) mit speziellen Angeboten und Schnäppchen für einen ausgelassenen Shoppingtag mit der besten Freundin. Als abendliches Highlight am Freundinnentag finden die Wahlen von Miss und Mister Baden-Württemberg 2019 auf der offerta Hauptbühne statt (ab 17:30 Uhr). An diesem Tag ist die Aktionshalle bis 21 Uhr geöffnet.

Erstmals wird am Freitagabend (2. November) ein musikalischer Abend, organisiert von dem Musikhaus Schlaile in Karlsruhe, stattfinden. Der „Schlaile Kulturabend Nr. 5“ hält von 17 bis 19:30 Uhr klassische Klänge

für die offerta-Besucher bereit. Am Samstag (3. November) steigt das große Finale des offerta Music Awards, präsentiert von „die neue welle“, bei dem die Gewinner der drei Vorrunden (27. und 28. Oktober sowie 1. November, jeweils 16:30 bis 18 Uhr) gegeneinander antreten.

Von Bier bis Backwaren

In diesem Jahr wird es in der dm-arena, die sich den Themen Einkauf & Genuss widmet, erstmals zwei wechselnde Sonderschauen geben. Den Anfang macht am ersten offerta-Wochenende (27. und 28.10.) die Sonderschau Backen & Naschen, die mit zahlreichen Backutensilien und Leckereien das Herz von Backfans und Naschkatzen höher schlagen lässt. Vom Donnerstag (1.11.) bis zum Ende der offerta am Sonntag (4.11.) vereint die Sonderschau Craft Bier zahlreiche Mikrobrauereien in der dm-arena und bietet dem handwerklich und mit viel Liebe gebrauten Hopfengetränk eine perfekte Plattform.

Informationen

Weitere Informationen unter: www.offerta.info und www.facebook.com/offerta.messe



Die Eröffnung der offerta 2017

Foto: KMK/Jürgen Rösner

Rezyklat-Forum gestartet

Kreislaufwirtschaft fördern und recycelte Wertstoffe nutzen

Karlsruhe. (pm/red). Gemeinsam mit Brauns-Heitmann, Dr. Bronner's, ecover + method, Einhorn, Henkel, Procter & Gamble, Share und Vöslauer Mineralwasser hat dm-drogerie markt das Rezyklat-Forum ins Leben gerufen.

Die Initiative verfolgt zwei Ziele: 1. Die Wiederverwendung von Wertstoffen für Verpackungen deutlich zu erhöhen, um den Kunden nachhaltigere Verpackungsalternativen anzubieten und die immensen Mengen an reinem Verpackungsmüll zu reduzieren. 2. Das Bewusstsein der Menschen für ein Kreislaufsystem zu fördern – von der Produktkonzeption bei den Herstellern, über den Gebrauch der Kunden, die haushaltsnahe Ent-

sorgung bis hin zur Wiederverwertung der Verpackung. „Die konsequente Wiederverwertung von Kunststoffen ist ein wichtiger Schritt zur Reduzierung von Primärrohstoffen und zur Reduzierung von Müll. Wir wollen eine breite Plattform schaffen, an der sich jeder Hersteller und Händler beteiligen kann“, so Sebastian Bayer, Initiator des Forums und als dm-Geschäftsführer für das Ressort Marketing + Beschaffung verantwortlich.

Die Teilnehmer des ersten Rezyklat-Forums in Karlsruhe eint die Erkenntnis, dass es einer gemeinsamen Anstrengung von Herstellern und Händlern bedarf, um die Wertstoffkreisläufe zu schließen und so den Verpackungsmüll zu reduzieren. Der NABU hat ermittelt, dass in Deutschland

mehr als sechs Millionen Tonnen Kunststoffabfälle anfallen, mehr als fünf Millionen Tonnen davon bei Endverbrauchern; es werden aber bisher nur rund 50 Prozent recycelt, die andere Hälfte landet in Müllverbrennungsanlagen, auf Deponien oder auch in Gewässern und auf Feldern.

Entstehung Forums

Alle Teilnehmer des Forums arbeiten seit Langem in ihrem jeweiligen Bereich an individuellen Rezyklat-Lösungen. Da sinnvolle Impulse und Perspektiven im Sinne einer Kreislaufwirtschaft in Kooperation mit Akteuren aus Industrie und Handel entwickelt werden können, hat dm-drogerie markt die Idee eines Forums eingebracht. Durch Round-Table-Gespräche kön-

nen sich so die Beteiligten über ihre Ideen zu diesem Themenkomplex austauschen. Andererseits ist sich dm-drogerie markt seiner Verantwortung bewusst, sich über seine Händlerrolle hinaus zu engagieren und bei den eigenen Marken den Anteil von Rezyklat zu erhöhen.

Nach ersten Gesprächen haben sich die genannten Unternehmen auf gemeinsame langfristige Ziele und die Gründung des Rezyklat-Forums verständigt. „Es ist uns ein Anliegen, nachhaltige Entwicklungen voranzubringen. Der intensive Austausch mit unseren Partnern hat uns gezeigt, dass wir hier gemeinsam mehr erreichen können und wir dazu die unterschiedlichen Akteure miteinander ins Gespräch bringen müssen“, erklärt Sebastian Bayer.

Sport regional

Am Ende noch knapp

Handball-Krimi zum Champions-League-Auftakt: Löwen schlagen Barcelona

(pm/red). Mit 35:34 (16:13) haben die Rhein-Neckar Löwen am 12. September den FC Barcelona alias Barca Lasca geschlagen und ihren Fans in der SAP Arena einen echten Handball-Krimi geliefert.

Dabei führten die Löwen zehn Minuten vor Schluss mit sieben Toren, brachten sich dann aber weitestgehend selbstverschuldet in die Bredouille. Am Ende war es eine Parade des kurz zuvor eingewechselten Andreas Palicka, die beim Stand von 34:32 den Anschlussstreifer verhinderte und die Mannheimer auf Siegkurs hielt. Durch den Sieg im ersten Spiel der Champions-League-Gruppe A setzen sich die Löwen erst einmal an die Spitze der Tabelle.

Abnehmende Aggressivität

Löwen-Trainer Nikolaj Jacobsen atmete nach der Nervenschlacht tief durch. Das Zittern am Ende hätte er sich gerne erspart. „Aber da haben wir nicht mehr so aggressiv in der Abwehr gearbeitet, vor allem auf den Halbpöositionen.“ Generell sei man in der zweiten Halbzeit nicht mehr so gut in die Zweikämpfe gekom-



Starke Form: Die Rhein-Neckar Löwen halten sich bislang in allen Wettbewerben schadlos.

Foto: tam/Archiv

men, habe mit 21 Toren viel zu viele Gegentreffer kassiert. Insgesamt sei er aber zufrieden: „Ich habe der Mannschaft ein Kompliment gemacht: Wir haben eine der besten Mannschaften der Welt 40 Minuten weitgehend beherrscht. Das war sehr gut.“ Mads Mensah, mit

fünf Treffern, einer der Top-Torschützen der Löwen, sah das ähnlich. „Insgesamt war das ein Superspiel und ein richtig schöner Anfang in der Champions League für uns. Gegen einen richtig starken Gegner zuhause zu gewinnen, das fühlt sich klasse an – auch wenn wir am Ende

große Probleme vor allem mit N’guessan hatten.“ Neben Mensah trafen noch Andy Schmid, Jannik Kohlbacher und Patrick Groetzki fünfmal. Gudjon Valur Sigurdsson war mit noch einem Tor mehr der Löwen bester Werfer an diesem denkwürdigen Abend.

Verleihung am 19. November in Heidelberg

Der SportAward Rhein-Neckar 2018 sucht Breitensport-Vorbilder

Ma(pm/red). Erhöhter Verwaltungsaufwand, Datenschutzverordnungen, Digitalisierung, Integrations- und Inklusionsprojekte oder Mitgliederschwund – Sportvereine sind zunehmend mit neuen Herausforderungen außerhalb des sportlichen Kerngeschäfts konfrontiert.

Bewerbung bis 21. September

Immer mehr Sportvereine kooperieren deshalb und finden gemeinsam mit anderen Vereinen kreative Lösungen für aktuelle Herausforderungen. Besonders gute Beispiele dafür werden am 19. November in der

Stadthalle Heidelberg beim SportAward Rhein-Neckar ausgezeichnet. Noch bis Freitag, 21. September, haben Vereine und Kooperationen die Chance, sich für diesen Preis zu bewerben. Gesucht werden die Vereine, die gemeinsam neue Wege beschreiten und mit kreativen und wegweisenden Konzepten im Breitensport den gestiegenen Anforderungen begegnen. Den drei Nominierten winkt eine Einladung zu einem unvergesslichen Gala-Abend im Kreise der besten Sportler der Metropolregion Rhein-Neckar. Es ist eine von neun Kategorien, die bei der fünften Auflage des sportlichen Höhepunktes der

Metropolregion Rhein-Neckar, dem SportAward, ausgezeichnet werden. Auch Sportbünde, Sportkreise und Fachverbände können ihren Favoriten ins Spiel bringen. Alle Infos zur Bewerbung gibts auf www.sportawardrhein-neckar.de/top-verein.

Sportregion Rhein-Neckar

Seit über einem Jahrzehnt ist der Verein Sportregion Rhein-Neckar nun als sportliches Netzwerk in der Metropolregion aktiv. Der Verein fördert und initiiert die Vernetzung im Sport der Region, bringt relevante Akteure an einen Tisch, ist Motor für neue Ideen und Partner bei deren Umsetzung.

Das Ziel: Rhein-Neckar zu einer der attraktivsten und leistungsfähigsten Sportregionen Europas zu machen.

Durch die Zusammenarbeit von vier Sportbünden und 16 Sportkreisen kann der Verein auf gewachsenen Strukturen und Bindungen aufbauen, erweitert diese durch wirtschaftliche und wissenschaftliche Aspekte und erschließt dadurch neue Potentiale für die Region. Die Sportregion Rhein-Neckar blickt stolz auf über 2.700 Vereine und rund 60 Spitzenteams auf Bundesliga-Niveau und bietet damit ein breites Fundament für ein aktives Vereinsleben mit rund 850.000 Vereinssportlern.

Aus der Region

Am 6. und 7. Oktober

16. Karlsruher Frischpilzausstellung im Naturkundemuseum Karlsruhe

Karlsruhe. (smnk). Zum 16. Mal veranstaltet das Naturkundemuseum Karlsruhe in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgruppe Pilze im Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe e.V. (PiNK) die jährliche Frischpilzausstellung, bei der 250 bis 300 Arten gezeigt werden. Zusätzlich werden in einem großen Diorama „Pilze an und bei

Platanen“ präsentiert. Außerdem gibt es eine kleine „Ausstellung in der Ausstellung“ des bekannten Naturfilmers und Naturfotografen Karlheinz Baumann zum Thema Schleimpilze.

Erstmalig wird auch die Karlsruher Drechslerei Klein Holzpilze ausstellen und verkaufen.

Wie in den vorangegangenen Jahren wird ein Pilzzüchter aus der Altmark Zuchtpilze verkaufen und Besucher mit einer Pilzpfanne verköstigen.

Die Besucher können sich ferner über die neueste Pilzliteratur an einem Buchstand informieren und Pilze von den Pilzexper-

ten der Arbeitsgruppe bestimmen lassen oder sie im Mikroskop studieren.

Öffnungszeiten

Am Samstag, 6., und Sonntag, 7. Oktober 2018, jeweils von 10-18 Uhr, Großer Saal des Pavillons im Nymphengarten. Der Eintritt ist frei.



Holzpilze

Foto: P. Klein



Haselmilchling

Foto: M. Scholler

Naturngemäße Forstwirtschaft zwischen Ökonomie und Ökologie Führung zu Geschichte und Gegenwart der Wälder

Am 22. September in Untergrombach / Teilnahme kostenfrei

Bruchsal-Untergrombach. (tam). Eine kostenfreie, knapp dreistündige Wanderung mit dem Titel „Prinzipien der Waldbewirtschaftung heute“ führt am Samstag, den 22. September, durch den großen Bergwald am Rand des Kraichgaus südlich von Untergrombach. Start der öffentlichen, vom Verein für Umwelt- und Naturschutz Untergrombach organisierten und von Förster Michael Durst geleiteten Waldexkursion ist um 14 Uhr bei der Abzweigung von der Oberen Mühlstraße zur Hochstatt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, bei Dauerregen entfällt die Veranstaltung.

Über Kopfenbuckel und Roschelweg führt die etwa vier Kilometer lange Wanderung zur Ungeheuerklamm und zurück über den

Rußbuckel zum Jüden. Themen sind die Geschichte der Wälder von der Vorzeit bis heute, naturngemäße Waldwirtschaft im Spannungsfeld zwischen Ökonomie und Ökologie, die Bedeutung von stadtnahem Wald als Erholungsraum für den Menschen sowie als Lebensraum für Fauna und Flora. Die Gefährdung des Waldes durch die Klimaerwärmung und die Möglichkeit des Gegensteuerns wird ein weiterer Aspekt sein. Auch den Tierbeständen der Wälder vom Uhu über Wildkatze und Waschbär bis hin zum Wolf gilt ein Augenmerk. Veranstaltet wird die Führung vom örtlichen Umweltschutzverein im Rahmen seines Jahresprogramms.

Die naturngemäße Forstwirtschaft steht im Fokus bei der Waldbegehung mit Förster Michael Durst am Samstag, 22. September.

Foto: us



CHECKLISTE FÜR DEN EINZUG EINER KATZE



Checkliste

Ernährung

- Futternapf
- Wassernapf
- altersgerechtes Nassfutter, Trockenfutter

Für unterwegs

- Transportbox
- Zeckenschutz
- Zeckenzange

Aktivität und Beschäftigung

- Kratzbaum
- Fellbälle mit Glocken

Pflege und Sauberkeit

- Katzenklo
- Schaufel
- Klumpstreu
- Fellbürste und Kamm

Sicherheit

- Katzenklappe mit Chip

Schlafen und Entspannen

- Katzenkorb
- Kuschedecke
- Kissen

Die Katze ist das liebste Haustier der Deutschen, sie lebt in über 22% der Haushalte. Doch was muss beim Kauf beachtet werden und wie gelingt das Zusammenleben nach der Anschaffung?

Passt eine Katze überhaupt zu mir?

Überlegen Sie sich gut, ob eine Katze in Ihr Leben passt oder nicht. Denn neben den vielen schönen Dingen, die eine Katze mit sich bringt, fallen auch viel Arbeit und Kosten an. Man muss z.B. immer darauf achten, dass die Katze genügend Beschäftigung hat, damit sie ausgeglichen und glücklich ist. Wie lange die Beschäftigungsdauer sein soll, hängt von der Rasse und dem Alter der Samtpfote ab. Diese kann von 10 Minuten bis zu 2 Stunden am Tag betragen. Die jährlichen Kosten belaufen sich laut des Deutschen Tierschutzverbands auf etwa 500 Euro.

Die richtige Rasse

Esgibt viele unterschiedliche Katzenrassen, die sich in ih-

rem Wesen und ihrem Aussehen stark unterscheiden. Entscheiden Sie sich also für die Rasse, auf die die meisten Ihrer Vorstellungen zutreffen. Zu den beliebtesten Rassen gehören die Maine Coon, die Perser, die Russisch Blau, sowie die europäische und britische Kurzhaar-Katze. Alle drei besitzen ein freundliches und menschenbezogenes Wesen. Schwieriger zu halten sind Katzen, die aus einer Wildkreuzung hervorgegangen sind, wie die Savannah-Katze und die Bengalkatze.

Klar ist: Junge Samtpfoten sind eher quirlig und aktiv, ältere ruhiger und gelassen.

Der richtige Kauf

Sie können eine Katze auf unterschiedliche Weise kaufen, z.B. von einem Züchter, im Tierheim, im Internet oder auch von Privatleuten. Informieren Sie sich gründlich und achten Sie darauf, dass Sie sich für einen seriösen Verkäufer entscheiden. Besuchen Sie diesen am besten persönlich und bilden Sie sich einen Gesamteindruck. So muss z.B. die Unterkunft oder auch das Erscheinungsbild der Katze in einem guten Zustand sein.

Die richtige Haltung

Ob Sie die Katze als Freigangs- oder Hauskatze halten, ist vor allem von Ihrer Wohnsituation abhängig. Es ist natürlich gefährlicher, wenn die Katze in der Stadt unterwegs ist, als auf dem Land. Katzen sind Einzeljäger, aber keine Einzelgänger. Wer nicht so viel zuhause ist, sollte unbedingt über die Anschaffung von zwei Katzen nachdenken. Wenn Sie sich allerdings nur eine Katze zulegen möchten, sollten Sie sich oft Zeit für diese nehmen und ihr die Möglichkeit der sozialen Interaktion geben.

Tierarztbesuche

Eine Freigänger-Katze muss jährlich geimpft und entwurmt werden. Diese Behandlungen müssen bei jungen Kätzchen in den ersten beiden Jahren sogar öfters durchgeführt werden. Ein Stubentiger braucht weniger Impfungen und Entwurmungen und hat ein geringeres Verletzungsrisiko. Außerdem sollte man eine Katze sterilisieren bzw. einen Kater kastrieren lassen, um ein Markieren in der Wohnung und unerwünschten Nachwuchs zu vermeiden.

DIE SCHÖNSTEN KREUZFAHRTEN!

VON TENERIFFA NACH MALLORCA 3 AIDAnova / 10.04. bis 20.04.2019



INKLUSIVE FLUG

DAS NEUE FLAGGSCHIFF DER AIDA FLOTTE

Ihre Reiseroute:

- Teneriffa • Fuerteventura • Lanzarote • Gran Canaria • Lanzarote
- Seetag • Sevilla/Cádiz • Malaga • Seetag • Barcelona • Mallorca

Leistungen:

- **Flug** ab/bis Frankfurt
- **Transfers** Flughafen-Hafen-Flughafen
- **10 Übernachtungen** auf AIDAnova
- **Kulinarisches Verwöhnprogramm** in den Buffet-Restaurants (inkl. ausgewählter Getränke), Spezialitäten-Restaurants und Snack Bars
- **Schönwettergarantie** unter dem Foliendom im Beach Club
- **Activity-Deck** mit Lazy River, Doppel-Wasserrutsche über vier Decks und Videowand
- **Entertainment der Spitzenklasse**, exklusiv von AIDA produziert
- **Kids & Teens Angebote** in riesiger Vielfalt
- **und vieles mehr...!**

Spezial-Preise* (p.P. in Euro)

10.04. bis 20.04.2019

Innenkabine	1.444 EUR
Meerblickkabine	1.744 EUR
Balkonkabine	1.894 EUR
Veranda Komfort	1.944 EUR

Einzelbelegung

Innenkabine	2.094 EUR
Meerblickkabine	2.594 EUR
Balkonkabine	2.844 EUR
Veranda Komfort	2.944 EUR

Anmeldeschluss: 24. September 2018

*AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog März 2019 bis April 2020 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Druckfehler vorbehalten.

AUSTRALIEN & INDONESIEN AIDAvita / 18.12.2018 bis 08.01.2019



AIDA
Selection
Land & Leute erleben

WEIHNACHTEN & SILVESTER AN BORD

• LANGE LANDAUFENTHALTE • PERSÖNLICHE ATMOSPHÄRE • REGIONALE SPEZIALITÄTEN

Ihre Reiseroute:

- Singapur (über Nacht) • Seetag • Semarang • Seetag • Bali (über Nacht) • 2 Seetage • Darwin (über Nacht) • 2 Seetage • Komodo • Lombok • Seetag • Surabaya • 2 Seetage • Singapur (über Nacht)

Leistungen:

- **Flug** ab/bis Frankfurt*
- **Transfers** Flughafen-Hafen-Flughafen
- **21 Übernachtungen** auf AIDAvita
- **Kulinarisches Verwöhnprogramm** inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- **Entspannung in der Saunalandschaft** mit Meerblick
- **Entertainment der Spitzenklasse** mit fantastischen Shows und regionalen Gastkünstlern
- **Begleitung durch Lektoren**, Insider-Wissen und Geschichten rund um Ihre Reiseziele
- **AIDA Selection Service**
- **und vieles mehr...!**

Spezial-Preise** (p.P. in Euro)

18.12.2018 bis 08.01.2019

Innenkabine	2.749 EUR
Meerblickkabine	2.949 EUR

Einzelbelegung

Innenkabine	3.829 EUR
Meerblickkabine	4.149 EUR
3./4. Person in der Kabine	
Kind (2-15 J.)	1.480 EUR
Jgdl. (16-24 J.)	1.700 EUR
Erw. (ab 25 J.)	1.950 EUR

Anmeldeschluss: 24. September 2018

*Hinflug bereits am Vortag **AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog März 2019 bis April 2020 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Druckfehler vorbehalten.

SCHÄTZE DER OSTSEE 3 AIDAcara / 26.05. bis 05.06.2019



AIDA
Selection
Land & Leute erleben

AUSSERGEWÖHNLICHE OSTSEE-ROUTE!

Ihre Reiseroute:

- Kiel • Seetag • Tallinn • St. Petersburg (über Nacht) • Seetag
- Stockholm • Visby • Rønne/Bornholm • Fredericia • Kiel

Leistungen:

- **10 Übernachtungen** auf AIDAcara
- **Kulinarisches Verwöhnprogramm** inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- **Entspannung in der Saunalandschaft** mit Meerblick
- **Entertainment der Spitzenklasse** mit fantastischen Shows und regionalen Gastkünstlern
- **Begleitung durch Lektoren**, Insider-Wissen und Geschichten rund um Ihre Reiseziele
- **AIDA Selection Service**
- **und vieles mehr...!**

Spezial-Preise* (p.P. in Euro)

26.05. bis 05.06.2019

Innenkabine	1.199 EUR
Meerblickkabine	1.499 EUR
Balkonkabine	2.599 EUR

Einzelbelegung

Innenkabine	2.029 EUR
Meerblickkabine	2.529 EUR
Balkonkabine	4.399 EUR

Anmeldeschluss: 24. September 2018

*AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog März 2019 bis April 2020 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Druckfehler vorbehalten.

PERLEN AM MITTELMEER 3 AIDAsol / 26.01. und 02.02.2019



INKLUSIVE FLUG

DIE SCHÖNSTEN STÄDTE AM MITTELMEER

Ihre Reiseroute:

- Mallorca • Seetag • Rom/Civitavecchia • Florenz/Livorno
- Marseille (über Nacht) • Barcelona • Mallorca

Leistungen:

- **Flug** ab/bis Stuttgart
- **Transfers** Flughafen-Hafen-Flughafen
- **7 Übernachtungen** auf AIDAsol
- **Kulinarisches Verwöhnprogramm** inkl. ausgewählter Getränke in den Buffet-Restaurants
- **Entspannung in der Saunalandschaft** mit Meerblick
- **Fitnessstudio und Sportaußendeck**, über 30 Kurse pro Woche
- **Entertainment der Spitzenklasse**, exklusiv von AIDA produziert
- **Bordsprache Deutsch**, Trinkgelder an Bord
- **und vieles mehr...!**

Spezial-Preise* (p.P. in Euro)

26.01. bis 02.02.2019

Innenkabine	719 EUR
Meerblickkabine	969 EUR
Balkonkabine	1.019 EUR

02.02. bis 09.02.2019

Innenkabine	819 EUR
Meerblickkabine	1.139 EUR
Balkonkabine	1.219 EUR

Anmeldeschluss: 24. September 2018

*AIDA VARIO Preis p.P. bei 2er Belegung, limitiertes Kontingent. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage. Es gilt der aktuelle AIDA Katalog März 2019 bis April 2020 inklusive der Reisebestimmungen. Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen. Veranstalter: AIDA Cruises - German Branch of Costa Crociere S.p.A., Am Strande 3 d, 18055 Rostock. Druckfehler vorbehalten.

Atouro

Information und Buchung:
Atouro GmbH, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg
Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche
Informationen und Details von unseren Reiseberatern.

**0800 - 263 42 66
(GEBÜHRENFREI)**

**STICHWORT:
1564**